

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für den Druck der Zeitung...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen bis nachmittags 3 Uhr...

Garten-Schläuche advertisement by Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

Julius Schädlich advertisement for lighting fixtures.

Carl Knoblauch advertisement for a tailor shop.

Schutzbrillen

aller Art. Respiratoren, Freiluftführungs-Apparate...

Carl Wendschuchs Etablissement advertisement.

Mr. 112. Spindel. Der Reichstag nach der Osterpause. Gen.-Major Fiedler...

Der Reichstag nach der Osterpause.

Seit der Eröffnung der zweiten Session seiner 11. Legislaturperiode am 28. November 1906...

...soll betragen auf inländischen Bahnlängen für das Kilometer 1 Pf. in der ersten, 1/2 Pf. in der zweiten, 1/4 Pf. in der dritten Wagenklasse...

Morgen 1 Uhr: Erste Lesung der Gesetzentwürfe...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags tritt am Donnerstag wieder zusammen...

Zum Erdbeben in Californien.

Berlin. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung aus Washington ist der deutsche Konsul Bopp in San Francisco mit seiner Familie unverletzt geblieben...

Die Ausstände in Frankreich.

Paris. (Priv.-Tel.) Der Patrouillendienst der Garde Républicaine, der während des Ausstandes der Briefträger Paris durchzog...

Sur Lage in Russland.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Das neue Reichsarundgesetz, das ausnahmslos dem Reichsrat vorliegt...

Neueste Trautmeldungen vom 24. April.

Deutscher Reichstag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Nachdem der Präsident in warmen Worten der schweren Heimkehrer gedacht...

London. (Priv.-Tel.)

London. (Priv.-Tel.) Daily Telegraph meldet aus Petersburg, es sei nicht wahr, dass Gapon im Gefängnis gehalten wurde...

Berlin. (Priv.-Tel.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Staatssekretär des Reichens von Tschirschky und Vogendorff hat sich, nachdem er gestern dem Reichskanzler Karlten v. Bälow Vortrag gehalten...

Reichstag ist der größte Raum auf der Erde



richtiger Seite befähigt. Der Kaiser wird Ende des Monats aus Hamburg zurückkehren und sich einige Tage in Berlin aufhalten, ehe er sich nach Danzig begeben wird. Am 3. Mai, dem Geburtsstage des Fürsten Bismarck, wird Kaiser Wilhelm, dem heute zuerhöchster geachtet werden darf, bei der persönlichen Gratulation die erwidrigste Gelegenheit finden, auch seine Glückwünsche zur erfreulichsten völligen Wiederherstellung des Reichsfürstlichen Fürsten von Bismarck auszusprechen. Die von Reichsfürstlichen Fürsten von Bismarck ausgesprochenen Wünsche sind in dessen Aussehen früher als in den Tagen vor dem Chancensanale im Reichstage. — Der „Staatsanzeiger“ teilt amtlich die Verleihung der Brillanten zum Roten Adlerorden 1. Klasse mit Eichenlaub an den Wirkl. Geheimen Rat v. Holstein zu Berlin mit. Der Geheimne Kancellar im Auswärtigen Amte Bauer erhielt das Sächsische Albrechtskreuz im Auftrage des preussischen Gesandten am Dresdener Hofe. Die Ernennung des preussischen Gesandten am Dresdener Hofe dürfte nach der „Täglichen Rundschau“ unmittelbar bevorstehen, nachdem gestern der bisherige Gesandte Graf Dönhoff sein Abschieds schreiben dem König von Sachsen überreicht hat. Da vor kurzem der bisherige Gesandte in Darmstadt Prinz Hans von Dohmlohe-Lehringen behufs anderweiter Verwendung im diplomatischen Dienste von seinem Posten abberufen wurde, wird angenommen, daß er zum Nachfolger des Grafen Dönhoff auszuwählen ist. Prinz Dohmlohe war bereits als Legationssekretär an der Gesandtschaft in Dresden unter Graf Dönhoff tätig und steht gegenwärtig im 48. Lebensjahre. (Auch wir haben 1. B. bereits die Möglichkeit dieser Ernennung hervorgehoben. D. Red.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Berliner städtische Bezirksdeputation beschloß heute zur Besichtigung der neuesten Verkehrs-Einrichtungen eine Reise nach Paris, London und zu unternehmen. Die Reise soll im Anschluß an eine andere stattfinden, die Mitte Mai d. J. auf Anordnung des Lordmayors von London an die Oberbürgermeister und Magistratsmitglieder der großen Städte zum Besuch von London und anderer englischer Städte erfolgen wird. Der englischen Einladung werden voraussichtlich Oberbürgermeister Kischner mit acht Magistratsmitgliedern folgen. Der Empfang in London dürfte am 18. Mai stattfinden. Die verlanget, werden auch die Oberbürgermeister Beutler, Dresden, von Reichert, München, Wides, Frankfurt a. M., Beder, Köln, Hender, Breslau und andere teilnehmen. — Der Minister des Innern hat den Berliner Polizeipräsidenten angewiesen, ihm über die Ausweitung russischer Staatsangehöriger aus dem Randpolizeibezirk Berlin Vortrag zu halten.

Berlin. (Priv.-Tel.) In der heutigen Ausschussung des Centralvereins zur Hebung der deutschen Kanal- und Flußschifffahrt wurde der preussische Verkehrsminister v. Sudde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die neue russische Anleihe wurde in London heute normirt mit 1/2 Prozent Prämie umgelegt; gegen 12 Uhr ging die Prämie auf 1/4 Prozent zurück. Nach Meldungen, die gegen 1/2 Uhr von London abgegangen sind, ist demnach schließlich das Lait vollständig. In Paris ging die Prämie, die gestern mit 1/2 Prozent umgelegt worden war, auf 2 Prozent zurück. Viel diskutiert wurde an der heutigen Börse über den geringen Entzusehismus, den die Londoner City der neuen Anleihe entgegenbringt. Die Wiener Banken machen große Anstrengungen, um den von ihnen übernommenen Betrag der neuen russischen Anleihe in Deutschland zu placieren. Dabei werden hohe Extrabergütungen in Aussicht gestellt. Die Anglo-Oesterreichische Bank stellt Bankfirmen eine Provision von 1/2 Prozent in Aussicht.

Berlin. (Priv.-Tel.) Auf freiem Felde in der Nähe des Bahnhofs Heinersdorf wurde heute früh die Leiche eines italienischen Bauarbeiters unter Umständen aufgefunden, die auf einen Mord schließen lassen. Die Leiche weist mehrere Messerstiche auf.

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) Zwei Verbrecher, die dem Justizhaute angefaßt werden sollten, sprangen gestern aus einem in voller Fahrt befindlichen Eisenbahnzuge. Der Transporteur stellte sofort den Zug. Die beiden, die durch den Sprung ziemlich schwer verletzt waren, wurden mit Hilfe von Feldarbeitern wieder eingezogen.

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) Eine Verarmung aller kommunalpolitischen Parteien zeigte sich im Prinzip über den Bau einer Gewerbeschule für den Sandweiserstand in Auslieferungszwecken, die nach ihrer Größe die erste in Deutschland werden soll.

Göttingen. (Priv.-Tel.) Im Dazg herrscht starkes Schneetreiben. Das Thermometer zeigt bis 2 Grad Rühr.

München. (Priv.-Tel.) Dr. Richard Strauß wurde zur Leitung von sechs Festspielen im Prinzregenten-Theater engagiert. — Baron Dittmar aus Riga, der sich auf der Durchreise in einer hiesigen Pension aufhielt, künzte vom Treppengelände ab und blieb tot.

Trier. (Priv.-Tel.) Die Frau des Arbeiters Bler in Roden hat ihren Mann mit einem Beil erschlagen. Die Mörderin steht kurz vor ihrer Einlieferung.

Detmold. (Priv.-Tel.) Wie in unterrichteten Kreisen verlautet, trifft Kaiser Wilhelm Anfang Juli zum Besuche des Fürsten von Lippe in Detmold ein.

Troppau. In Troppau sind bisher fünf Fälle von Genickstarre, darunter ein Fall mit tödlichem Ausgange, vorgekommen.

Königsberg. Der Aufsichtsrat der Ostpreussischen Landgesellschaft hielt gestern im Oberpräsidium seine zweite Sitzung ab, an der u. a. aus Berlin die Aufsichtsratsmitglieder, Präsident der Seehandlung Hopenstein und Regierungsrat a. D. Lauenstein, teilnahmen. Als Vertreter der Staatsregierung waren erschienen: Oberpräsident v. Nolte, der vortragende Rat im Ministerium des Innern, von Scherwin, und der vortragende Rat im Finanzministerium, Dr. Sugenberg. Die Konferenz war hauptsächlich informativer Natur. Die Geschäftsführer erstatteten eingehend Bericht über die bisherige Tätigkeit der Landgesellschaft und ihre Erfolge auf dem weitverbreiteten Arbeitsgebiete. Im Anschluß hieran erörterte der Aufsichtsrat auf Grund der gesammelten Erfahrungen die für eine weitere gedeihliche Entwicklung der Gesellschaft einschlagenden Wege.

Wien. Abgeordnetenhause. (Fortf.) Eingegangen sind Interpellationen der deutschen Parteien, der Jungtschechen und der Christlich-Sozialen, worin die Regierung aufgefordert wird, genaue und unabweisende Auskunft über die Abmachungen der Krone und der ungarischen Regierung zu erteilen, sofern sie die diesbezügliche Reichsweite betreffen; insbesondere auch, welche Maßnahmen die Regierung gegen den eventuellen wirtschaftlichen Ruin der jenseitigen Reichshälfte gegen die diesbezügliche zu ergreifen gedenkt. Ferner ist eingegangen ein Antrag, Sowie auf Beschließung eines Geheimnisses betreffend die Wahl einer aus sechs Mitgliedern des Herren- und achtzehn Mitgliedern des Abgeordnetenhauses bestehenden Parliaments-Deputation zwecks Verhandlungen mit einer ungarischen Parliaments-Deputation über die Regelung des Verhältnisses zu Ungarn. Weiter sind in hiesigen Ausdrücken gegen das Finanzgesetz der russischen Regierung gerichtet gehaltene Interpellationen Ellenbogen und Oester eingegangen gegen die Zulassung der russischen Anleihe zur amtlichen Notierung. Das Haus lehnte die Dringlichkeit des Antrags betreffend die Bestätigung der Weidnerbrennung im Verordnungswege ab, nachdem der Minister des Innern erklärt hatte, daß die Veränderung der gegenwärtigen Weidnerbrennung nur im Gesetzwege möglich sei. Abg. Zuleger beantragte hierauf die Dringlichkeit des Antrags, wonach die Regierung mit Serbien keinerlei Rückübernehmungen abschließen möge. Redner tritt im Laufe seiner Rede die jerbische Armee an, wogegen die Abg. Brajer, Covic und Jankin energisch protestierten. Nachdem Vizepräsident Graf v. Boussois wiederholt hatte, daß mit Serbien eine Veterinärkonvention nicht abgeschlossen sei und die bisherigen Grenzbeschränkungen nicht erneuert werden würden, wurde dem Antrag, die Dringlichkeit in einer namentlichen Abstimmung mit 138 gegen 32 Stimmen surkannt und der Antrag selbst in seinen Hauptpunkten angenommen. Die nächste Sitzung findet Freitag statt.

Königsberg. Die Situation hat sich hier gebessert. Es sind noch 2100 Arbeiter im Auslande.

Paris. Der Beschluß des Papstes, daß Geistliche nur nach vorheriger Erlaubnis ihrer Bischöfe sich um ein Deputiertesmandat bewerben dürfen, wird darauf zurückgeführt, daß der Vatikan mit der von den Abbes Demire und Gaspard im Laufe der letzten Session beobachteten Haltung nicht zufrieden war. Der Erzbischof von Cambrai, Monfr.

Lannois, hat dem Abbes Demire bereits die Ernennung verweigert. Der Bischof von Quimper dürfte in gleicher Weise dem Abbes Goussard gegenüber verfahren, mit dem er erst in letzter Zeit wiederholt Unstimmigkeiten hatte.

Madrid. Der Verwaltungsrat der Bank von Spanien gerabante gestern über die Frage der Gründung einer Staatsbank in Mexiko, wie sie im Protokoll der Konferenz in Algeciras vorgegeben ist. Er sprach dabei die Überzeugung aus, daß die Statuten der Bank und die Landesgesetze ihm nicht gestatten dürften, sich an der Gründung eines auswärtigen Instituts zu beteiligen und will deshalb bei der Regierung die Einbringung eines Spezialgesetzes nachsuchen, um dieses Hindernis zu beseitigen.

Katzenelnbogen. Unter den Vereinteten des belgischen Schulschiffs, deren Namen heute veröffentlicht werden, befinden sich zwei Unterleutnants, zwei Leutnants, ein Art. 12 Kadetten und 9 Matrosen. Das Schiff ist am 19. d. M. auf ungefähr 47° 12' nördlicher Breite und 4° 30' westlicher Länge.

London. Das mit dem Kapitän und 33 Seefahrten in der Bucht von Dabona untergegangene belgische Schulschiff „Baron de Smet de Naeyer“ war 1904 in Greenock vom Stapel gelassen, wobei das Schiff, welches unrichtig gebaut war, umkippte. Am Schluß der ersten Seefahrt verließen die meisten Offiziere das Schiff, weil es unrichtig war.

London. (Priv.-Tel.) 70 Leutnants, an der Ernennung König Alexanders beteiligte Offiziere haben nach einer Meldung aus Belgrad ihr Ablehnungsgesuch eingereicht. Dem Vernehmen nach geschah dies, nachdem König Peter an ihre Vaterlandsliebe appelliert und auf die Stochung im serbischen Danbel hingewiesen hatte, die infolge der Weigerung Englands eingetreten sei, die diplomatischen Beziehungen zu Serbien wieder aufzunehmen, falls diese Offiziere nicht zurücktraten.

London. Dem Reiterischen Bureau ist die Mitteilung ausgegangen, daß seine gestrige Meldung aus Schanghai betreffend den revidierten englisch-sibirischen Vertrag völlig inkorrekt sei.

(Nächst einsehende Tabellen befinden sich Seite 4.)

Table with 4 columns: Station, Distance, and other details. Includes entries for Frankfurt a. M., Berlin, and other cities.

Derliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der Königin hat dem Minister v. Mehlisch Reichensbach anlässlich dessen bevorstehenden Ausscheidens aus dem Staatsdienste sein Bildnis verliehen und es gestern in Anwesenheit der übrigen Herren Minister mit einer huldvollen Ansprache dem scheidenden Minister überreicht.

— Zur Tafel bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Johann Georg vorgetreten am 7. d. M. waren die aus Anlaß der Denkmalsenthebung hier anwesenden Offiziers-Abteilungen des preussischen 2. Garde-Infanterie-Regiments und des Infanterie-Regiments „Alt Württemberg“ mit Einladungen ausgezeichnet worden.

— Wegen erfolgten Ablebens des Prinzen Leopold von Schwarzburg-Sondershausen wird am königlichen Hofe die Trauer auf drei Tage vom 24. bis 26. April angelegt.

— Auf das an Se. Majestät den Kaiser anlässlich der Enthüllung des König-Albert-Denkmal seitens des Denkmals-Ausschusses gerichtete Telegramm hat Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrat Beutler folgendes Danktelegramm erhalten: „Dank für die von der Höhe (Schloß) 24. April. Ich habe mich über die Meldung von der Enthüllung des dortigen Denkmal weiland Sr. Majestät des hochseligen Königs Albert von Sachsen, meines von mir so hochverehrten väterlichen Freundes, sehr gefreut und spreche allen, welche sich um das Zustandekommen des pietätvollen Festes verdient gemacht haben, meinen Dank und meinen Glückwunsch aus. Wilhelm I. R.“

— Dem Kommodor Wenzel in Leipzig ist für die Rettung zweier Anaben von Tode des Ertrinkens in der Pleiße die silberne Rettungsmedaille verliehen worden.

— Dem Reditor der Firma F. A. Brochhaus in Leipzig, Reichart, ist das Albrechtskreuz und dem Schriftföher Schule daselbst das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— Dem Lehrer der Bürgerchule in Komnawitz Kantor Boden ist der Titel Oberlehrer verliehen worden.

— König Friedrich August hat genehmigt, daß Professor Pollack, Direktor einer Militärvorbereitungsschule in Dresden, das Ritterkreuz des Kaiserordens der Wendischen Krone annehme und anlege.

— Der zum portugiesischen Vize-Konsul in Chemnitz ernannte Kaufmann Dürfeld daselbst ist in dieser Eigenschaft anerkannt worden.

— Die Mitglieder des Loebenschen Familienverbandes hielten am 6. Juni in Dresden Familienitag mit Familienratsung ab.

— Der, wie bereits gemeldet, am 23. d. M. in Bischof bei Ramenz aus dem Leben geschiedene Generalmajor J. D. Wolff-Euler v. d. Planitz trat am 1. Mai 1859 als Fähnrich beim damaligen 2. Reiter-Regiment ein und wurde im Dezember desselben Jahres zum Leutnant befördert. 1861 erfolgte seine Beförderung ins Gardereiter-Regiment, bei dem er 1866 am Feldzuge in Oesterreich teilnahm. Unmittelbar nach der Beförderung zum Oberleutnant wurde v. d. Planitz im Januar 1867 als Adjutant des Kriegsministers und vom 1. April desselben Jahres als Adjutant zum Generalkommando kommandiert. Während des Feldzuges 1870/71 ist v. d. Planitz als Adjutant dem Oberkommando der Maasarmee zugeteilt gewesen. Im Dezember 1871 wurde er unter Entschagung von der Adjutanten-Funktion im Generalkommando als Rittmeister und Geladronchef ins Gardereiter-Regiment versetzt. Frühjahr 1874 erfolgte seine Ernennung zum persönlichen Adjutanten des damaligen Prinzen Georg. Als Major übernahm er 1881 die Führung einer Geladron des 17. Infanterie-Regiments; er führte diese Geladron bis zu seiner im Februar 1882 erfolgten Ernennung zum Direktor der Militärreitanstalt. Unter Entschagung von der letztgenannten Stellung wurde er alsdann vom März 1883 ab zur Dienstleistung als militärischer Begleiter des damaligen Prinzen Friedrich August kommandiert. Im Mai 1884 erfolgte seine Ernennung zum etatsmäßigen Stabschef des Artillerie-Regiments, am 1. April 1887 unter Beförderung zum Oberleutnant die Ernennung zum Kommandeur des Gardereiter-Regiments. 1892 trat er als Oberst in den Offizieren der Armee über, wurde im März 1893 unter Beförderung zum Generalmajor zum Kommandeur der 24. Landwehrbrigade ernannt und alsdann im September 1894 in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs mit Pension zur Disposition gestellt unter gleichzeitiger Verleihung des Komturkreuzes 2. Klasse des Verdienstordens. Für seine Verdienste im Feldzuge des Militär-St. Heinrichordens und des Eisernen Kreuzes 2. Klasse erhalten. Der Verdienstbesatz außerdem zahlreiche andere hohe Orden.

— Weiteren früh ist hier Herr König. Hoflieferant Hermann Gustav Müller, Mitinhaber der Firma Hermann G. Müller, gestorben. Der Entschagene war früher Besitzer des Restaurants „Raderbräu“.

— Nach den Verordnungen des Ministeriums des Innern werden Zahlkarten für die diesjährige Arbeiterzählung bis Freitag, den 27. d. M., in Dresden durch städtische Beamte den in Betracht kommenden Gewerbetreibern zugestellt. Die Fragebogen sind nach dem Stande vom 1. Mai auszufüllen und vom 5. Mai an zur Abholung bereit zu halten. Die für die Arbeiterzählung in Betracht kommenden Gewerbetreibenden, die bis zum 27. d. M. keine Zahlkarten empfangen, haben dies im Statistischen Amte des Rates oder in einer Stadtbauzinsinspektion alsbald zu melden und die erforderlichen Zahlkarten daselbst in Empfang zu nehmen.

— Verbesserungen in den Personenzügen vierter Klasse. Die sächsische Staatseisenbahnverwaltung hat bereits in einer Anzahl Personenzügen vierter Klasse Scheibewände und Aborte einbauen lassen. Diese Einrichtung wird zunächst in weiteren 30 Wägen durchgeführt. In allen Personenzügen vierter Klasse werden übrigens einige Haken zum Aufhängen von Reisenden angebracht werden. In einigen Wägen vierter Klasse befinden sich schon seit längerer Zeit Handhaben, an denen sich diejenigen Reisenden, welche auf den Bänken keinen Platz finden, anhalten können. Mit der-

artigen Handhaben sollen auch die übrigen Wägen vierter Klasse ausgerüstet werden. Alle diese Verbesserungen lassen sich aber nur nach und nach durchführen, denn die Wägen können selbstverständlich nicht sämtlich, sondern allmählich der Reihe nach in die Beschaffenheit gebracht werden.

— Für die Königin Albert Gedächtnis-Stiftung, über deren Zinsverteilung auf das Jahr 1906 im einzelnen im gestrigen Abendblatte ausführlich berichtet wurde, werden Geben stets von der Sächsischen Bank, sowie deren Filialen entgegengenommen.

— Die aus Anlaß der Sperrung einiger Stellen der Augustusbrücke durch den havarirten und gesunkenen Kahn vom Elbstromate für den Schiffsahrtverkehr verfügbaren Beschränkungen sind wieder aufgehoben worden.

— Von dem Stadtrate zu Leipzig ist angesetzt worden, ob nicht für das Beststellungsverfahren in Staatsangehörigkeitsachen rüchlich die Umfassung der der Anerkennung vorausgehenden amtlichen Erhebungen gewisse Erleichterungen zugelassen werden könnten. Das Ministerium des Innern ist dieser Frage näher getreten und verordnet nach Gehör der Kreis- und Hauptmannschaften nachfolgendes: „Da aus der Staatsangehörigkeit Rechte und Pflichten gegen den Staat erwachsen, so bedarf es schon deshalb in jedem einzelnen Falle, wo der Erwerb nicht klar zu Tage liegt, sorgfältiger Prüfung, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anerkennung der Staatsangehörigkeit seitens der zuständigen Behörde gegeben sind. Gleichwohl wird bei Vermeidung der oft sehr umständlichen und zeitraubenden Vermittlungen und der Nachteile, denen die Beteiligten bei Verzögerung der begehrten Anerkennung — namentlich im Auslande — bisweilen ausgesetzt sind, nicht in allen Fällen der ausweisende Nachweis für den Besitz der in Anspruch genommenen Staatsangehörigkeit gefordert zu werden brauchen. Es kann vielmehr, soweit nicht etwa der einzelne Fall zu Zweifeln besonderer Anlaß bietet, die Staatsangehörigkeit dann als ausweisend nachgewiesen angesehen werden, wenn unter gewöhnlichen Verhältnissen auf Grund der beigebrachten Unterlagen und der angestellten allgemeinen Erörterungen auf den Besitz der Staatsangehörigkeit geschlossen werden darf. Insbesondere gilt dies in folgenden Fällen: 1. Wenn jemand vor Geltung des Gesetzes über Erwerbung und Verlust des Untertanentums im Königreiche Sachsen vom 2. Juli 1852 Bürger des sogenannten Schutzverwandter einer Stadtgemeinde geworden ist und nachweislich den Untertaneneid (nicht bloß den Bürgereid) geleistet hat, so wird die sächsische Staatsangehörigkeit einer solchen Person im Mangel begründeter Bedenken anerkannt werden können, auch wenn sich nicht feststellen läßt, ob die dem Stadtrate vorgelegte Behörde mitgewirkt hat. 2. Wenn sich jemand in Verhältnissen befunden hat, für die der Besitz der sächsischen Staatsangehörigkeit die Voraussetzung oder die Folge bildet (Besitz eines Hausgrundstücks bis zum Jahre 1867, Ableistung der Militärpflicht bis zum Jahre 1866, Anstellung in einem öffentlichen Amte), so wird ohne weitere Erörterungen die sächsische Staatsangehörigkeit angenommen werden können, wenn nicht in einzelnen Fällen Umstände vorliegen, die dies bedenklich erscheinen lassen. — Dagegen kann der andrerseits Nachweis der Erwerbung der sächsischen Staatsangehörigkeit nicht entbehrt werden a) bei den sogenannten norddeutschen Bürgern, die auf Grund der Verordnung vom 5. Juli 1867 durch ihre Niederlassung in sächsischen Städten zwar das Bürgerrecht im Hinblick auf die Bestimmungen in § 1 des obenverwähnten Gesetzes vom 2. Juli 1852 und in § 2 des Gesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870 aber damit noch nicht die sächsische Staatsangehörigkeit erworben haben, und b) bei solchen Personen, die lediglich im Besitze eines gemäß § 15 des Heimatsgesetzes vom 26. November 1834 von der Ortspolizeibehörde ausgestellten Heimatscheines sind, da derartige Scheine nicht die Staatsangehörigkeit nachzuweisen, sondern die in den §§ 4 und 17 des Gesetzes näher bezeichneten Wirkungen zu sichern bestimmt waren. — Endlich wird derjenige, der gemäß § 20 des erwähnten Gesetzes vom 2. Juli 1852, ohne Deutschland verlassen zu haben, durch zehnjährigen Aufenthalt außerhalb Sachsens die sächsische Staatsangehörigkeit verloren hat, wenn er wieder Sachse werden will, um seine Wiederaufnahme dieser Art ist jedoch zu berücksichtigen, daß jede, auch die nachweisliche Rückkehr nach Sachsen innerhalb der kritischen 10jährigen Frist den Verlust der sächsischen Staatsangehörigkeit durch Abwesenheit ausschließt.“

— Zur sächsischen Mittelstandsbewegung wird uns geschrieben: Vor ungefähr neun Monaten ist die Mittelstandsbewegung als Vertreterin mittelständischer Interessen in das öffentliche Leben Sachsens eingetreten. Die schnell und zahlreich erfolgten Anschlüsse von bereits mehr als 100 Korporationen, die in ihrer Gesamtheit mehr als 80 000 Mitglieder haben; beweisen, daß dieser Zusammenschluß in weiten Kreisen des Mittelstandes als eine soziale Notwendigkeit zur Befriedigung ihrer wirtschaftlichen Interessen empfunden wurde. Von Anfang an unterschied sich die Mittelstandsbewegung im Königreiche Sachsen von allen ähnlichen älteren Bewegungen dadurch, daß sie keine eigene politische Partei schaffen und mit den schon bestehenden in keinerlei Wettbewerb treten wollte. Ihre einzige Absicht war, durch ihren Einfluß die schon vorhandenen Parteien mit mittelständischen Interessen zu erfüllen. Durch die Vermeidung formalpolitischer und wirtschaftlicher Interessen war bisher in die Reihen des Mittelstandes ein unfruchtbarer Parteistreit hineingetragen worden. Der Mittelstand hatte nicht zu einer wirklichen, dauerhaften Organisation gelangen können, da viele seiner Mitglieder sich aus parteipolitischer Ueberzeugung den Gesamtzwecken des Mittelstandes nicht widmeten, solange diese von einer Mittelstandspartei, deren politische Ziele ihnen nicht zuwären, wahrgenommen wurden. Durch die Bildung der Mittelstandsbewegung ist nunmehr aber der Streit zwischen politischer Anschauung einerseits und Standesbewußtsein und wirtschaftlichen Interessen andererseits aus der Welt geschafft. Die Mittelstandsbewegung im Königreiche Sachsen wurde ihre Bedeutung selber herabmindern, wenn sie sich zu einer politischen Partei auszusprechen wollte. Das das Prinzip, die Mittelstandsbewegung auf dieser Grundlage aufzubauen, richtig ist, zeigte sich schon bei dem Verlauf der letzten Landtagsession. Mehr und mehr fühlten die Parteien, daß der Mittelstand anfängt, sich im öffentlichen Leben zu einer geschlossenen Macht zu entwickeln, mit der gerechnet werden muß. Dies trat besonders in der Entscheidung bei jenen Verhandlungsgegenständen, die den Mittelstand direkt betreffen, so u. a. bei den Verhandlungen über die Umsatzsteuer, die Neuregelung des öffentlichen Vermögens, bei der Wahlrechtsdebatte und den Debatten über die Reform der Ersten Kammer.

— Das vom Justizrat Herrn Dr. jur. Carl Thomas Witting in Dresden gestiftete Stipendium soll von Oftern 1906 ab auf drei Jahre vergeben werden, und zwar in erster Linie an einen Abkömmling desselben, der an der Leipziger Universität, einerlei bei welcher Fakultät, als Studierender inskribiert ist.

— Eine besondere Auszeichnung ist dem Leiter des „Westfälischen Tageblattes“, Redakteur Dr. phil. Winter, zu teil geworden. Die dortigen fünf Militärvereine haben ihn, der nicht Soldat gewesen ist, aus Dankbarkeit für sein erfolgreiches Wirken zu Gunsten des von diesen Vereinen in Angriff genommenen König Albert-Denkmal zu ihrem Ehrenmitglied ernannt.

— Der Altheutische Verband veranlaßt, wie nochmals erwähnt sei, heute abend im Weihen Saale der „Drei Raben“ einen Vortragabend, an welchem Herr Kapitänleutnant Graf Reventlow über „Kritische Betrachtungen zur Flottenanlage“ sprechen wird.

— Die Männer- und Frauenorganisation des Allgemeinen Deutschen Schutzbundes zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande erstift folgenden Aufruf: „Auf seinem vorjährigen Vertretertag zu München hat der Allgemeine Deutsche Schutzbund zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande“ den Beschluß gefaßt, aus Anlaß seines 25jährigen Bestehens im Jahre 1906 eine allgemeine Sammlung zu veranstalten, damit durch diese Jubiläumsspende kein Werk fruchtlos geblieben werde. Wenn gegenwärtig unter Deutsches Reich im Bewußtsein seiner Kraft auf allen Gebieten vorwärts strebt und auch endlich im großen Volkstonzert mit Nachdruck überall die ihm gebührende Stellung beansprucht, so darf unser Schutzbund bezweigen, daß auch er seit einem Vierteljahrhundert eifrig bemüht war, in den weitesten Kreisen das Nationalgefühl zu wecken und vor allem im Auslande den deutschen Volksgenossen, deren Deutschtum bedroht ist, moralische und sonstige Hilfe zu verschaffen. Seine Tätigkeit vollzog sich mehr still und geräuschlos, aber auf Grund einer über alle Erdteile sich erstreckenden Organisation hat er durch Unter-















Am 21. April 1906 verschied infolge Verblutung im 53. Lebensjahre mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

## Richard Kämpfe

Mitinhaber der Firma Kämpfe Bros in Newyork.

Dresden, Uhlandstraße 2, am 23. April 1906.

In tiefstem Schmerze  
**Friedrich Kämpfe**  
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen, der

Frau Bezirkssteuerinspektor

## Regina verw. Kretschmar

geb. Öring

findet Mittwoch den 25. April nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle des Johannis-Friedhofes (Zollwitz) aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Mühlberg

Specialabteilung für

## Trauer-

Hüte 5,50 - 42,-  
Kleider 19,- 95,-  
Röcke von 9,- an  
Blusen „ 5,50 „  
Paletots in all. Pr.

Anfertigung nach Maass in 24 Stunden.  
Auswahl auf Telephonruf 1017 mit sachv. Verkauf

Herm. Mühlberg Hoflieferant  
Wallstrasse.

## Mühlberg

## Trauer-

Kostüme, Blusen,  
Kleider, Kleider, sowie  
sämtliche Bedarfs - Artikel, als:  
Handschuhe, Flore etc.

Schwarze Kleiderstoffe.

## Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Fernspr. Nr. 241 und 3166.

## Trauerhüte

vom einfachsten bis elegantesten Genre in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Trauer-Blusen sowie sämtliche Trauer-Artikel, als:  
Trauer-Röcke Crêpes, Schleier, Handschuhe, Krawatten, Flore etc.

## Berthold Wronkow,

Fernspr. 3686. Hauptstrasse 4 und 6.

## H. Hensel

Kgl. Hoflieferant

51 Zinzendorfstrasse 51.

## Trauerhüte

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

## Verloren \* Gefunden.

### Verloren eine dünne goldene Uhrkette

am Sonntag, 22. d. M., auf dem Wege von der Königl. Gemäldegalerie über „Lübenstein“ nach Rabowitz König-Albert-Basilika. Finder erhält doppelten Goldwert als Belohnung. Abz. abzugeben u. G. 3939 a. d. Exp. d. Bl.

## Der Invaliden-dank

für Sachsen, Verein zur Hebung der wirtschaftlichen Lage deutscher Invaliden, Seestrass 5!

bietet um Unterstützung seiner humanitären Bestrebungen durch Benutzung seiner Geschäftsstellen, deren Ertrag ausschliesslich zum Besten deutscher Militärinvaliden und deren Hinterbliebenen verwandt wird.

Annoncen-Expedition  
Offen Gebühr wird nicht erhoben  
Lottarie-Kollektion  
Effecten-Kontrolle  
Theaterbilletkass  
Mäuser-Verwaltung.  
Seestrass 5!

## Blusen-Flanelle,

deutsches und englisches Fabrikat, in unübertroffener Auswahl.

Flanellette, vorzüglich waschbar, Meter 36 Pf.

Englische Flanel-Hemd-Blusen eigener Konfektion.

Flanelwarenhaus  
**W. Metzler**  
Altmarkt 8-9.

## Efeu-Wände,

tabelle Ware, f. Restauration, sowie für Balkons pass., a St. 9-12 M.  
Efeupflanzen, in Auswahl, a St. 20-40 M. offeriert Max Klein, Cossibaude-Dresden.

## Schottische Saatkartoffeln

Magnum bonum, in Originalbad per Str. 5,50 M., bei 10 Str. a 5 M.,  
Up do date, in Originalbad per Str. 5,25 M., bei 10 Str. a 4,75 M.,  
Northern Star, in Originalbad per Str. 10 M., bei 10 Str. a 8,50 M.,  
garantirt sortenreine, gut verleiende, schöne muthwillige Qualität, vorjährige Erträge ergaben ausserordentlich gute Ernten, engl. Ursprungsorte feinde auf Wunsch zur Ansicht. Baldige Bestellung erbeten.

Richard Hörnig,  
Pirna a. Elbe.

Trinkt  
**TEE**  
von  
**RUD. SEELIG & Co**  
30 Prager Strasse 30

Maitrank-Etiketten und Plakate.  
Grosse Auswahl.  
Oswald Neubert,  
Dresden, Mathiendstraße 1.

Ein Gartenbuch umsonst erhält jeder Käufer auf Wunsch.

## Samen!

Für die hiesige Gegend bestens erprobte und bewährte Sorten neuester Genie.

## Wie

Gemüse-Samen:

Grünkohl,	Beichkraut,
Rosenkohl,	Weisskraut,
Rotkraut,	Kohlraben,
Kohlrabi,	Wöhren,
Karotten,	Salat,
Spinat,	Porree,
Wirsing,	Kettische,
Wasserkresse,	Tomaten,
Wasserrucola,	Kerbel,
Wasserschmelz,	Wasserschmelz,
Wasserschmelz,	Kürbis,
Wasserschmelz,	Klettegurken,
Wasserschmelz,	Stangenbohnen,
Wasserschmelz,	Rucifolien,

## Die

schönsten Blumen-Samen für Gruppen:

Leopolden,	Alten,
Goldbl.,	Balkaninen,
Petunien,	Blau,
Verbena,	Kiefer,
Rosem.,	Perlmutterbl.,
Strohblumen,	Stiefmütterchen,
Sonnenroten,	Hunderblumen,
Scabien,	Rimien,
Nelken,	Ritterhorn,
Sommerblumen, gemischt.	

## Saat

zu Einfassungen:

Aberis,	Vobella,
Preise,	Memphis,
Elene,	Camellia,
Breithum,	Sauerlee,
Meerstrand- teufen,	Tausendköpfn.

## So

Schlingpflanzen:

Winden, Widen, Balsampfl.,  
Cobaea, Kresse, Manrandia,  
Mina lobata, Thunbergia,  
Japanischer Hopfen.

## Die

interessanten Samen:

Kiefernholz, Weichholz, Kiefer,  
Kieferbaum, Fieberheilbaum,  
Hollunderpflanze, Balsampfl.,  
Schampflanze, Baumwollstaude,  
Spichgurke, Schlammerkraut,  
Linderholz, Weichholz

## Ernte

Diverses:

Frühkartoffeln, Steckwurzeln,  
Kartoffeln, Kleearten,  
Schittlauch, Citronenpflanzen,  
Japan. Goldbandlilien,  
Japan. Prachtlilien,  
Japan. Schwerlilien,  
Gloxinen, Pfingstrosen,  
Pfauenlilien,  
Georginen, Gladiolen,  
Tritoma Uvaria,  
Cactus-Dahlie.

Glücksklee,

vierblättrig, mit reiz. rosa Blüten,  
Rucifer, pass. zu Einfassung,  
10 Stk. 15 Pf., 100 Stk. 1 M.

Japanische Kletterrosen,  
extra schöne Pflanzen,  
1 Stück 75 Pf.,  
Knollenbegonien, Camma,  
Nellensker, Tiger-Alien,  
Tuberose, Montheban,  
Blumeneide, Blumenbänder.

Grassamen,  
bewährteste Mischungen  
für hiesige Gegend.

Von vielen der obengenannten  
Gemüse- und Blumen-Samen  
werden schon 5- und 10 Pf. Portionen abgegeben.

Reich illustr. Kataloge  
mit Kulturangaben gratis.

**Zeiger & Faust,**  
Erfurter  
Samen-Handlung,  
Dresden,  
2 Wettinerstrasse 2,  
zweites Haus vom  
Postplatz.  
Besuchtelber Dresden-Cotta.

## Ausstellung

ausgewählt schöner

## Pianos und Flügel

der Pianofabrik  
**H. Wolfram.**

Verzengen Sie sich bitte von der diesen Instrum. eignen orchestral-schönen Klangfälle, wie solche trotz billiger Preise nur in den seltensten Fällen erreicht wird.

Günstigste Beding. bei Kasse- u. Teilzahlung.

**H. Wolfram,**  
Aolt. grösst. Magazin Dresden,  
Victoriahaus, II. Etg.

## Radreparatur,

Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrrädern  
billigt da kein Laden, Villinger  
Strasse 70, Gartenhaus.

**Cliches, Holzschmitte**  
u. Co.  
Zink, Autotypie, Litho,  
Kantisch, Parisian, etc.

Guten tabellierten Konzert-  
Photographen erhalten  
Sie

vollständig gratis  
bei Einkauf einiger Portraits  
a M. 1. Bitte besuchen Sie uns  
oder verlangen Sie Provs gratis.

**National Phonograph Co.,**  
Dresden, Ferialstrasse 25, 1.

## C. F. Gallasch,

Weissegasse 5,  
Fernspr. 3349.

empfehle in besten Qualitäten:

Gemüse- u. Obstkonerven,  
feinestes getrocknetes Obst,  
echt rhein. Dörrengemüse,  
goldbellen Schreiben-Honig  
per Pfund 1,30,  
feinfr. frant. Blüten-Honig  
in Gläsern zu 0,80, 1,50  
und ausgewogen.

trockene Gemüse  
in gut kochenden Qualitäten,  
Morrsuppen, Erbsenwurz,  
Makkaroni, Nudeln, Hafer-  
mehl, Leguminosen,  
C. F. Gallasch-Hafermehl,  
Datmeal-Hafergrübe,  
Quäker-Reis,  
Gehes reines Malzextrakt,  
südzlich empfohlen,  
Wochholderjast  
zur Küchleinherst.

prompter Versand am Platze u.  
nach ausw. durch eigenes Gesch.

**Gaskocher,  
Spiritusplatten,  
Gasplatten**

**R. Hübschmann,**  
Victoriastrasse 5.

## Schirme

werden in einigen Stunden  
reparirt und bezogen.

**C. A. Patschke,**  
Wildstrufferstrasse 17  
Pragerstrasse 46 und  
Kualienstrasse 7.

## Geht den Kindern

## Zucker-Honig,

gesund, nahrhaft, wohlschmeckend,  
1 Pfund-Erntglas 45 Pf.,  
1 Pfund-Blechdose 36 Pf.,  
Reiner Honig, Gl. 55 Pf.

## Chocol.-Hering.

Gelegenheitskäufe.  
Solide, billige  
zu Studienzwecken außer-  
ordentlich geelegnete

## Pianos,

nur erstklassige  
Harmoniums im Piano-  
Haus

## Stolzenberg,

Job. Georgen-Platz 13.

## Unterrichts- Ankündigungen.

Steuerreklamationen!  
Langjährig erfolgreich!  
Besuche, Rat!  
Friedrich R. Schneider,  
Grosse Bräuerstrasse 37, II.

Steuer-Reklamationen  
bearbeitet auf Grund fachmänn.  
Erkundung Stadtk. Buchh. a. D.  
Hussel, Wettinerstr. 5, II.

Böswillige Zahler  
werd. ermitt. im Auge behalt.  
u. Forderung eingezog. Dir.  
Wandisch, Mathiendstr. 10.

## Gnadengesuche,

Verträge, Steuerref., Klag.  
Dir. Wandisch, Mathiendstr. 10.

## Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien-, Gesch.  
u. Schwandverhältnisse auf alle Fälle  
besorgen diskret u. gewissenhaft.  
Greve & Klein,  
Internationale Anwaltskanzlei,  
Berlin, Friedrichstraße 118/119.

## Slavier

Veberer A. Becker,  
Wallstrasse 12, 4.

## Schneidern

lernt man am besten nach der  
leichtestmöglichen, vielfach auf  
Welt- und Hoch-Ausstellungen  
prämiierten  
Favorit-Methode  
nur in erstklassigem Lehr-  
Atelier von  
**H. Weisse,**  
Prager Strasse 1, II.

## Einjähr.-Freiwill.

Vorber.-Kurse „Pro Patria“,  
Wildstruffer Strasse 26, 3.  
Tag- u. Abendkurs. Diese  
Kurse befinden sich allein auf un-  
Abendkursus 3 Bräunerstr. nach  
5 monatl. einer nach 7 monatl.  
Vorbereitung. Prop. u. Refer.  
Tägl. Abendunterricht  
8-10 Uhr 25 Mark pro Monat.

## Theoret. u. prakt. Ausbildung zum Chauffeur.

Programm kostenfrei.  
Unentgeltl. Nachweis v.  
tücht. Chauffeuren.  
Technikum Altenburg  
Sachsen-Altenburg.







## Gewerbehaus.

### Konzert

des  
Sängerbundes Mährischer Lehrer

Freitag den 27. April 1906, abds. 8 Uhr.

Dirigent: Prof. Ferd. Vaeh.

Alle Vortragsnummern werden auswendig und ohne Begleitung gesungen.

Programm: 16 Männerchöre von Ed. Kremser, G. Wohlgemuth, Fr. Neumann, C. Saint-Saëns, J. B. Förster, B. Smetana etc.

Sitzplätze à 3, 2, 1 Mk. Stehplätze à 50 Pfr. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Rtes (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plöner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1 u. 3—6 Uhr und an der Abendkasse.



## 3. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung

### Dresden 1906

12. Mai bis Ende Oktober

### Ausstellungs-Palast, an der Stübellee.

Dauerkarten, auch gültig für alle Parkkonzerte, zu A 6,—, Anschlusskarten (nur für Familienmitglieder) A 4,— bez. A 3,—.

Die Karten können vom 25. April ab an den Kassen der Ausstellung, Stübellee-Lonnstrasse, oder im „Invalidendank“, Seestr. 5, entnommen werden.

## Grosse Wirtschaft

Im Königl. Grossen Garten.  
Gute bei günstiger Witterung

### Grosses Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Sächsl. (Weib-) Gren.-Regts. Nr. 100, unter Direktion des Königl. Musikdirektors

O. Herrmann.

Anfang 4 Uhr.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll H. Müller.

## Victoria-Salon.

Täglich und Montag den 30. April

### letztes Auftreten

des unübertrefflichen

Komikers W. Hartstein.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Nächsten Sonnabend  
Grosse Benefiz-Vorstellung  
für den Komiker Herrn W. Hartstein.

Einmalige Aufführung

## Salome.

Seite 8  
„Dresdener Nachrichten“  
Mittwoch, 25. April 1906 Nr. 112

Mittwoch den 25. April 1906 abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel Bristol, Bismarckplatz:

## Phonola-Soirée

unter Mitwirkung  
des Herrn Violinvirtuosen Adrian Rappoldi  
und des Herrn Tonkünstlers Th. Blumer jr.  
Eintritt nur gegen Einladungskarte frei!  
Hofmusikalienhandlung H. Bock, Brager Straße 9.

## Man muss

die famosen

### Wiener Schrammeln

und die prächtigen Dekorationen:

„Ein Abend im Wiener Wurstelprater“

im Central-Theater-Tunnel gesehen haben. Wer lachen will, der gehe dorthin.

## Variété-Theater Deutscher Kaiser

Dresden Pilschen, Leipziger Strasse 112.

Mittwoch der

spannende Entscheidungskampf

Liesl Kalitzke gegen Mary Aly,  
Rugland gegen Ostpreußen.

Dresden ringt Dresden

Ida Hille gegen Anna Stein,  
Dresden-Neustadt. Dresden-Lößnitz.

Morgen Donnerstag ringt

Frau Bertha Streubel,

Dresden-Neustadt, Windmühlenstrasse 4 b.

## Eden-Theater.

Letzte Woche

### der Junghänel-Sänger!

Ab Sonntag und bis 30. d. M.

Auf alleseitiges und stürmisches Verlangen

nochmals

Der alte Grenadierfeldwebel.

Großter Schlager der Zeit!

Militärisches Charakterbild, von seiner Gesellschaft

aufgeführt noch geboten worden.

Ferner die

Berlobung im Försterhaus.

Sittenstück.

Großer Erfolg! Großer Erfolg!

Kommen, lachen, urteilen!

Letzte Woche!

## Künstler-Cabaret König-Albert-Passage.

Abend- und Programmwechsel. — Programm 20 Bl.

Anfang Sonntags nachm. 5 Uhr.

Anfang Wochentags abends 7 Uhr.

## Hotel Edelweiss,

Dresden, Bettinerstr. 2 (d. am Volkspk.).

Vollständig neu eingerichtet.

Elektr. Licht. — Restaurant und Café. — Zentralheizung.

Eröffnung: Sonntag d. 29. April 1906. Paul Plesold.

## Eröffnung.

Zu der heute stattfindenden Eröffnung meines neuen Lokals

## „Winzerstuben“, 12 Breitestr. 12,

erlaube ich mir, höflichst alle werthen Freunde und Bekannten sehr

Angehörigen ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Clara Jenner.

Neu eröffnet. Neue Bewirtung.

## Linden-Höhe

(früher „Franz Josef-Höhe“)

Lindenu bei Kötzschenbroda, 5 Minuten

Oberlich geleg. Berg-Restaurant mit Beerenwäldchen.

Terrassen mit herrlichem Fernblick.

Gute bürgerliche Küche zu kleinen Preisen.

Beste bürgerliche Biere. N. Kaffee, selbstgeback. Kuchen.

Angenehmer Familien-Aufenthalt. Turmgerüst f. Kinder.

Jeden Mittwoch: Familien-Kaffee.

Hochachtungsvoll Oswald Hänsel.

Etablissement

## „Zum Dampfschiff“ in Pillnitz.

Empfehle dies herrlich am Elbitrom gelegene Etablissement

mit großen Terrassen einer geräumigen Beachtung. Küche und

Keller bieten nur das Beste.

Hochachtungsvoll Emil Kaiser.

## Braunes Etablissement, Dölzchen.

Herrliche Baumblut.

Seit Mittwoch Konzert und Tamenkaffee.

Hochachtungsvoll H. Muscher.

## Kunst-Auktion in Wien

der Sammlung

## Baron Königswarter.

Moderne Meister.

Hervorragende Werke von Andrea und Oswald Achsenbach,  
Rudolf Alt, Calame, Corot, Claus, Dandlmann, Danbaurer,  
Felsinger, Detaille, Diaz, Gauermann, Grüner, Knaut, Roedel,  
Meissonier, Pettenkofen, Raffin, Rotta, Carl Schindler, Schreyer,  
Sauter, Trabon, Ziem etc.

Vorbestellung gegen Einladungskarte am 5. & 6. Mai

u. 10—5 Uhr in der Kunsthandlung Friedrich Schwarz,  
beid. Schächmeister, Wien I, Nibelungengasse 1.

Oeffentliche Bezeichnung 7. und 8. Mai d. d. d. d.

## Versteigerung

im grossen Saale der k. k. Gartenbau-Gesellschaft

Mittwoch 9. und Donnerstag 10. Mai von frühe

3 1/2 Uhr nachm. ab.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Schuber in Dresden (nachm. 4 1/2—9  
Verleger und Drucker: Leopold & Reichardt in Dresden, Königsstr. 20.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 28 Seiten inkl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Zellausgabe.

Letzte Woche. Central-Theater. Letzte Woche.

## Olympia Theater Neues Riesen- Programm.

Heute 1/2 8 Uhr: Grandiose Vorstellung.

Neuestes!! Das amerikan. Allerneuestes!!

### Hunde-Schauspiel-Ensemble.

„Hifi“ od. „Beim Hirten erwischt“. Eine Hundeleben-  
Komödie, ausgef. u. 15 tollsten Hunden ohne Hint. d. Dreifusses.

L'Art vivant. Miss Edith,  
Dir. Schenk's lebende Kolossal-  
Gemälde. Nachtwandlerin.

! Täglich kolossal Erfolg der groß. Trieb-Bantomime !  
Der grüne Teufel.

Viel Neues! Viel Neues!

### Im Palast der Illusionen.

Blumengarten des Paradieses. — Fest der Nationen.

Vor 100 Jahren. — Rama Contra-Wunder.

Luf-Velocipedfahrt. Eine tolle Sache.

### Die 3 Mysterien des Maharadscha von Dschaipur.

Neue Szenarien | Japanisches  
des Olympia-Theaters | Silhouetten-spiel.

Die herrlichen leuchtenden Wasserfontänen  
in der Ferne

300 cbm | Der Zauberarten d. Semiramis. | 300 cbm  
Wasser

### 2 Monstre-Vorstellungen 2

1/4 4 Uhr Nachm. Kleine Preise. 1/2 8 Uhr  
worauf das ausgedehnte Publikum und Familien aufmerksam  
gemacht werden.

## Variété Königshof.

Täglich abends 8 Uhr

Das grosse Programm, u. a.

### Berthe Abramovitch

1. russ. Solo-Opern-Prinzessin.

genannt: Die russische Nachtigall.

### Pipp???

Fred Edlwi, der berühmte Verwandlungsschauspieler  
und Komponistendirektor,  
und die sonstigen Spezialitäten.

Letzte Woche!

Letzte Woche!







**Börsen- und Handelsteil.**

**Dresdner Bank.** Die handelsgerichtliche Eintragung der von dem Institut neu errichteten Zweigstellen in Gera unter der Firma „Geschäftliche und Depositenkassen der Dresdner Bank in Gera“ und in Weimar i. B. unter der Firma „Depositenkassen der Dresdner Bank in Weimar i. B.“ ist nunmehr erfolgt und der Geschäftsbetrieb an den genannten Stellen eröffnet worden.

**Wurzener Zepisch- und Seidenfabriken.** Wurzener i. S. a. Z. vom 24. April 1906. Im vergangenen Jahre den Umkreis der schiedenen Dreier gegen das Vorjahr wesentlich zu erhöhen, ist es nach dem Geschäftsbericht für 1905 nicht möglich gewesen, einen Gewinn zu erzielen. Unter Berücksichtigung der geistlich vorgeschriebenen Abgaben und Zuschreibungen erhöhte sich die Unterbilanz von 23 260 M. um 48 964 M. auf 72 214 M., die auf neue Rechnung vorgetragen wird. Das ungünstige Ergebnis ist nach dem Bericht teils auf den im Vergleich zu den unvorhergesehenen Speise noch zu geringen Umsatz, teils auf die durch die ungünstige Lage der Branche verursachten, die ganz besonders unter der Einwirkung der billigen sog. echten Zepische, während es einerseits nicht möglich war, die Verkaufspreise herabzusetzen, wie es bei außergewöhnlich hohem Stand der Rohmaterialien erforderlich hätte. Dagegen war es dem Vorstande möglich, im vergangenen Jahre einige neue Abgabengebiete zu gewinnen, die auch dieses Jahr eine weitere Erhöhung des Umsatzes herbeiführen lassen. Die Beschäftigung ist seit Ende vorigen Jahres eine anhaltend hohe und berechtigt die Verwaltung für das laufende Jahr zu besseren Erwartungen.

**Berlin, 24. April.** Deutsch-Lugemburgische Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft. Gegenüber den über die Deutsch-Lugemburgische Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft umlaufenden Gerüchten, wonach die Gesellschaft mit einem Kapitalbedarf von 100 Millionen Mark in Verbindung damit die Angliederung eines kleineren Werkes beabsichtigt, wird von zukünftiger Seite mitgeteilt, daß die Nachricht durchweg unrichtig ist. Neben habe die Gesellschaft jetzt einen ungeheuren Geldbedarf, noch beabsichtigt sie die Aufnahme irgend eines Werkes.

**Mittelschiffahrt-Gesellschaft.** Der Aufsichtsrat hat beschlossen, eine Dividende von 5 % auf das voll eingezahlte Aktienkapital von 16 Mill. M., im Vorjahre 8 % auf 13 Mill. M., vorzuschlagen.

**Farmer-Lesepremie.** Meißner, Lucius & Bräunlein in D. H. a. M. Wie bereits gemeldet, schlägt die Verwaltung eine Dividende von 24 % gegen 20 % im Vorjahre vor. Die Verwaltung teilt hierzu noch mit, daß die Abschreibungen auf 2 202 990 M. bemessen wurden und der Reingewinn für 1905 sich hiernach auf 8 698 848 M. (L. B. 6 763 172 M.) stellt.

**Wasserspeicher Ruppertsbrunn.** Auf der Tagesordnung der zum 22. Mai einberufenen ordentlichen Generalversammlung steht u. a. auch ein Antrag auf Überweisung von 1 Mill. M. aus den disponiblen Betriebsmitteln an den Reservefonds.

**Mittelschiffahrt-Gesellschaft für Kohlen-Industrie in Berlin.** In der Generalversammlung wurde beschlossen, eine Dividende von 16 % zu verteilen. Der Gesamtgewinn betrug 10 013 M. Vortrag aus 1904 auf 513 820 M. und der Reingewinn auf 179 887 M. Vortrag wurde beschlossen, das Abschlagskapital um 100 000 M. auf 1 400 000 M. zu erhöhen. Ferner wird die Kapitalerhöhung von 1 400 000 M. auf 1 800 000 M. am 1. April 1906 einzusetzen. Außerdem wird die Gesellschaft zu erheblichen Anschaffungen und zum Ausbau der Anlagen verpflichtet sein.

**Vereinigung der Schmelzwerke.** Durch Rundfrage wurde seitens der Verbandwerke festgestellt, daß die Röhren durch die gestiegenen Rohstoffe auf drei bis vier Monate bei reichlichen Speiseleistungen für drei Wochen und mehr beschlagnahmt sind. Der Verkauf für das dritte Vierteljahr wurde noch nicht freigegeben, soll nicht mehr mit einer neuen bis Mitte Mai einberufenen Versammlung freigegeben werden.

**Gründung eines Verbandes deutscher Steinhüttenfabrikanten.** In Leipzig wurde dieser Tage die Gründung eines Verbandes deutscher Steinhüttenfabrikanten beschlossen mit dem Sitz in Leipzig.

**Bank für Spiritus- und Produktengüter in Berlin.** In der gestrigen außerordentlichen Generalversammlung wurde der Vorstand ermächtigt, einem Betrage der Generale für Spiritus beizutreten, der für die Zeit nach dem 1. Oktober 1906 zwischen den Brennern und Spiritusfabrikanten abgeschlossen werden soll. Dazu gab der Direktor eine längere Erklärung ab, in der es u. a. heißt: Zwischen einer Delegation der Spiritusfabrikanten und einer solchen von Brennern haben schon jetzt Verhandlungen stattgefunden über ein neues Vertragsverhältnis für die Zeit nach dem 30. September 1906. In diesen beiden Delegationen ist eine Verständigung zu Stande gekommen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Brenner und der einzelnen Spiritusfabrikanten. Folgernd wird die Vertretung der landwirtschaftlichen Spiritusfabrikanten von mindestens 98 % des bisherigen Kontingents. Wird dies nicht erreicht, soll der Vertrag nicht perfekt werden. Ein großer Teil der süddeutschen Fabrikanten hat schon erklärt, dem Vertrage nicht beizutreten. Es wird aber bemerkt, daß die süddeutschen Brenner sich in der Mehrheit den Fabrikanten anschließen. Sollte dies aber doch eintreten, so würde dadurch ein Zustandekommen und die Wirksamkeit der norddeutschen Vereinbarung nicht gehindert werden.

**Reinigungs-Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft, Berlin.** Die Tätigkeit der Gesellschaft bestand im vergangenen Jahre dem Geschäftsbericht zufolge neben Ausführlungen besonderer Umstände und Betriebsführungen vorzugsweise in der Fortführung und Abwicklung der bereits früher übernommenen Geschäfte. Es wurden an Aktien, Kapitalgewinnen und sonstigen Erträgen 790 230 M. (L. B. 1 004 047 M.) erzielt; dagegen erforderten der Anlagevermögen 166 690 M. und die Abschreibungen auf 140 555 M. Nach Mittelung von 135 663 M. (59 489 M.) für den Verlust der Vermögensabnahme in Wien verbleibt ein solches 15 985 M. Vortrag ein Reingewinn von 393 325 M. (379 713 M.) zu folgender Verwendung: Rücklage 18 372 M. (18 595 M.), Gewinnanteile und Rücklagen 25 563 M. (29 133 M.), 67 % (wie i. B.), Dividende auf die Vorzugsaktien = 313 430 M. (wie i. B.), (wie i. B.), (wie i. B.) Dividende auf die Stammaktien = 2670 M. (wie i. B.) und Vortrag 22 691 M.

**Leipzig, 24. April.** Lebermehlwerke. Preise fest, Tendenz befriedigend.

**Russischer Getreide-Wochenbericht der Reichsberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsvereins vom 10. bis 23. April 1906.** Private und amtliche Quellenberichte haben den internationalen Getreidehandel davon überzeugt, daß die russische Ernte in den Winter vergangenen Herbstes zu den besten Ausbeuten berechnen. Bei der allgemeinen guten Verwendung für Getreide auf dem Weltmarkt hat sich dieser Umstand in den Vordergrund und auch die Preissteigerung vermehrte den festhalten Befehl nicht zu vermindern. Bei der zunehmenden Anwesenheit der russischen Getreideernte ist die russische Ernte vorwiegend, die Zufuhren an den russischen Häfen haben sich infolgedessen neuerdings vermindert, die Bedarfsfrage in gleichem Maße zugenommen. Am Inlande wie auch an der Küste sind die Vorräte knapp geworden, zumal der Export mit Hilfe der russischen dem inländischen Bedarf anbauend bedeutende Vorräte entzieht. Die Beschaffung russischer Getreidearten ist in den letzten Jahren sich selbst zu den wertvollsten Erzeugnissen der russischen Landwirtschaft. Die Russen erzeugen sich gewöhnlich besserer Abgabepreise und beteiligen sich um so eher an dem Export, als die in nächster Zeit zu erwartenden Anträge eine Erhöhung ihrer gestiegenen Rohstoffpreise kaum erhoffen lassen, besonders in Anbetracht der Konkurrenz russischer nordischer Abgabengebiete. Die Roggenpreise haben gleichfalls, aber nicht in solchem Umfange wie die Preise für Weizen, zugenommen, weil der Mangel an geeigneten Material der russische gewisse Grenzen nicht. Das inländische Darlehenangebot ist aus den oben erwähnten Gründen wieder kleiner und teurer geworden. Weizen-Mehl hat anbauend hohen Absatz und erzieht sich das Interesse auch auf die geringeren Qualitäten. Es stellen sich die Getreidepreise am letzten Markttage in Markt pro 1000 kg je nach Qualität, wobei das Mehl (+) bzw. Weizen (-) gegenüber der Vorwoche in (+) beigefügt ist, wie folgt:

	Weizen (+)	Roggen (+)	Hafer (+)
Rheinland	184 (+5)	154 (+2)	182 (+1)
Westen	177 (+3)	156 (+3)	157 (+1)
Bayern	180 (+4)	156 (+2)	157 (+4)
Preußen	178 (+4)	157 (+3)	161 (+7)
Berlin	179 (+3)	161 (+1)	170 (+3)
Brandenburg	180 (-)	167 (+1)	175 (+2)
Pommern	181 (+6)	173 (+4)	178 (+3)
Hamburg	184 (+6)	177 (+4)	174 (+6)
Hannover	184 (+4)	172 (+2)	190 (+5)
Wien	176 (+2)	167 (+2)	170 (-)
Frankfurt a. M.	191 (+3)	177 (+3)	189 (+2)
München	194 (-)	176 (+1)	188 (-)

**Waldener Wochenbericht (von der Filiale der Dresdner Bank in Prag), 24. April.** Industrie-Aktien. Bodmer Aktien 466 bez., Oberhamb.-Kleinbinder Aktien 1775 G., Wölb. Aktien-Bauverein Aktien 446 G., do. do. 1421 G., Bergbauverein Aktien - Verleih-Cement-Fabrik Aktien 320 G., 319 G., do. do. 1910 bis 1908 G., Waldener Bank 99 bis 99.50 G., do. do. 99.50 G., Bergbauverein 176 G., Schenker Aktien 231 G., do. do. vom Jahre 1906 230 G., Braunfelsen-Aktien und Prioritäts-Aktien. Grube Ernst auf Prioritäts-Aktien A. 1050 G., Verleiner Braunfelsen-Vel. 400 G., do. Prior. Aktien -, do. do. La. B. 800 A., Union Kriehitz Prioritäts-Akt. 312 bez., do. do. 280 G., - Steinfelsen-Akt. - Deutschland Gewerksch. 265 bis 220 G., - Steinfelsen Bergbau-Gewerksch. 1021 G., - Steinfelsen Aktien u. Prior. Aktien. Bodmer-Holzbau, Berlin, Feld Akt. 2275 G., Concordia 313 bis, do. Prior. Akt. 609 G., - Steinfelsen Aktien-Berlin 1126 bis, 1120 G., - Gersdorf 265 G., do. Prior. Aktien Serie I 802 G., do. Serie II 726 G., Gottes Segen u. Luga 1770 bis, do. Prior. Akt. 3000 G., do. Aktien Ser. III 630 G., Holzhaus d. Walden 296

Vornehm Größtes Hotel Deutschlands **Central-Hotel, Berlin**  
500 Zimmer v. 3 Mk. an. Appartements m. Bad.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstr.

Viele Millionen Stücke wurden zum Wohle der Rinde und Gesundheit verwendet von der an Myrrholinseife.  
**Zahnkünstler C. Bitter,**  
Struvestrasse 11, II.,  
früher langj. Assistent des Herrn Zahnkünstlers H. Bothe, empfiehlt sich zur Anfertigung naturgetreuer Zahnersatz, kunstvoller Plomben in Gold, Porzellan, Amalgam, Schönste Behandlung, mäßige Preise.

**Dentist Joh. Blossfeld,**  
Ringstrasse 2, II. (Ede Marienstraße).  
Plomben von 1 Mk. an. | Künstl. Zähne mit Platte v. 1 Zahnstücken in Gold. | 1 Mk. | bis 3 Mk., je n. Anzahl u. Nat.

Vermessungen **H. Dietze**  
jeder Art übernimmt  
verpfl. Geometer  
Dresden-A. 16. Zöllnerpl. 11.

150. Königl. Sächs. Landes Lotterie  
Ziehung I. Klasse  
den 13. und 14. Juni.  
Sofe hierzu empfiehlt die Kollektion  
**Max Assmann,**  
Dresden-A., Pirnaische Strasse 31.

Glas, Porzellan, Steingut  
**J.G. KLINGNER**  
Walsenhausstr. 3

**Automobil-Brillen**  
in circa 50 verschiedenen Ausführungen. - Preis pro Stück von 75 Pf. an. - empfiehlt  
**A. Rodenstock,**  
Optische Spezial-Anstalt für Abgabe wissenschaftlich richtiger Augenlinsen,  
Schlossstrasse, Ecke Rossmaringasse.

**Nähmaschinen-Reparaturen**  
bekommt man am schnellsten in der Reuthter Niederlage der Nähmaschinenfabrik H. Grossmann. An der Dreiflügelstraße 8.

Zu vergeben ist die Lieferung von 1. Stücken verschiedener Güte: 2. Stücken: 3. Stücken: 4. Stücken: 5. Stücken: 6. Stücken: 7. Stücken: 8. Stücken: 9. Stücken: 10. Stücken: 11. Stücken: 12. Stücken: 13. Stücken: 14. Stücken: 15. Stücken: 16. Stücken: 17. Stücken: 18. Stücken: 19. Stücken: 20. Stücken: 21. Stücken: 22. Stücken: 23. Stücken: 24. Stücken: 25. Stücken: 26. Stücken: 27. Stücken: 28. Stücken: 29. Stücken: 30. Stücken: 31. Stücken: 32. Stücken: 33. Stücken: 34. Stücken: 35. Stücken: 36. Stücken: 37. Stücken: 38. Stücken: 39. Stücken: 40. Stücken: 41. Stücken: 42. Stücken: 43. Stücken: 44. Stücken: 45. Stücken: 46. Stücken: 47. Stücken: 48. Stücken: 49. Stücken: 50. Stücken: 51. Stücken: 52. Stücken: 53. Stücken: 54. Stücken: 55. Stücken: 56. Stücken: 57. Stücken: 58. Stücken: 59. Stücken: 60. Stücken: 61. Stücken: 62. Stücken: 63. Stücken: 64. Stücken: 65. Stücken: 66. Stücken: 67. Stücken: 68. Stücken: 69. Stücken: 70. Stücken: 71. Stücken: 72. Stücken: 73. Stücken: 74. Stücken: 75. Stücken: 76. Stücken: 77. Stücken: 78. Stücken: 79. Stücken: 80. Stücken: 81. Stücken: 82. Stücken: 83. Stücken: 84. Stücken: 85. Stücken: 86. Stücken: 87. Stücken: 88. Stücken: 89. Stücken: 90. Stücken: 91. Stücken: 92. Stücken: 93. Stücken: 94. Stücken: 95. Stücken: 96. Stücken: 97. Stücken: 98. Stücken: 99. Stücken: 100. Stücken: 101. Stücken: 102. Stücken: 103. Stücken: 104. Stücken: 105. Stücken: 106. Stücken: 107. Stücken: 108. Stücken: 109. Stücken: 110. Stücken: 111. Stücken: 112. Stücken: 113. Stücken: 114. Stücken: 115. Stücken: 116. Stücken: 117. Stücken: 118. Stücken: 119. Stücken: 120. Stücken: 121. Stücken: 122. Stücken: 123. Stücken: 124. Stücken: 125. Stücken: 126. Stücken: 127. Stücken: 128. Stücken: 129. Stücken: 130. Stücken: 131. Stücken: 132. Stücken: 133. Stücken: 134. Stücken: 135. Stücken: 136. Stücken: 137. Stücken: 138. Stücken: 139. Stücken: 140. Stücken: 141. Stücken: 142. Stücken: 143. Stücken: 144. Stücken: 145. Stücken: 146. Stücken: 147. Stücken: 148. Stücken: 149. Stücken: 150. Stücken: 151. Stücken: 152. Stücken: 153. Stücken: 154. Stücken: 155. Stücken: 156. Stücken: 157. Stücken: 158. Stücken: 159. Stücken: 160. Stücken: 161. Stücken: 162. Stücken: 163. Stücken: 164. Stücken: 165. Stücken: 166. Stücken: 167. Stücken: 168. Stücken: 169. Stücken: 170. Stücken: 171. Stücken: 172. Stücken: 173. Stücken: 174. Stücken: 175. Stücken: 176. Stücken: 177. Stücken: 178. Stücken: 179. Stücken: 180. Stücken: 181. Stücken: 182. Stücken: 183. Stücken: 184. Stücken: 185. Stücken: 186. Stücken: 187. Stücken: 188. Stücken: 189. Stücken: 190. Stücken: 191. Stücken: 192. Stücken: 193. Stücken: 194. Stücken: 195. Stücken: 196. Stücken: 197. Stücken: 198. Stücken: 199. Stücken: 200. Stücken: 201. Stücken: 202. Stücken: 203. Stücken: 204. Stücken: 205. Stücken: 206. Stücken: 207. Stücken: 208. Stücken: 209. Stücken: 210. Stücken: 211. Stücken: 212. Stücken: 213. Stücken: 214. Stücken: 215. Stücken: 216. Stücken: 217. Stücken: 218. Stücken: 219. Stücken: 220. Stücken: 221. Stücken: 222. Stücken: 223. Stücken: 224. Stücken: 225. Stücken: 226. Stücken: 227. Stücken: 228. Stücken: 229. Stücken: 230. Stücken: 231. Stücken: 232. Stücken: 233. Stücken: 234. Stücken: 235. Stücken: 236. Stücken: 237. Stücken: 238. Stücken: 239. Stücken: 240. Stücken: 241. Stücken: 242. Stücken: 243. Stücken: 244. Stücken: 245. Stücken: 246. Stücken: 247. Stücken: 248. Stücken: 249. Stücken: 250. Stücken: 251. Stücken: 252. Stücken: 253. Stücken: 254. Stücken: 255. Stücken: 256. Stücken: 257. Stücken: 258. Stücken: 259. Stücken: 260. Stücken: 261. Stücken: 262. Stücken: 263. Stücken: 264. Stücken: 265. Stücken: 266. Stücken: 267. Stücken: 268. Stücken: 269. Stücken: 270. Stücken: 271. Stücken: 272. Stücken: 273. Stücken: 274. Stücken: 275. Stücken: 276. Stücken: 277. Stücken: 278. Stücken: 279. Stücken: 280. Stücken: 281. Stücken: 282. Stücken: 283. Stücken: 284. Stücken: 285. Stücken: 286. Stücken: 287. Stücken: 288. Stücken: 289. Stücken: 290. Stücken: 291. Stücken: 292. Stücken: 293. Stücken: 294. Stücken: 295. Stücken: 296. Stücken: 297. Stücken: 298. Stücken: 299. Stücken: 300. Stücken: 301. Stücken: 302. Stücken: 303. Stücken: 304. Stücken: 305. Stücken: 306. Stücken: 307. Stücken: 308. Stücken: 309. Stücken: 310. Stücken: 311. Stücken: 312. Stücken: 313. Stücken: 314. Stücken: 315. Stücken: 316. Stücken: 317. Stücken: 318. Stücken: 319. Stücken: 320. Stücken: 321. Stücken: 322. Stücken: 323. Stücken: 324. Stücken: 325. Stücken: 326. Stücken: 327. Stücken: 328. Stücken: 329. Stücken: 330. Stücken: 331. Stücken: 332. Stücken: 333. Stücken: 334. Stücken: 335. Stücken: 336. Stücken: 337. Stücken: 338. Stücken: 339. Stücken: 340. Stücken: 341. Stücken: 342. Stücken: 343. Stücken: 344. Stücken: 345. Stücken: 346. Stücken: 347. Stücken: 348. Stücken: 349. Stücken: 350. Stücken: 351. Stücken: 352. Stücken: 353. Stücken: 354. Stücken: 355. Stücken: 356. Stücken: 357. Stücken: 358. Stücken: 359. Stücken: 360. Stücken: 361. Stücken: 362. Stücken: 363. Stücken: 364. Stücken: 365. Stücken: 366. Stücken: 367. Stücken: 368. Stücken: 369. Stücken: 370. Stücken: 371. Stücken: 372. Stücken: 373. Stücken: 374. Stücken: 375. Stücken: 376. Stücken: 377. Stücken: 378. Stücken: 379. Stücken: 380. Stücken: 381. Stücken: 382. Stücken: 383. Stücken: 384. Stücken: 385. Stücken: 386. Stücken: 387. Stücken: 388. Stücken: 389. Stücken: 390. Stücken: 391. Stücken: 392. Stücken: 393. Stücken: 394. Stücken: 395. Stücken: 396. Stücken: 397. Stücken: 398. Stücken: 399. Stücken: 400. Stücken: 401. Stücken: 402. Stücken: 403. Stücken: 404. Stücken: 405. Stücken: 406. Stücken: 407. Stücken: 408. Stücken: 409. Stücken: 410. Stücken: 411. Stücken: 412. Stücken: 413. Stücken: 414. Stücken: 415. Stücken: 416. Stücken: 417. Stücken: 418. Stücken: 419. Stücken: 420. Stücken: 421. Stücken: 422. Stücken: 423. Stücken: 424. Stücken: 425. Stücken: 426. Stücken: 427. Stücken: 428. Stücken: 429. Stücken: 430. Stücken: 431. Stücken: 432. Stücken: 433. Stücken: 434. Stücken: 435. Stücken: 436. Stücken: 437. Stücken: 438. Stücken: 439. Stücken: 440. Stücken: 441. Stücken: 442. Stücken: 443. Stücken: 444. Stücken: 445. Stücken: 446. Stücken: 447. Stücken: 448. Stücken: 449. Stücken: 450. Stücken: 451. Stücken: 452. Stücken: 453. Stücken: 454. Stücken: 455. Stücken: 456. Stücken: 457. Stücken: 458. Stücken: 459. Stücken: 460. Stücken: 461. Stücken: 462. Stücken: 463. Stücken: 464. Stücken: 465. Stücken: 466. Stücken: 467. Stücken: 468. Stücken: 469. Stücken: 470. Stücken: 471. Stücken: 472. Stücken: 473. Stücken: 474. Stücken: 475. Stücken: 476. Stücken: 477. Stücken: 478. Stücken: 479. Stücken: 480. Stücken: 481. Stücken: 482. Stücken: 483. Stücken: 484. Stücken: 485. Stücken: 486. Stücken: 487. Stücken: 488. Stücken: 489. Stücken: 490. Stücken: 491. Stücken: 492. Stücken: 493. Stücken: 494. Stücken: 495. Stücken: 496. Stücken: 497. Stücken: 498. Stücken: 499. Stücken: 500. Stücken: 501. Stücken: 502. Stücken: 503. Stücken: 504. Stücken: 505. Stücken: 506. Stücken: 507. Stücken: 508. Stücken: 509. Stücken: 510. Stücken: 511. Stücken: 512. Stücken: 513. Stücken: 514. Stücken: 515. Stücken: 516. Stücken: 517. Stücken: 518. Stücken: 519. Stücken: 520. Stücken: 521. Stücken: 522. Stücken: 523. Stücken: 524. Stücken: 525. Stücken: 526. Stücken: 527. Stücken: 528. Stücken: 529. Stücken: 530. Stücken: 531. Stücken: 532. Stücken: 533. Stücken: 534. Stücken: 535. Stücken: 536. Stücken: 537. Stücken: 538. Stücken: 539. Stücken: 540. Stücken: 541. Stücken: 542. Stücken: 543. Stücken: 544. Stücken: 545. Stücken: 546. Stücken: 547. Stücken: 548. Stücken: 549. Stücken: 550. Stücken: 551. Stücken: 552. Stücken: 553. Stücken: 554. Stücken: 555. Stücken: 556. Stücken: 557. Stücken: 558. Stücken: 559. Stücken: 560. Stücken: 561. Stücken: 562. Stücken: 563. Stücken: 564. Stücken: 565. Stücken: 566. Stücken: 567. Stücken: 568. Stücken: 569. Stücken: 570. Stücken: 571. Stücken: 572. Stücken: 573. Stücken: 574. Stücken: 575. Stücken: 576. Stücken: 577. Stücken: 578. Stücken: 579. Stücken: 580. Stücken: 581. Stücken: 582. Stücken: 583. Stücken: 584. Stücken: 585. Stücken: 586. Stücken: 587. Stücken: 588. Stücken: 589. Stücken: 590. Stücken: 591. Stücken: 592. Stücken: 593. Stücken: 594. Stücken: 595. Stücken: 596. Stücken: 597. Stücken: 598. Stücken: 599. Stücken: 600. Stücken: 601. Stücken: 602. Stücken: 603. Stücken: 604. Stücken: 605. Stücken: 606. Stücken: 607. Stücken: 608. Stücken: 609. Stücken: 610. Stücken: 611. Stücken: 612. Stücken: 613. Stücken: 614. Stücken: 615. Stücken: 616. Stücken: 617. Stücken: 618. Stücken: 619. Stücken: 620. Stücken: 621. Stücken: 622. Stücken: 623. Stücken: 624. Stücken: 625. Stücken: 626. Stücken: 627. Stücken: 628. Stücken: 629. Stücken: 630. Stücken: 631. Stücken: 632. Stücken: 633. Stücken: 634. Stücken: 635. Stücken: 636. Stücken: 637. Stücken: 638. Stücken: 639. Stücken: 640. Stücken: 641. Stücken: 642. Stücken: 643. Stücken: 644. Stücken: 645. Stücken: 646. Stücken: 647. Stücken: 648. Stücken: 649. Stücken: 650. Stücken: 651. Stücken: 652. Stücken: 653. Stücken: 654. Stücken: 655. Stücken: 656. Stücken: 657. Stücken: 658. Stücken: 659. Stücken: 660. Stücken: 661. Stücken: 662. Stücken: 663. Stücken: 664. Stücken: 665. Stücken: 666. Stücken: 667. Stücken: 668. Stücken: 669. Stücken: 670. Stücken: 671. Stücken: 672. Stücken: 673. Stücken: 674. Stücken: 675. Stücken: 676. Stücken: 677. Stücken: 678. Stücken: 679. Stücken: 680. Stücken: 681. Stücken: 682. Stücken: 683. Stücken: 684. Stücken: 685. Stücken: 686. Stücken: 687. Stücken: 688. Stücken: 689. Stücken: 690. Stücken: 691. Stücken: 692. Stücken: 693. Stücken: 694. Stücken: 695. Stücken: 696. Stücken: 697. Stücken: 698. Stücken: 699. Stücken: 700. Stücken: 701. Stücken: 702. Stücken: 703. Stücken: 704. Stücken: 705. Stücken: 706. Stücken: 707. Stücken: 708. Stücken: 709. Stücken: 710. Stücken: 711. Stücken: 712. Stücken: 713. Stücken: 714. Stücken: 715. Stücken: 716. Stücken: 717. Stücken: 718. Stücken: 719. Stücken: 720. Stücken: 721. Stücken: 722. Stücken: 723. Stücken: 724. Stücken: 725. Stücken: 726. Stücken: 727. Stücken: 728. Stücken: 729. Stücken: 730. Stücken: 731. Stücken: 732. Stücken: 733. Stücken: 734. Stücken: 735. Stücken: 736. Stücken: 737. Stücken: 738. Stücken: 739. Stücken: 740. Stücken: 741. Stücken: 742. Stücken: 743. Stücken: 744. Stücken: 745. Stücken: 746. Stücken: 747. Stücken: 748. Stücken: 749. Stücken: 750. Stücken: 751. Stücken: 752. Stücken: 753. Stücken: 754. Stücken: 755. Stücken: 756. Stücken: 757. Stücken: 758. Stücken: 759. Stücken: 760. Stücken: 761. Stücken: 762. Stücken: 763. Stücken: 764. Stücken: 765. Stücken: 766. Stücken: 767. Stücken: 768. Stücken: 769. Stücken: 770. Stücken: 771. Stücken: 772. Stücken: 773. Stücken: 774. Stücken: 775. Stücken: 776. Stücken: 777. Stücken: 778. Stücken: 779. Stücken: 780. Stücken: 781. Stücken: 782. Stücken: 783. Stücken: 784. Stücken: 785. Stücken: 786. Stücken: 787. Stücken: 788. Stücken: 789. Stücken: 790. Stücken: 791. Stücken: 792. Stücken: 793. Stücken: 794. Stücken: 795. Stücken: 796. Stücken: 797. Stücken: 798. Stücken: 799. Stücken: 800. Stücken: 801. Stücken: 802. Stücken: 803. Stücken: 804. Stücken: 805. Stücken: 806. Stücken: 807. Stücken: 808. Stücken: 809. Stücken: 810. Stücken: 811. Stücken: 812. Stücken: 813. Stücken: 814. Stücken: 815. Stücken: 816. Stücken: 817. Stücken: 818. Stücken: 819. Stücken: 820. Stücken: 821. Stücken: 822. Stücken: 823. Stücken: 824. Stücken: 825. Stücken: 826. Stücken: 827. Stücken: 828. Stücken: 829. Stücken: 830. Stücken: 831. Stücken: 832. Stücken: 833. Stücken: 834. Stücken: 835. Stücken: 836. Stücken: 837. Stücken: 838. Stücken: 839. Stücken: 840. Stücken: 841. Stücken: 842. Stücken: 843. Stücken: 844. Stücken: 845. Stücken: 846. Stücken: 847. Stücken: 848. Stücken: 849. Stücken: 850. Stücken: 851. Stücken: 852. Stücken: 853. Stücken: 854. Stücken: 855. Stücken: 856. Stücken: 857. Stücken: 858. Stücken: 859. Stücken: 860. Stücken: 861. Stücken: 862. Stücken: 863. Stücken: 864. Stücken: 865. Stücken: 866. Stücken: 867. Stücken: 868. Stücken: 869. Stücken: 870. Stücken: 871. Stücken: 872. Stücken: 873. Stücken: 874. Stücken: 875. Stücken: 876. Stücken: 877. Stücken: 878. Stücken: 879. Stücken: 880. Stücken: 881. Stücken: 882. Stücken: 883. Stücken: 884. Stücken: 885. Stücken: 886. Stücken: 887. Stücken: 888. Stücken: 889. Stücken: 890. Stücken: 891. Stücken: 892. Stücken: 893. Stücken: 894. Stücken: 895. Stücken: 896. Stücken: 897. Stücken: 898. Stücken: 899. Stücken: 900. Stücken: 901. Stücken: 902. Stücken: 903. Stücken: 904. Stücken: 905. Stücken: 906. Stücken: 907. Stücken: 908. Stücken: 909. Stücken: 910. Stücken: 911. Stücken: 912. Stücken: 913. Stücken: 914. Stücken: 915. Stücken: 916. Stücken: 917. Stücken: 918. Stücken: 919. Stücken: 920. Stücken: 921. Stücken: 922. Stücken: 923. Stücken: 924. Stücken: 925. Stücken: 926. Stücken: 927. Stücken: 928. Stücken: 929. Stücken: 930. Stücken: 931. Stücken: 932. Stücken: 933. Stücken: 934. Stücken: 935. Stücken: 936. Stücken: 937. Stücken: 938. Stücken: 939. Stücken: 940. Stücken: 941. Stücken: 942. Stücken: 943. Stücken: 944. Stücken: 945. Stücken: 946. Stücken: 947. Stücken: 948. Stücken: 949. Stücken: 950. Stücken: 951. Stücken: 952. Stücken: 953. Stücken: 954. Stücken: 955. Stücken: 956. Stücken: 957. Stücken: 958. Stücken: 959. Stücken: 960. Stücken: 961. Stücken: 962. Stücken:







Wahrscheinlich, leben jetzt in einfacher Kleidung besser unter ihren Zelten und nähern sich von Konjeren oder Schindeln. Die Bewohner der benachbarten Zelte schließen Bekanntschaften und sitzen einander in diesen improvisierten Wohnungen bereit. Manche ab, um sich die Zeit zu vertreiben. Nach dem Essen der Nahrungsmittel, welche sie neben der notwendigen Kleidung gerade noch retten konnten. Eine Frau brachte beispielsweise nichts weiter als einen Kaffee mit ihrem Kanarienvogel auf die Flucht mit; ein Mann rettete sich noch seinen Zylinder und sein Grammophon, und ein Dritter schleifte gar sein kleines Piano mit auf welchem er jetzt tagüber bessere Weisen spielt. Seine Lieblingsmelodie ist der bekannte amerikanische Gassenhauer „Home ain't nothing like this“, was frei übersetzt etwa „Hier ist's viel häßlicher als daheim“ heißt. Natürlich hat dieses vielfach ganz idyllische Bild, das die im Freien kampierenden, auf zweihunderttausend Seelen geschätzten Flüchtlinge aus San Francisco bieten, auch seine Reize. Gegen fünftausend Frauen, welche die Aufregung der letzten Woche nicht ertragen konnten, wurden in improvisierten Spitälern gepflegt, und unter häufiger Neugeburt der jüngsten Tage gab es schon mehrere Todesfälle. Glücklicherweise tagte der amerikanische Arztkongress gerade zu jener Zeit des Erdbebens in San Francisco, und da sich alle Mitglieder des Kongresses sofort dem behördlichen Rettungsdienste angeschlossen, so herrscht keinerlei Mangel an Ärzten. Mancherorts wird auch die Versorgung ausgebrochen, das San Francisco in den nächsten Wochen nach einer Blatterepidemie deshalb entgegengeht, weil die im Blatterhospital vor der Katastrophe isolierten vierzig Patienten nach dem Erdbeben hinausgetragen werden mußten und den Anstehungsstoff seitdem zweifellos den weitesten Kreisen zugeführt haben. General Johnston, darauf aufmerksam gemacht, hielt diese Befürchtungen zwar für übertrieben, gab aber nicht desto weniger sofort den Befehl, daß sich jeder Mann zwangsweise einer Neimpfung zu unterziehen habe, eine Maßregel, die strengstens zur Durchführung gelangt.

Die von der Prima des Kaiser Wilhelm-Gymnasiums zu Hannover veranstaltete Sammlung für die Flotte hat 65 517 Mk. ergeben, welche der kaiserlichen Schatzkammerverwaltung in Berlin überreicht worden sind. Von einzelnen Schulen seien folgende genannt, die besonders hohe Beträge einbrachten: Pädagogium in Godesberga 643 Mk., Gymnasium in Chemnitz 526 Mk., Realgymnasium 367 Mk., Realschule 304 Mk., Gymnasium in Dresden-Neustadt 688 Mk., Johanneum in Hamburg 408 Mk., Realgymnasium 388 Mk., Gymnasium in Bernauerode 300 Mk., Pädagogium in Halle a. S. 291 Mk., Gymnasium 200 Mk., Pädagogium in Magdeburg 288 Mk., Kloster U. L. Frauen 180 Mk., Wilhelm-Gymnasium 182 Mk., Realgymnasium 188 Mk., Guesard-Oberrealschule 180 Mk., Realschule 104 Mk., Mädchenklasse des Lehrers Dr. Sträter 10 Mk., zusammen in Magdeburg 1082 Mk., ein sehr ansehnlicher Betrag, den nur wenige Städte erreicht haben. Das oben genannte Kaiser Wilhelm-Gymnasium in Hannover sammelte 291 Mk., Gymnasium und Realgymnasium in Goslar 289 Mk., Realgymnasium in Tarmstadt 295 Mk., das Friedrich-Gymnasium in Berlin 291 Mk., Friedrich-Wilhelm-Gymnasium daselbst 291 Mk., Pädagogium daselbst 283 Mk. Schließlich seien aus der Provinz Sachsen noch genannt: Gymnasium in Erfurt 190 Mk., Pädagogium in Halberstadt 116 Mk., Realschule in Uckerleben 66 Mk., Realschule in Quedlinburg 50 Mk., Gymnasium in Stendal mit 118 Mk. Das große München ist im Ganzen mit 40 (!) Mk. beteiligt und das reiche Frankfurt a. M. mit 455 Mk. Bremen wird überaus nicht genannt.

Bei der Explosionskatastrophe in der Strandstrasse bei Kiel, durch die der Kommandant des Torpedobootes S 105, Kapitänleutnant Walter Pfeiffer, seinen Tod fand, wurden, wie weiter berichtet wird, ein zweiter Offizier, der Leutnant A. S. Sittenfeld, der Bootsmannskapitän Pönn und ein Matrose durch ungeschickte Verwendung von Metallstücken verwundet und zwar der Offizier an der Hand und am Fuße, der Matrose an der Brust und der Matrose im Gesicht. Glücklicherweise sind die Verletzungen nur unerschwerter Natur; Leutnant Sittenfeld konnte seinen Dienst weiter verrichten, Pönn lebte, nachdem ihm im Marinehospital ein Verband angelegt worden war, an Bord seines Fahrzeuges zurück, während die Verletzung des Matrosen ärztliche Hilfe überhaupt nicht nötig machte. — Der auf dem Transporte zum Lazarett verstorbenen Kommandant des Torpedobootes S 105, ein Sohn des Kaisers Pfeiffer in Katerburg in der Mark, war im Jahre 1886 bei der kaiserlichen Marine eingetretet und unversehrt. Bei der Explosion der Torpedos wurde er eine schwere Verwundung. Mit allen militärischen Ehren erfolgte gestern mittig die Beerdigung der Leiche des verunglückten Kapitänleutnants Walter Pfeiffer nach dem Bahnhofs. Dem unter der Fülle feierlicher Ehrenfrünge verschwindenden Sarge folgten der Vater des Verstorbenen, sowie Prinz Heinrich, der Inspektor des Torpedowesens Konteradmiral Zege, die orisamweidende Admiralität, das Offizierskorps und die Matrosen von S 105 und Abordnungen der Torpedobestellungen. Am Bahnhofs wurden nach einer Ansprache des Oberparrets Konsistorialrat Göbel drei Salven gefeuert. Die Kriegsschiffe hatten Kanonenschüsse gefeuert. Unter den zahllosen Kranzgebenden befanden sich solche vom Kaiser, Prinzen Heinrich und Prinzen Adalbert. Zur Beilegung geht S 105, dessen Kommandant der Verstorbene war, nach Apenrade.

Wie das Stockholmer „Aftonbladet“ meldet, hat der dortige Konsul Eiman der Stadt Lügen 40 000 Kronen zur Errichtung einer Gustav Adolf-Gedächtniskapelle am Schwedenstein bei Lügen geliehen.

Wie aus Evidenzen gemeldet wird, ist der Schaden, der durch die Feuerbrunst im russischen Grenzort Bilmischl angerichtet worden ist, beträchtlich. Die Gesamtzahl der niedergebrannten Häuser ist jetzt auf etwa 50 angegeben. Verluste an Menschenleben sind nicht gemeldet.

Ein kleines Versehen. Den Rekruten ist eingeschärft worden, daß sie, falls ein Mitglied des königlichen Hauses ihnen einmal freundlich guten Morgen wünschen sollte, laut und vernehmlich zu erwidern haben: „Guten Morgen, Majestätliche Hoheit!“ Am nächsten Tage steht Huber im Schloßgarten Posten und wird von der ziemlich fortpalanten Prinzessin freundlich begrüßt. Er präsentiert und erwidert in der Verwirrung laut und vernehmlich: „Guten Morgen, Majestätliches Haus!“

**Sport-Nachrichten.**

Die olympischen Spiele in Athen, die in Gegenwart des griechischen und englischen Königs paars ihren Anfang nahmen, wurden gestern fortgesetzt. Im Gruppenturnen wurden die norwegischen und dänischen Mannschaften als Sieger erklärt. Zweite Preise erhielten die Vertreter Deutschlands und Italiens. Im Florettfechten gewann Casoir-Verlin bisher sämtliche sechs Gänge und gilt allgemein als bester Fechter. Er schlug die ersten Ringer Italiens und Frankreichs. Die Deutschen Erntsch und Schön waren ebenfalls in ihren Gängen siegreich.

Aussäung der Staatsgasse in Nr. 109 vom 22. April. Mittelhand hat Eichel Wenzel, Eichel W. Jehn, Grün Jehn, Grün, Ober, Reun, Acht, Sieben, Rot Jehn, Hinterhand den Rest. Das Spiel verläuft so: A.: Grün Wenzel, B.: Eichel Wenzel, C.: Eichel Ober = 7 Augen; D.: Grün Jehn, E.: Grün W. Jehn, F.: Eichel Wenzel, G.: Eichel Jehn, H.: Eichel Jehn, I.: Eichel Jehn, J.: Eichel Jehn, K.: Eichel Jehn, L.: Eichel Jehn, M.: Eichel Jehn, N.: Eichel Jehn, O.: Eichel Jehn, P.: Eichel Jehn, Q.: Eichel Jehn, R.: Eichel Jehn, S.: Eichel Jehn, T.: Eichel Jehn, U.: Eichel Jehn, V.: Eichel Jehn, W.: Eichel Jehn, X.: Eichel Jehn, Y.: Eichel Jehn, Z.: Eichel Jehn, AA.: Eichel Jehn, AB.: Eichel Jehn, AC.: Eichel Jehn, AD.: Eichel Jehn, AE.: Eichel Jehn, AF.: Eichel Jehn, AG.: Eichel Jehn, AH.: Eichel Jehn, AI.: Eichel Jehn, AJ.: Eichel Jehn, AK.: Eichel Jehn, AL.: Eichel Jehn, AM.: Eichel Jehn, AN.: Eichel Jehn, AO.: Eichel Jehn, AP.: Eichel Jehn, AQ.: Eichel Jehn, AR.: Eichel Jehn, AS.: Eichel Jehn, AT.: Eichel Jehn, AU.: Eichel Jehn, AV.: Eichel Jehn, AW.: Eichel Jehn, AX.: Eichel Jehn, AY.: Eichel Jehn, AZ.: Eichel Jehn, BA.: Eichel Jehn, BB.: Eichel Jehn, BC.: Eichel Jehn, BD.: Eichel Jehn, BE.: Eichel Jehn, BF.: Eichel Jehn, BG.: Eichel Jehn, BH.: Eichel Jehn, BI.: Eichel Jehn, BJ.: Eichel Jehn, BK.: Eichel Jehn, BL.: Eichel Jehn, BM.: Eichel Jehn, BN.: Eichel Jehn, BO.: Eichel Jehn, BP.: Eichel Jehn, BQ.: Eichel Jehn, BR.: Eichel Jehn, BS.: Eichel Jehn, BT.: Eichel Jehn, BU.: Eichel Jehn, BV.: Eichel Jehn, BV.: Eichel Jehn, BW.: Eichel Jehn, BX.: Eichel Jehn, BY.: Eichel Jehn, BZ.: Eichel Jehn, CA.: Eichel Jehn, CB.: Eichel Jehn, CC.: Eichel Jehn, CD.: Eichel Jehn, CE.: Eichel Jehn, CF.: Eichel Jehn, CG.: Eichel Jehn, CH.: Eichel Jehn, CI.: Eichel Jehn, CJ.: Eichel Jehn, CK.: Eichel Jehn, CL.: Eichel Jehn, CM.: Eichel Jehn, CN.: Eichel Jehn, CO.: Eichel Jehn, CP.: Eichel Jehn, CQ.: Eichel Jehn, CR.: Eichel Jehn, CS.: Eichel Jehn, CT.: Eichel Jehn, CU.: Eichel Jehn, CV.: Eichel Jehn, CW.: Eichel Jehn, CX.: Eichel Jehn, CY.: Eichel Jehn, CZ.: Eichel Jehn, DA.: Eichel Jehn, DB.: Eichel Jehn, DC.: Eichel Jehn, DD.: Eichel Jehn, DE.: Eichel Jehn, DF.: Eichel Jehn, DG.: Eichel Jehn, DH.: Eichel Jehn, DI.: Eichel Jehn, DJ.: Eichel Jehn, DK.: Eichel Jehn, DL.: Eichel Jehn, DM.: Eichel Jehn, DN.: Eichel Jehn, DO.: Eichel Jehn, DP.: Eichel Jehn, DQ.: Eichel Jehn, DR.: Eichel Jehn, DS.: Eichel Jehn, DT.: Eichel Jehn, DU.: Eichel Jehn, DV.: Eichel Jehn, DW.: Eichel Jehn, DX.: Eichel Jehn, DY.: Eichel Jehn, DZ.: Eichel Jehn, EA.: Eichel Jehn, EB.: Eichel Jehn, EC.: Eichel Jehn, ED.: Eichel Jehn, EE.: Eichel Jehn, EF.: Eichel Jehn, EG.: Eichel Jehn, EH.: Eichel Jehn, EI.: Eichel Jehn, EJ.: Eichel Jehn, EK.: Eichel Jehn, EL.: Eichel Jehn, EM.: Eichel Jehn, EN.: Eichel Jehn, EO.: Eichel Jehn, EP.: Eichel Jehn, EQ.: Eichel Jehn, ER.: Eichel Jehn, ES.: Eichel Jehn, ET.: Eichel Jehn, EU.: Eichel Jehn, EV.: Eichel Jehn, EW.: Eichel Jehn, EX.: Eichel Jehn, EY.: Eichel Jehn, EZ.: Eichel Jehn, FA.: Eichel Jehn, FB.: Eichel Jehn, FC.: Eichel Jehn, FD.: Eichel Jehn, FE.: Eichel Jehn, FF.: Eichel Jehn, FG.: Eichel Jehn, FH.: Eichel Jehn, FI.: Eichel Jehn, FJ.: Eichel Jehn, FK.: Eichel Jehn, FL.: Eichel Jehn, FM.: Eichel Jehn, FN.: Eichel Jehn, FO.: Eichel Jehn, FP.: Eichel Jehn, FQ.: Eichel Jehn, FR.: Eichel Jehn, FS.: Eichel Jehn, FT.: Eichel Jehn, FU.: Eichel Jehn, FV.: Eichel Jehn, FW.: Eichel Jehn, FX.: Eichel Jehn, FY.: Eichel Jehn, FZ.: Eichel Jehn, GA.: Eichel Jehn, GB.: Eichel Jehn, GC.: Eichel Jehn, GD.: Eichel Jehn, GE.: Eichel Jehn, GF.: Eichel Jehn, GG.: Eichel Jehn, GH.: Eichel Jehn, GI.: Eichel Jehn, GJ.: Eichel Jehn, GK.: Eichel Jehn, GL.: Eichel Jehn, GM.: Eichel Jehn, GN.: Eichel Jehn, GO.: Eichel Jehn, GP.: Eichel Jehn, GQ.: Eichel Jehn, GR.: Eichel Jehn, GS.: Eichel Jehn, GT.: Eichel Jehn, GU.: Eichel Jehn, GV.: Eichel Jehn, GW.: Eichel Jehn, GX.: Eichel Jehn, GY.: Eichel Jehn, GZ.: Eichel Jehn, HA.: Eichel Jehn, HB.: Eichel Jehn, HC.: Eichel Jehn, HD.: Eichel Jehn, HE.: Eichel Jehn, HF.: Eichel Jehn, HG.: Eichel Jehn, HH.: Eichel Jehn, HI.: Eichel Jehn, HJ.: Eichel Jehn, HK.: Eichel Jehn, HL.: Eichel Jehn, HM.: Eichel Jehn, HN.: Eichel Jehn, HO.: Eichel Jehn, HP.: Eichel Jehn, HQ.: Eichel Jehn, HR.: Eichel Jehn, HS.: Eichel Jehn, HT.: Eichel Jehn, HU.: Eichel Jehn, HV.: Eichel Jehn, HW.: Eichel Jehn, HX.: Eichel Jehn, HY.: Eichel Jehn, HZ.: Eichel Jehn, IA.: Eichel Jehn, IB.: Eichel Jehn, IC.: Eichel Jehn, ID.: Eichel Jehn, IE.: Eichel Jehn, IF.: Eichel Jehn, IG.: Eichel Jehn, IH.: Eichel Jehn, II.: Eichel Jehn, IJ.: Eichel Jehn, IK.: Eichel Jehn, IL.: Eichel Jehn, IM.: Eichel Jehn, IN.: Eichel Jehn, IO.: Eichel Jehn, IP.: Eichel Jehn, IQ.: Eichel Jehn, IR.: Eichel Jehn, IS.: Eichel Jehn, IT.: Eichel Jehn, IU.: Eichel Jehn, IV.: Eichel Jehn, IW.: Eichel Jehn, IX.: Eichel Jehn, IY.: Eichel Jehn, IZ.: Eichel Jehn, JA.: Eichel Jehn, JB.: Eichel Jehn, JC.: Eichel Jehn, JD.: Eichel Jehn, JE.: Eichel Jehn, JF.: Eichel Jehn, JG.: Eichel Jehn, JH.: Eichel Jehn, JI.: Eichel Jehn, JJ.: Eichel Jehn, JK.: Eichel Jehn, JL.: Eichel Jehn, JM.: Eichel Jehn, JN.: Eichel Jehn, JO.: Eichel Jehn, JP.: Eichel Jehn, JQ.: Eichel Jehn, JR.: Eichel Jehn, JS.: Eichel Jehn, JT.: Eichel Jehn, JU.: Eichel Jehn, JV.: Eichel Jehn, JW.: Eichel Jehn, JX.: Eichel Jehn, JY.: Eichel Jehn, JZ.: Eichel Jehn, KA.: Eichel Jehn, KB.: Eichel Jehn, KC.: Eichel Jehn, KD.: Eichel Jehn, KE.: Eichel Jehn, KF.: Eichel Jehn, KG.: Eichel Jehn, KH.: Eichel Jehn, KI.: Eichel Jehn, KJ.: Eichel Jehn, KK.: Eichel Jehn, KL.: Eichel Jehn, KM.: Eichel Jehn, KN.: Eichel Jehn, KO.: Eichel Jehn, KP.: Eichel Jehn, KQ.: Eichel Jehn, KR.: Eichel Jehn, KS.: Eichel Jehn, KT.: Eichel Jehn, KU.: Eichel Jehn, KV.: Eichel Jehn, KW.: Eichel Jehn, KX.: Eichel Jehn, KY.: Eichel Jehn, KZ.: Eichel Jehn, LA.: Eichel Jehn, LB.: Eichel Jehn, LC.: Eichel Jehn, LD.: Eichel Jehn, LE.: Eichel Jehn, LF.: Eichel Jehn, LG.: Eichel Jehn, LH.: Eichel Jehn, LI.: Eichel Jehn, LJ.: Eichel Jehn, LK.: Eichel Jehn, LL.: Eichel Jehn, LM.: Eichel Jehn, LN.: Eichel Jehn, LO.: Eichel Jehn, LP.: Eichel Jehn, LQ.: Eichel Jehn, LR.: Eichel Jehn, LS.: Eichel Jehn, LT.: Eichel Jehn, LU.: Eichel Jehn, LV.: Eichel Jehn, LW.: Eichel Jehn, LX.: Eichel Jehn, LY.: Eichel Jehn, LZ.: Eichel Jehn, MA.: Eichel Jehn, MB.: Eichel Jehn, MC.: Eichel Jehn, MD.: Eichel Jehn, ME.: Eichel Jehn, MF.: Eichel Jehn, MG.: Eichel Jehn, MH.: Eichel Jehn, MI.: Eichel Jehn, MJ.: Eichel Jehn, MK.: Eichel Jehn, ML.: Eichel Jehn, MN.: Eichel Jehn, MO.: Eichel Jehn, MP.: Eichel Jehn, MQ.: Eichel Jehn, MR.: Eichel Jehn, MS.: Eichel Jehn, MT.: Eichel Jehn, MU.: Eichel Jehn, MV.: Eichel Jehn, MW.: Eichel Jehn, MX.: Eichel Jehn, MY.: Eichel Jehn, MZ.: Eichel Jehn, NA.: Eichel Jehn, NB.: Eichel Jehn, NC.: Eichel Jehn, ND.: Eichel Jehn, NE.: Eichel Jehn, NF.: Eichel Jehn, NG.: Eichel Jehn, NH.: Eichel Jehn, NI.: Eichel Jehn, NJ.: Eichel Jehn, NK.: Eichel Jehn, NL.: Eichel Jehn, NM.: Eichel Jehn, NO.: Eichel Jehn, NP.: Eichel Jehn, NQ.: Eichel Jehn, NR.: Eichel Jehn, NS.: Eichel Jehn, NT.: Eichel Jehn, NU.: Eichel Jehn, NV.: Eichel Jehn, NW.: Eichel Jehn, NX.: Eichel Jehn, NY.: Eichel Jehn, NZ.: Eichel Jehn, OA.: Eichel Jehn, OB.: Eichel Jehn, OC.: Eichel Jehn, OD.: Eichel Jehn, OE.: Eichel Jehn, OF.: Eichel Jehn, OG.: Eichel Jehn, OH.: Eichel Jehn, OI.: Eichel Jehn, OJ.: Eichel Jehn, OK.: Eichel Jehn, OL.: Eichel Jehn, OM.: Eichel Jehn, ON.: Eichel Jehn, OO.: Eichel Jehn, OP.: Eichel Jehn, OQ.: Eichel Jehn, OR.: Eichel Jehn, OS.: Eichel Jehn, OT.: Eichel Jehn, OU.: Eichel Jehn, OV.: Eichel Jehn, OW.: Eichel Jehn, OX.: Eichel Jehn, OY.: Eichel Jehn, OZ.: Eichel Jehn, PA.: Eichel Jehn, PB.: Eichel Jehn, PC.: Eichel Jehn, PD.: Eichel Jehn, PE.: Eichel Jehn, PF.: Eichel Jehn, PG.: Eichel Jehn, PH.: Eichel Jehn, PI.: Eichel Jehn, PJ.: Eichel Jehn, PK.: Eichel Jehn, PL.: Eichel Jehn, PM.: Eichel Jehn, PN.: Eichel Jehn, PO.: Eichel Jehn, PP.: Eichel Jehn, PQ.: Eichel Jehn, PR.: Eichel Jehn, PS.: Eichel Jehn, PT.: Eichel Jehn, PU.: Eichel Jehn, PV.: Eichel Jehn, PW.: Eichel Jehn, PX.: Eichel Jehn, PY.: Eichel Jehn, PZ.: Eichel Jehn, QA.: Eichel Jehn, QB.: Eichel Jehn, QC.: Eichel Jehn, QD.: Eichel Jehn, QE.: Eichel Jehn, QF.: Eichel Jehn, QG.: Eichel Jehn, QH.: Eichel Jehn, QI.: Eichel Jehn, QJ.: Eichel Jehn, QK.: Eichel Jehn, QL.: Eichel Jehn, QM.: Eichel Jehn, QN.: Eichel Jehn, QO.: Eichel Jehn, QP.: Eichel Jehn, QQ.: Eichel Jehn, QR.: Eichel Jehn, QS.: Eichel Jehn, QT.: Eichel Jehn, QU.: Eichel Jehn, QV.: Eichel Jehn, QW.: Eichel Jehn, QX.: Eichel Jehn, QY.: Eichel Jehn, QZ.: Eichel Jehn, RA.: Eichel Jehn, RB.: Eichel Jehn, RC.: Eichel Jehn, RD.: Eichel Jehn, RE.: Eichel Jehn, RF.: Eichel Jehn, RG.: Eichel Jehn, RH.: Eichel Jehn, RI.: Eichel Jehn, RJ.: Eichel Jehn, RK.: Eichel Jehn, RL.: Eichel Jehn, RM.: Eichel Jehn, RN.: Eichel Jehn, RO.: Eichel Jehn, RP.: Eichel Jehn, RQ.: Eichel Jehn, RR.: Eichel Jehn, RS.: Eichel Jehn, RT.: Eichel Jehn, RU.: Eichel Jehn, RV.: Eichel Jehn, RW.: Eichel Jehn, RX.: Eichel Jehn, RY.: Eichel Jehn, RZ.: Eichel Jehn, SA.: Eichel Jehn, SB.: Eichel Jehn, SC.: Eichel Jehn, SD.: Eichel Jehn, SE.: Eichel Jehn, SF.: Eichel Jehn, SG.: Eichel Jehn, SH.: Eichel Jehn, SI.: Eichel Jehn, SJ.: Eichel Jehn, SK.: Eichel Jehn, SL.: Eichel Jehn, SM.: Eichel Jehn, SN.: Eichel Jehn, SO.: Eichel Jehn, SP.: Eichel Jehn, SQ.: Eichel Jehn, SR.: Eichel Jehn, SS.: Eichel Jehn, ST.: Eichel Jehn, SU.: Eichel Jehn, SV.: Eichel Jehn, SW.: Eichel Jehn, SX.: Eichel Jehn, SY.: Eichel Jehn, SZ.: Eichel Jehn, TA.: Eichel Jehn, TB.: Eichel Jehn, TC.: Eichel Jehn, TD.: Eichel Jehn, TE.: Eichel Jehn, TF.: Eichel Jehn, TG.: Eichel Jehn, TH.: Eichel Jehn, TI.: Eichel Jehn, TJ.: Eichel Jehn, TK.: Eichel Jehn, TL.: Eichel Jehn, TM.: Eichel Jehn, TN.: Eichel Jehn, TO.: Eichel Jehn, TP.: Eichel Jehn, TQ.: Eichel Jehn, TR.: Eichel Jehn, TS.: Eichel Jehn, TT.: Eichel Jehn, TU.: Eichel Jehn, TV.: Eichel Jehn, TW.: Eichel Jehn, TX.: Eichel Jehn, TY.: Eichel Jehn, TZ.: Eichel Jehn, UA.: Eichel Jehn, UB.: Eichel Jehn, UC.: Eichel Jehn, UD.: Eichel Jehn, UE.: Eichel Jehn, UF.: Eichel Jehn, UG.: Eichel Jehn, UH.: Eichel Jehn, UI.: Eichel Jehn, UJ.: Eichel Jehn, UK.: Eichel Jehn, UL.: Eichel Jehn, UM.: Eichel Jehn, UN.: Eichel Jehn, UO.: Eichel Jehn, UP.: Eichel Jehn, UQ.: Eichel Jehn, UR.: Eichel Jehn, US.: Eichel Jehn, UT.: Eichel Jehn, UY.: Eichel Jehn, UZ.: Eichel Jehn, VA.: Eichel Jehn, VB.: Eichel Jehn, VC.: Eichel Jehn, VD.: Eichel Jehn, VE.: Eichel Jehn, VF.: Eichel Jehn, VG.: Eichel Jehn, VH.: Eichel Jehn, VI.: Eichel Jehn, VJ.: Eichel Jehn, VK.: Eichel Jehn, VL.: Eichel Jehn, VM.: Eichel Jehn, VN.: Eichel Jehn, VO.: Eichel Jehn, VP.: Eichel Jehn, VQ.: Eichel Jehn, VR.: Eichel Jehn, VS.: Eichel Jehn, VT.: Eichel Jehn, VU.: Eichel Jehn, VV.: Eichel Jehn, VW.: Eichel Jehn, VX.: Eichel Jehn, VY.: Eichel Jehn, VZ.: Eichel Jehn, WA.: Eichel Jehn, WB.: Eichel Jehn, WC.: Eichel Jehn, WD.: Eichel Jehn, WE.: Eichel Jehn, WF.: Eichel Jehn, WG.: Eichel Jehn, WH.: Eichel Jehn, WI.: Eichel Jehn, WJ.: Eichel Jehn, WK.: Eichel Jehn, WL.: Eichel Jehn, WM.: Eichel Jehn, WN.: Eichel Jehn, WO.: Eichel Jehn, WP.: Eichel Jehn, WQ.: Eichel Jehn, WR.: Eichel Jehn, WS.: Eichel Jehn, WT.: Eichel Jehn, WU.: Eichel Jehn, WV.: Eichel Jehn, WW.: Eichel Jehn, WX.: Eichel Jehn, WY.: Eichel Jehn, WZ.: Eichel Jehn, XA.: Eichel Jehn, XB.: Eichel Jehn, XC.: Eichel Jehn, XD.: Eichel Jehn, XE.: Eichel Jehn, XF.: Eichel Jehn, XG.: Eichel Jehn, XH.: Eichel Jehn, XI.: Eichel Jehn, XJ.: Eichel Jehn, XK.: Eichel Jehn, XL.: Eichel Jehn, XM.: Eichel Jehn, XN.: Eichel Jehn, XO.: Eichel Jehn, XP.: Eichel Jehn, XQ.: Eichel Jehn, XR.: Eichel Jehn, XS.: Eichel Jehn, XT.: Eichel Jehn, XU.: Eichel Jehn, XV.: Eichel Jehn, XW.: Eichel Jehn, XX.: Eichel Jehn, XY.: Eichel Jehn, XZ.: Eichel Jehn, YA.: Eichel Jehn, YB.: Eichel Jehn, YC.: Eichel Jehn, YD.: Eichel Jehn, YE.: Eichel Jehn, YF.: Eichel Jehn, YG.: Eichel Jehn, YH.: Eichel Jehn, YI.: Eichel Jehn, YJ.: Eichel Jehn, YK.: Eichel Jehn, YL.: Eichel Jehn, YM.: Eichel Jehn, YN.: Eichel Jehn, YO.: Eichel Jehn, YP.: Eichel Jehn, YQ.: Eichel Jehn, YR.: Eichel Jehn, YS.: Eichel Jehn, YT.: Eichel Jehn, YU.: Eichel Jehn, YV.: Eichel Jehn, YW.: Eichel Jehn, YX.: Eichel Jehn, YY.: Eichel Jehn, YZ.: Eichel Jehn, ZA.: Eichel Jehn, ZB.: Eichel Jehn, ZC.: Eichel Jehn, ZD.: Eichel Jehn, ZE.: Eichel Jehn, ZF.: Eichel Jehn, ZG.: Eichel Jehn, ZH.: Eichel Jehn, ZI.: Eichel Jehn, ZJ.: Eichel Jehn, ZK.: Eichel Jehn, ZL.: Eichel Jehn, ZM.: Eichel Jehn, ZN.: Eichel Jehn, ZO.: Eichel Jehn, ZP.: Eichel Jehn, ZQ.: Eichel Jehn, ZR.: Eichel Jehn, ZS.: Eichel Jehn, ZT.: Eichel Jehn, ZU.: Eichel Jehn, ZV.: Eichel Jehn, ZW.: Eichel Jehn, ZX.: Eichel Jehn, ZY.: Eichel Jehn, ZZ.: Eichel Jehn

Staatsgasse. Vorhand will mit Eichel und Schellen Wenzel, Eichel W. Jehn, Grün Jehn, Grün, Ober, Reun, Acht, Sieben, Rot Jehn, Hinterhand den Rest. Das Spiel verläuft so: A.: Grün Wenzel, B.: Eichel Wenzel, C.: Eichel Ober = 7 Augen; D.: Grün Jehn, E.: Grün W. Jehn, F.: Eichel Wenzel, G.: Eichel Jehn, H.: Eichel Jehn, I.: Eichel Jehn, J.: Eichel Jehn, K.: Eichel Jehn, L.: Eichel Jehn, M.: Eichel Jehn, N.: Eichel Jehn, O.: Eichel Jehn, P.: Eichel Jehn, Q.: Eichel Jehn, R.: Eichel Jehn, S.: Eichel Jehn, T.: Eichel Jehn, U.: Eichel Jehn, V.: Eichel Jehn, W.: Eichel Jehn, X.: Eichel Jehn, Y.: Eichel Jehn, Z.: Eichel Jehn, AA.: Eichel Jehn, AB.: Eichel Jehn, AC.: Eichel Jehn, AD.: Eichel Jehn, AE.: Eichel Jehn, AF.: Eichel Jehn, AG.: Eichel Jehn, AH.: Eichel Jehn, AI.: Eichel Jehn, AJ.: Eichel Jehn, AK.: Eichel Jehn, AL.: Eichel Jehn, AM.: Eichel Jehn, AN.: Eichel Jehn, AO.: Eichel Jehn, AP.: Eichel Jehn, AQ.: Eichel Jehn, AR.: Eichel Jehn, AS.: Eichel Jehn, AT.: Eichel Jehn, AU.: Eichel Jehn, AV.: Eichel Jehn, AW.: Eichel Jehn, AX.: Eichel Jehn, AY.: Eichel Jehn, AZ.: Eichel Jehn, BA.: Eichel Jehn, BB.: Eichel Jehn, BC.: Eichel Jehn, BD.: Eichel Jehn, BE.: Eichel Jehn, BF.: Eichel Jehn, BG.: Eichel Jehn, BH.: Eichel Jehn, BI.: Eichel Jehn, BJ.: Eichel Jehn, BK.: Eichel Jehn, BL.: Eichel Jehn, BM.: Eichel Jehn, BN.: Eichel Jehn, BO.: Eichel Jehn, BP.: Eichel Jehn, BQ.: Eichel Jehn, BR.: Eichel Jehn, BS.: Eichel Jehn, BT.: Eichel Jehn, BU.: Eichel Jehn, BV.: Eichel Jehn, BV.: Eichel Jehn, BW.: Eichel Jehn, BX.: Eichel Jehn, BY.: Eichel Jehn, BZ.: Eichel Jehn, CA.: Eichel Jehn, CB.: Eichel Jehn, CC.: Eichel Jehn, CD.: Eichel Jehn, CE.: Eichel Jehn, CF.: Eichel Jehn, CG.: Eichel Jehn, CH.: Eichel Jehn, CI.: Eichel Jehn, CJ.: Eichel Jehn, CK.: Eichel Jehn, CL.: Eichel Jehn, CM.: Eichel Jehn, CN.: Eichel Jehn, CO.: Eichel Jehn, CP.: Eichel Jehn, CQ.: Eichel Jehn, CR.: Eichel Jehn, CS.: Eichel Jehn, CT.: Eichel Jehn, CU.: Eichel Jehn, CV.: Eichel Jehn, CW.: Eichel Jehn, CX.: Eichel Jehn, CY.: Eichel Jehn, CZ.: Eichel Jehn, DA.: Eichel Jehn, DB.: Eichel Jehn, DC.: Eichel Jehn, DD.: Eichel Jehn, DE.: Eichel Jehn, DF.: Eichel Jehn, DG.: Eichel Jehn, DH.: Eichel Jehn, DI.: Eichel Jehn, DJ.: Eichel Jehn, DK.: Eichel Jehn, DL.: Eichel Jehn, DM.: Eichel Jehn, DN.: Eichel Jehn, DO.: Eichel Jehn, DP.: Eichel Jehn, DQ.: Eichel Jehn, DR.: Eichel Jehn, DS.: Eichel Jehn, DT.: Eichel Jehn, DU.: Eichel Jehn, DV.: Eichel Jehn, DW.: Eichel Jehn, DX.: Eichel Jehn, DY.: Eichel Jehn, DZ.: Eichel Jehn, EA.: Eichel Jehn, EB.: Eichel Jehn, EC.: Eichel Jehn, ED.: Eichel Jehn, EE.: Eichel Jehn, EF.: Eichel Jehn, EG.: Eichel Jehn, EH.: Eichel Jehn, EI.: Eichel Jehn, EJ.: Eichel Jehn, EK.: Eichel Jehn, EL.: Eichel Jehn, EM.: Eichel Jehn, EN.: Eichel Jehn, EO.: Eichel Jehn, EP.: Eichel Jehn, EQ.: Eichel Jehn, ER.: Eichel Jehn, ES.: Eichel Jehn, ET.: Eichel Jehn, EU.: Eichel Jehn, EV.: Eichel Jehn, EW.: Eichel Jehn, EX.: Eichel Jehn, EY.: Eichel Jehn, EZ.: Eichel Jehn, FA.: Eichel Jehn, FB.: Eichel Jehn, FC.: Eichel Jehn, FD.: Eichel Jehn, FE.: Eichel Jehn, FF.: Eichel Jehn, FG.: Eichel Jehn, FH.: Eichel Jehn, FI.: Eichel Jehn, FJ.: Eichel Jehn, FK.: Eichel Jehn, FL.: Eichel Jehn, FM.: Eichel Jehn, FN.: Eichel Jehn, FO.: Eichel Jehn, FP.: Eichel Jehn, FQ.: Eichel Jehn, FR.: Eichel Jehn, FS.: Eichel Jehn, FT.: Eichel Jehn, FU.: Eichel Jehn, FV.: Eichel Jehn, FW.: Eichel Jehn, FX.: Eichel Jehn, FY.: Eichel Jehn, FZ.: Eichel Jehn, GA.: Eichel Jehn, GB.: Eichel Jehn, GC.: Eichel Jehn, GD.: Eichel Jehn, GE.: Eichel Jehn, GF.: Eichel Jehn, GG.: Eichel Jehn, GH.: Eichel Jehn, GI.: Eichel Jehn, GJ.: Eichel Jehn, GK.: Eichel Jehn, GL.: Eichel Jehn, GM.: Eichel Jehn, GN.: Eichel Jehn, GO.: Eichel Jehn, GP.: Eichel Jehn, GQ.: Eichel Jehn, GR.: Eichel Jehn, GS.: Eichel Jehn, GT.: Eichel Jehn, GU.: Eichel Jehn, GV.: Eichel Jehn, GW.: Eichel Jehn, GX.: Eichel Jehn, GY.: Eichel Jehn, GZ.: Eichel Jehn, HA.: Eichel Jehn, HB.: Eichel Jehn, HC.: Eichel Jehn, HD.: Eichel Jehn, HE.: Eichel Jehn, HF.: Eichel Jehn, HG.: Eichel Jehn, HH.: Eichel Jehn, HI.: Eichel Jehn, HJ.: Eichel Jehn, HK.: Eichel Jehn, HL.: Eichel Jehn, HM.: Eichel Jehn, HN.: Eichel Jehn, HO.: Eichel Jehn, HP.: Eichel Jehn, HQ.: Eichel Jehn, HR.: Eichel Jehn, HS.: Eichel Jehn, HT.: Eichel Jehn, HU.: Eichel Jehn, HV.: Eichel Jehn, HW.: Eichel Jehn, HX.: Eichel Jehn, HY.: Eichel Jehn, HZ.: Eichel Jehn, IA.: Eichel Jehn, IB.: Eichel Jehn, IC.: Eichel Jehn, ID.: Eichel Jehn, IE.: Eichel Jehn, IF.: Eichel Jehn, IG.: Eichel Jehn, IH.: Eichel Jehn, II.: Eichel Jehn, IJ.: Eichel Jehn, IK.: Eichel Jehn, IL.: Eichel Jehn, IM.: Eichel Jehn, IN.: Eichel Jehn, IO.: Eichel Jehn, IP.: Eichel Jehn, IQ.: Eichel Jehn, IR.: Eichel Jehn, IS.: Eichel Jehn, IT.: Eichel Jehn, IU.: Eichel Jehn, IV.: Eichel Jehn, IW.: Eichel Jehn, IX.: Eichel Jehn, IY.: Eichel Jehn, IZ.: Eichel Jehn, JA.: Eichel Jehn, JB.: Eichel Jehn, JC.: Eichel Jehn, JD.: Eichel Jehn, JE.: Eichel Jehn, JF.: Eichel Jehn, JG.: Eichel Jehn, JH.: Eichel Jehn, JI.: Eichel Jehn, JJ.: Eichel Jehn, JK.: Eichel Jehn, JL.: Eichel Jehn, JM.: Eichel Jehn, JN.: Eichel Jehn, JO.: Eichel Jehn, JP.: Eichel Jehn, JQ.: Eichel Jehn, JR.: Eichel Jehn, JS.: Eichel Jehn, JT.: Eichel Jehn, JU.: Eichel Jehn, JV.: Eichel Jehn, JW.: Eichel Jehn, JX.: Eichel Jehn, JY.: Eichel Jehn, JZ.: Eichel Jehn, KA.: Eichel Jehn, KB.: Eichel Jehn, KC.: Eichel Jehn, KD.: Eichel Jehn, KE.: Eichel Jehn, KF.: Eichel Jehn, KG.: Eichel Jehn, KH.: Eichel Jehn, KI.: Eichel Jehn, KJ.: Eichel Jehn, KL.: Eichel Jehn, KM.: Eichel Jehn, KN.: Eichel Jehn, KO.: Eichel Jehn, KP.: Eichel Jehn, KQ.: Eichel Jehn, KR.: Eichel Jehn, KS.: Eichel Jehn, KT.: Eichel Jehn, KU.: Eichel Jehn, KV.: Eichel Jehn, KW.: Eichel Jehn, KX.: Eichel Jehn, KY.: Eichel Jehn, KZ.: Eichel Jehn, LA.: Eichel Jehn, LB.: Eichel Jehn, LC.: Eichel Jehn, LD.: Eichel Jehn, LE.: Eichel Jehn, LF.: Eichel Jehn, LG.: Eichel Jehn, LH.: Eichel Jehn, LI.: Eichel Jehn, LJ.: Eichel Jehn, LK.: Eichel Jehn, LM.: Eichel Jehn, LN.: Eichel Jehn, LO.: Eichel Jehn, LP.: Eichel Jehn, LQ.: Eichel Jehn, LR.: Eichel Jehn, LS.: Eichel Jehn, LT.: Eichel Jehn, LU.: Eichel Jehn, LV.: Eichel Jehn, LW.: Eichel Jehn, LX.: Eichel Jehn, LY.: Eichel Jehn, LZ.: Eichel Jehn, MA.: Eichel Jehn, MB.: Eichel Jehn, MC.: Eichel Jehn, MD.: Eichel Jehn, ME.: Eichel Jehn, MF.: Eichel Jehn, MG.: Eichel Jehn, MH.: Eichel Jehn, MI.: Eichel Jehn, MJ.: Eichel Jehn, MK.: Eichel Jehn, ML.: Eichel Jehn, MN.: Eichel Jehn, MO.: Eichel Jehn, MP.: Eichel Jehn, MQ.: Eichel Jehn, MR.: Eichel Jehn, MS.: Eichel Jehn, MT.: Eichel Jehn, MU.: Eichel Jehn, MV.: Eichel Jehn, MW.: Eichel Jehn, MX.: Eichel Jehn, MY.: Eichel Jehn, MZ.: Eichel Jehn, NA.: Eichel Jehn, NB.: Eichel Jehn, NC.: Eichel Jehn, ND.: Eichel Jehn, NE.: Eichel Jehn, NF.: Eichel Jehn, NG.: Eichel Jehn, NH.: Eichel Jehn, NI.: Eichel Jehn, NJ.: Eichel Jehn, NK.: Eichel Jehn, NL.: Eichel Jehn, NM.: Eichel Jehn, NO.: Eichel Jehn, NP.: Eichel Jehn, NQ.: Eichel Jehn, NR.: Eichel Jehn, NS.: Eichel Jehn, NT.: Eichel Jehn, NU.: Eichel Jehn, NV.: Eichel Jehn, NW.: Eichel Jehn, NX.: Eichel Jehn, NY.: Eichel Jehn, NZ.: Eichel Jehn, OA.: Eichel Jehn, OB.: Eichel Jehn, OC.: Eichel Jehn, OD.: Eichel Jehn, OE.: Eichel Jehn, OF.: Eichel Jehn, OG.: Eichel Jehn, OH.: Eichel Jehn, OI.: Eichel Jehn, OJ.: Eichel Jehn, OK.: Eichel Jehn, OL.: Eichel Jehn, OM.: Eichel Jehn, ON.: Eichel Jehn, OO.: Eichel Jehn, OP.: Eichel Jehn, OQ.: Eichel Jehn, OR.: Eichel Jehn, OS.: Eichel Jehn, OT.: Eichel Jehn, OU.: Eichel Jehn, OV.: Eichel Jehn, OW.: Eichel Jehn, OX.: Eichel Jehn, OY.: Eichel Jehn, OZ.: Eichel Jehn, PA.: Eichel Jehn, PB.: Eichel Jehn, PC.: Eichel Jehn, PD.: Eichel Jehn, PE.: Eichel Jehn, PF.: Eichel Jehn, PG.: Eichel Jehn, PH.: Eichel Jehn, PI.: Eichel Jehn, PJ.: Eichel Jehn, PK.: Eichel Jehn, PL.: Eichel Jehn, PM.: Eichel Jehn, PN.: Eichel Jehn, PO.: Eichel Jehn, PP.: Eichel Jehn, PQ.: Eichel Jehn, PR.: Eichel Jehn, PS.: Eichel Jehn, PT.: Eichel Jehn, PU.: Eichel Jehn, PV.: Eichel Jehn, PW.: Eichel Jehn, PX.: Eichel Jehn, PY.: Eichel Jehn, PZ.: Eichel Jehn, QA.: Eichel Jehn, QB.: Eichel Jehn, QC.: Eichel Jehn, QD.: Eichel Jehn, QE.: Eichel Jehn, QF.: Eichel Jehn, QG.: Eichel Jehn, QH.: Eichel Jehn, QI.: Eichel Jehn, QJ.: Eichel Jehn, QK.: Eichel Jehn, QL.: Eichel Jehn, QM.: Eichel Jehn, QN.: Eichel Jehn, QO.: Eichel Jehn, QP.: Eichel Jehn, QQ.: Eichel Jehn, QR.: Eichel Jehn, QS.: Eichel Jehn, QT.: Eichel Jehn, QU.: Eichel Jehn, QV.: Eichel Jehn, QW.: Eichel Jehn, QX.: Eichel Jehn, QY.: Eichel Jehn, QZ.: Eichel Jehn, RA.: Eichel Jehn, RB.: Eichel Jehn, RC.: Eichel Jehn, RD.: Eichel Jehn, RE.: Eichel Jehn, RF.: Eichel Jehn, RG.: Eichel Jehn, RH.: Eichel Jehn, RI.: Eichel Jehn, RJ.: Eichel Jehn, RK.: Eichel Jehn, RL.: Eichel Jehn, RM.: Eichel Jehn, RN.: Eichel Jehn, RO.: Eichel Jehn, RP.: Eichel Jehn, RQ.: Eichel Jehn, RR.: Eichel Jehn, RS.: Eichel Jehn, RT.: Eichel Jehn, RU.: Eichel Jehn, RV.: Eichel Jehn, RW.: Eichel Jehn, RX.: Eichel Jehn, RY.: Eichel Jehn, RZ.: Eichel Jehn, SA.: Eichel Jehn, SB.: Eichel Jehn, SC.: Eichel Jehn, SD.: Eichel Jehn, SE.: Eichel Jehn, SF.: Eichel Jehn, SG.: Eichel Jehn, SH.: Eichel Jehn, SI.: Eichel Jehn, SJ.: Eichel Jehn, SK.: Eichel Jehn, SL.: Eichel Jehn, SM.: Eichel Jehn, SN.: Eichel Jehn, SO.: Eichel Jehn, SP.: Eichel Jehn, SQ.: Eichel Jehn, SR.: Eichel Jehn, SS.: Eichel Jehn, ST.: Eichel Jehn, SU.: Eichel Jehn, SV.: Eichel Jehn, SW.: Eichel Jehn, SX.: Eichel Jehn, SY.: Eichel Jehn, SZ.: Eichel Jehn, TA.: Eichel Jehn, TB.: Eichel Jehn, TC.: Eichel Jehn, TD.: Eichel Jehn, TE.: Eichel Jehn, TF.: Eichel Jehn, TG.: Eichel Jehn, TH.: Eichel Jehn, TI.: Eichel Jehn, TJ.: Eichel Jehn, TK.: Eichel Jehn, TL.: Eichel Jehn, TM.: Eichel Jehn, TN.: Eichel Jehn, TO.: Eichel Jehn, TP.: Eichel Jehn, TQ.: Eichel Jehn, TR.: Eichel Jehn, TS.: Eichel Jehn, TU.: Eichel Jehn, TV.: Eichel Jehn, TW.: Eichel Jehn, TX.: Eichel Jehn, TY.: Eichel Jehn, TZ.: Eichel Jehn, UA.: Eichel Jehn, UB.: Eichel Jehn, UC.: Eichel Jehn, UD.: Eichel Jehn, UE.: Eichel Jehn, UF.: Eichel Jehn, UG.: Eichel Jehn, UH.: Eichel Jehn, UI.: Eichel Jehn, UJ.: Eichel Jehn, UK.: Eichel Jehn, UL.: Eichel Jehn, UM.: Eichel Jehn, UN.: Eichel Jehn, UO.: Eichel Jehn, UP.: Eichel Jehn, UQ.: Eichel Jehn, UR.: Eichel Jehn, US.: Eichel Jehn, UT.: Eichel Jehn, UY.: Eichel Jehn, UZ.: Eichel Jehn, VA.: Eichel Jehn, VB.: Eichel Jehn, VC.: Eichel Jehn, VD.: Eichel Jehn, VE.: Eichel Jehn, VF.: Eichel Jehn, VG.: Eichel Jehn, VH.: Eichel Jehn, VI.: Eichel Jehn, VJ.: Eichel Jehn, VK.: Eichel Jehn, VL.: Eichel Jehn, VM.: Eichel Jehn, VN.: Eichel Jehn, VO.: Eichel Jehn, VP.: Eichel Jehn, VQ.: Eichel Jehn, VR.: Eichel Jehn, VS.: Eichel Jehn, VT.: Eichel Jehn, VU.: Eichel Jehn, VV.: Eichel Jehn, VW.: Eichel Jehn, VX.: Eichel Jehn, VY.: Eichel Jehn, VZ.: Eichel Jehn, WA.: Eichel Jehn, WB.: Eichel Jehn, WC.: Eichel Jehn, WD.: Eichel Jehn, WE.: Eichel Jehn, WF.: Eichel Jehn, WG.: Eichel Jehn, WH.: Eichel Jehn, WI.: Eichel Jehn, WJ.: Eichel Jehn, WK.: Eichel Jehn, WL.: Eichel Jehn, WM.: Eichel Jehn, WN.: Eichel Jehn, WO.: Eichel Jehn, WP.: Eichel Jehn, WQ.: Eichel Jehn, WR.: Eichel Jehn, WS.: Eichel Jehn, WT.: Eichel Jehn, WU.: Eichel Jehn, WV.: Eichel Jehn, WW.: Eichel Jehn, WX.: Eichel Jehn, WY.: Eichel Jehn, WZ.: Eichel Jehn, XA.: Eichel Jehn, XB.: Eichel Jehn, XC.: Eichel Jehn, XD.: Eichel Jehn, XE.: Eichel Jehn, XF.: Eichel Jehn, XG.: Eichel Jehn, XH.: Eichel Jehn, XI.: Eichel Jehn, XJ.: Eichel Jehn, XK.: Eichel Jehn, XL.: Eichel Jehn, XM.: Eichel Jehn, XN.: Eichel Jehn, XO.: Eichel Jehn, XP.: Eichel Jehn, XQ.: Eichel Jehn, XR.: Eichel Jehn, XS.: Eichel Jehn, XT.: Eichel Jehn, XU.: Eichel Jehn, XV.: Eichel Jehn, XW.: Eichel Jehn, XX.: Eichel Jehn, XY.: Eichel Jehn, XZ.: Eichel Jehn, YA.: Eichel Jehn, YB.: Eichel Jehn, YC.: Eichel Jehn, YD.: Eichel Jehn, YE.: Eichel Jehn, YF.: Eichel Jehn, YG.: Eichel Jehn, YH.: Eichel Jehn, YI.: Eichel Jehn, YJ.: Eichel Jehn, YK.: Eichel Jehn, YL.: Eichel Jehn, YM.: Eichel Jehn, YN.: Eichel Jehn, YO.: Eichel Jehn, YP.: Eichel Jehn, YQ.: Eichel Jehn, YR.: Eichel Jehn, YS.: Eichel Jehn, YT.: Eichel Jehn, YU.: Eichel Jehn, YV.: Eichel Jehn, YW.: Eichel Jehn, YX.: Eichel Jehn, YY.: Eichel Jehn, YZ.: Eichel Jehn, ZA.: Eichel Jehn, ZB.: Eichel Jehn, ZC.: Eichel Jehn, ZD.: Eichel Jehn, ZE.: Eichel Jehn, ZF.: Eichel Jehn, ZG.: Eichel Jehn, ZH.: Eichel Jehn, ZI.: Eichel Jehn, ZJ.: Eichel Jehn, ZK.: Eichel Jehn, ZL.: Eichel Jehn, ZM.: Eichel Jehn, ZN.: Eichel Jehn, ZO.: Eichel Jehn, ZP.: Eichel Jehn, ZQ.: Eichel Jehn, ZR.: Eichel Jehn, ZS.: Eichel Jehn, ZT.: Eichel Jehn, ZU.: Eichel Jehn, ZV.: Eichel Jehn, ZW.: Eichel Jehn, ZX.: Eichel Jehn, ZY.: Eichel Jehn, ZZ.: Eichel Jehn

\*) Hier liegt der Fehler nicht. B. B. berechtigt, anzunehmen, daß der Spieler das blaue Grün-As hat.  
 \*\*) Hier liegt der Fehler. C







**Offene Stellen.**  
**Tüchtige Zwickler**  
finden bei gut. Lohn sofort dauernd Beschäftigung. Näheres Mittwoch abend 7-8 Uhr Hotel Stadt Weimar, Waisenhausstraße.

**Herren-Konfektion.**  
Tücht. Verkäufer für Mai-Juni bei bob. Gehalt gef.  
**L. Neustadt,**  
Wettinerstr. 31-33.

**Papierschnneider**  
zum sofortigen Antritt gesucht  
**Briefumschlagfab. Seidenau**  
W. u. b. S.

**Hausverwalter**  
f. Grundst. in Trachau, wohnb. selbstst. gesucht. Bauherrmann wird bevorzugt. Angebote unter **F. 3038** Exp. d. Bl. erbeten.

**Bauschlosser,**  
selbständig auf Bau und Gitter, dauernd gesucht. Nur wirklich tüchtige Arbeiter wollen sich melden bei **M. Hamann,** Fiboldstraße.

**Tüchtiger Klempner,**  
im Spannen von Deckeln u. Denschnitten gut bewandert, wird gesucht von **H. G. Zieger,** Metallwarenfabrik, Hohewein.  
Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren, branchenkundigen

**Lageristen.**  
Schriftliche Angebote sind zu richten an  
**Gebrüder Jentzsch,**  
Niedersedlitz,  
Schokol. u. Zuckerwaren-Fabrik.  
Gesucht wird per 1. Juni ein mit guten Zeugn. versehenener

**Diener,**  
welcher auch in der Krankenpflege bewandert u. gewillt ist, einen Teil des Jahres mit nach Italien zu geben. Zeugnisabschriften u. Photogr. u. **U. D. 340** an d. "Invalidendank" Leipzig.

**Für die Leitung**  
einer größeren Konditorei und Zuckerwaren-Filiale wird ein repräsentationsfähiger **Herr gesucht.**  
Bedingung ist die Hinterlegung einer Kaution von mindestens 1000 Mark bei einem Bankier. Offerten mit genauer Angabe der bisher. Tätigkeit unter **G. 130** an **Daanstein & Vogler,** Dresden.  
Für größere Herrschaftsgärtnerei sofort gesucht

**sehr tüchtiger Gärtner,**  
stark in Rosenkultur, Obst-, Gemüsebau, Blumenzucht, fleißig, nuchtern, antändig (auch verheiratet, ohne Kinder). Zeugn. u. Gehaltsantrag, womöglich mit Photogr., unter **C. 791** an **Gerthmanns** Annoncen-Bureau, Berlin W. 9.

**Herrschaftlicher Kutscher**  
gesucht.  
Für 1. Juni wird in größerer Stadt ein 2. Kutscher, gedienter Kavallerist, gesucht. Verheiratet od. unverheiratet. Zeugnisse an **Aug. Rose,** Schloß Wachau a. Haderberg, Sa.

**Eine leistungsfäh. Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabrik**  
Dresdens sucht per sofort zum provisorischen Betrieb ihrer Fabrikate einige

**Reisende,**  
die bei der einschlägigen Kundenschaft bestens eingeführt sind. Angebote von gut empfohlenen Herren sind unter **D. G. 506** zu richten an **Rudolf Mosse,** Dresden.

**Lackreisender**  
von Dresdner Firma gesucht. Off. mit Ang. des Umfanges u. der Ansprüche u. **Z. T. 444** "Invalidendank" Dresden.

**Ingenieur-Gesuch.**  
Keltore Installationsfirma sucht für möglichst sofort einen im Verkehr mit der Rundschaft wohl bewanderten, repräsentablen, best. empfohlenen Ingenieur zur Anbahnung von Geschäften. Erlangung von Geschäftsabschlüssen, wenn erforderlich zur selbständigen Ausarbeitung von Entwürfen und Kostenschätzungen über Zentralheizungs-, Gas- u. Wasser-Anlagen. Anerbieten mit Gehaltsanträgen unter **Z. S. 833** an die Exped. d. Bl.

Wir suchen für den Bezirk Dresden einen Herrn als **Direktions-Reise-Inspektor.**  
Günstige Vertragsbedingungen.  
Die Stellung ist angenehm und entwicklungsfähig.  
Herren, welche sich energisch der Akquisition und Organisation widmen wollen, werden um Einreichung ihrer ausführlichen Bewerbung nebst Lebenslauf gebeten.  
**Bremer Lebensversicherungs-Bank a. G.**  
zu Bremen.

Für einen Teil Sachsens  
wird von **alter Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft** ein gut eingeführter, tüchtiger **General-Agent** gesucht.  
Nachweislich mit guten Erfolgen tätig gewesene, erworbene Fachleute wollen gefl. Offerten unter **J. M. 7065** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einreichen.

**Feuerversicherung.**  
Tüchtige, fleißige Agenten von angelegener Gesellschaft gegen höchste Rücklageprovision gesucht, bei zurückhaltenden Leistungen erfolgt baldige Anstellung gegen festen Gehalt. Bewerber wollen sich melden 9-10 Uhr vorm. St. Freistraße 1, 1

**5 Mark und mehr per Tag**  
Hausarbeiter - Strickmaschinen-Gesellschaft sucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einwohler und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entlohnung tut nicht zur Sache und wir verkaufen die Arbeit. **O. Kanna & Co.,** Hamburg, Z. V. N., Rerfurstr. 57.

Für eines der feinsten **Wein-Restaurants Dresdens**  
wird als **Pächter oder Oekonom**  
ein repräsentabler, intelligenter und kautionsfähiger **Traiteur**  
gesucht, welcher eine vornehme und exquise Küche zu führen hat und dem Etablissement in jeder Beziehung voraussehen versteht. Bedingungen sehr kulant. Näheres unter **C. 132** an **Hansenstein & Vogler, Dresden.**

**Altrenommierte Grossdestillation**  
mit guter alter Stammhändler sucht besseren Vertreter. Off. u. **U. p. 6497** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.  
Wer häusl. Nebenverw., schriftl. Arbeiten, Adressen od. Adressen, Adressennachweise, Handarbeiten etc. reflektiert, verlange sof. Gratia-Prop. "B" vom **Deutschn. Gewerkschafts-Markt, Bonn 69.**

**Leid. Schirmmeister,**  
Rufischer, ledig und verheiratet, **Kutscherburschen, Hausdiener, Anechte, Öfterungen** gesucht.  
**12 Burschen f. Insel Rügen** gesucht **Filve,** Stellenvermittler, Rumpffstr. 10.  
**S. Köhe, Dot. u. Med., Oberkellner, Prov.-Dot., J. Kellner, Dot. u. Med., J. Paandier, Dot., i. Bierausgeber, Prov.-Dot., Kaution, Neuhagenstr., Gansburschen, Rest., Köchinnen, Salzen, Mamiell f. l. S., Kaffeeamant, Waschamant, f. Saison, Wäffertamant, Kellnerin, Salzen, Zimmer- und Oerdmädchen** sucht Zentralbureau f. Gastwirte **Carl Wielsch,** Stellenvermittler, Breitestr. 16, 1.

**von einer Gansbuerer Wein-Großhandlung**  
wird ein **tüchtiger Provisions-Reisender**  
zum Besuch der Kolonialwaren-, Delikatessenhandlungen etc. am Blaye und auswärts gesucht. Selbiger m. s. bei dieser Rundschaft gut eingeführt sein. Gute Provision. Gefäll. Off. mit Angabe v. Referenzen unter **O 749** an **Heinr. Eisler** in **Gamburg.**

**Oberschweizer-Gesuch.**  
Ein tüchtiger, zuverlässiger Oberschweizer wird per 1. Juni a. c. zu 60 Stück Großvieh u. 15 Stück Jungvieh gesucht. Nur Solche, welchen langjährige beste Zeugnisse zur Seite stehen und welche im Stande sind, Kaution zu stellen, wollen Offerten unter Beifügung von Zeugnis- Abschriften an die Exped. d. Bl. u. **W. 3071** einl.

**6 Gansburschen, 25 bis**  
i. d. t. Baum, Stellenvermittlerin, Schellstr. 19, 5.  
**Otto Lather,**  
Stellenvermittler,  
Dresden, Wettinerstraße 24, 1.,  
Telephon 2349,  
sucht  
**5 Kutscher, 2 Diener, 1 Markthelfer** in Kost u. Log., **2 Gansbuerer** für Konditorei, **1 Gärtner, ledig, für Villa, 2 Stall-, 1 Arbeitsbursche, Familien für Gäter, Groß- und Pferdehächte.**  
**Buchbinder-Lehrling**  
findet mit Vergütung gutes Unterkommen. Off. u. **J. K. S.** in die Exped. d. Bl. erd.

**Niederlöbniß.**  
**Feuerversicherungs-Agentur**  
ist an rühr. Herrn bald zu vergeben. Off. u. **W. H. 444** "Invalidendank" Dresden.  
**4 Diener, 3 Morth., 3 Gansb., 4 Kutscher, 1 Diener, 1 u. 1 Schw., 1 Schirmer, 1 Wächter, 1 Knecht, 1 Wirtschaftler, 1 Stroh-, 1 Wirtschaftl., 1 Wäucher, 1 Stell- u. 1 Stellvermittler.** 10. p. Tel. 6303.

**1881. 1906.**  
**Verband Deutscher Gansbuerer**  
Stellenvermittlung: vollständig für Prinzipale und Gehilfen (Verd.-Mittel). Wöchentlich 2 Straßen-Offen. Gehaltsliste: Dresden, Ringstraße 27.

**Hausmädchen.**  
Zuverl. Hausmädchen b. g. Lohn u. g. Bezahl. p. 1. Mai gesucht.  
**S. Wang, Fleischerstr., Dr.-Blauen, Auländer Str. 124.**  
Suche zum 1. Juni ein einfach, bescheidenes, junges

**Mädchen**  
zu vier Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren, welches auch etwas Hausarbeit mit übernehmen kann. Geh. 1500 Mark, Zeugnisse und Bild erbeten an Frau **Hilma Fritsche, Oshab.**

**Schneidermädchen**  
sowie ein **Rehrmädchen** gesucht  
Theaterstraße 13, S. G., r.  
**Quarbeiterinnen**  
geholt Theaterstraße 48, part.  
Suche zum 1. Mai eine zuverlässige, bescheidene, tüchtige

**Kinderfrau**  
zu einem 8 Monate alten Kinde. Zeugnisse, Gehaltsansprüche erbeten an

**Frau Lotte Hartwig,**  
Rittergut Böhrigen.  
Zum 1. Juni suche ich eine erf. fahrene, tüchtige

**Zuschneide-Directrice,**  
welche sämtliche Bösch- und Blusen (auch nach Maß) selbstständig zuschneiden u. zusammenstellen kann. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten an

**Julius Berthold**  
Zittau.

**Eine Dame,**  
50 Jahre, nicht unterm, streng rechtl., liebes. Charakter, ohne jed. Anhang, kann durch Führung e. einf. Haushaltes bei einem älter., alleinl., gutst. Herrn, Grundhächsel., freie Wohnung erhalt. Spätere Verheiratung nicht ausgeschlossen. Gen. Adresse u. Verhältnisse u. **E. 134** an **Gansstein & Vogler, Schloßstr. 6, 1.**

**Verkäuferin**  
für Konditorei - Bäckerei gef., mit Kontor-Kasse vertraut. Bei guten Leistungen hohes Gehalt. Offerten mit Zeugnisabschriften unter **H. 137** an **Hansenstein & Vogler, Dresden.**  
Eine flotte, selbständ. arb.

**I. Modistin**  
wird sofort gegen hohes Gehalt in angen., dauernde Stellung gesucht. Offerten unter **Z. V. 446** an den "Invalidendank" Dresden.  
Auf ein Rittergut wird ein einfaches junges Mädchen als

**Scholarin**  
gesucht. Off. u. **U. 3062** in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Stenotypistin**  
welche flott arbeitet, für das Bureau eines größeren industriellen Unternehmens in Berlin per 1. Juni cr. oder früher gesucht. Bewerberinnen, die bereits im Großbetriebe tätig waren, haben den Vorzug. Stellung dauernd, Gehalt gut und bei Bewandlungst. reich steigend. Commensal auf Geschäftslokale, event. Familienanhang. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. möglichst Photographie u. **J. J. 7125** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Junge hübsche**  
Kellnerin für Billard, Kellnerin für Hotel, Kellnerin für Wagn. Bierst., Kellnerin für Konzert, Kellnerin für Cafe, Kellnerin für Weinst., Kellnerin für Konditorei, Kellnerin für einf. Verst.

**sucht**  
Stell- u. Vermittler **Meissner,**  
St. Bräutig. 21, Gastwirtsbureau Central.

**Aufwartung**  
pr. 1. Mai gef. Delikatessen, b. v. Neue Hochschule, Ind. Wäcker.

**Tücht. Verkäuferin**  
für unsere Spitzenabteilung per sofort ev. 1. Mai gesucht.  
**Messow & Waldschmidt,**  
Wildruffer Strasse 11.

Wir suchen für die Abteilung **Strümpfe, Handschuhe, Trikotagen** per sof. oder später tüchtige **branchekundige Verkäuferin.**  
Off. m. Phot., Zeugn. u. Gehaltsantrag an **Gebr. Pinoff, Görlitz.**

**Tüchtigen Hausmädchen,**  
durchaus sauber u. auerl., mit guten Zeugniss., per 1. Mai gesucht Margarethenstraße 4, 2.

**Tüchtiges Mädchen,**  
welches selbständig die feine Küche führen kann, sowie gut schneidet, wird nach Hamburg für jungen Haushalt zum Ausländien

gesucht.  
Vorstellen Circusstraße 15, 2.

**6 Köchinnen, 40 bis 70 M., 5 tücht. Kalkmami., 35 bis 45 M., Küchenassistentin, 45 M., Büfettmamiell, 30 u. 40 M., Köchlein, 35 M., Oerdmädchen, 25 bis 35 M., Aufwartungsmädchen, 30 u. 35 M., such Baum, Schellstr. 19, 2.**

**Ein anständ., fleiß. an Ordnung u. Saubert. gewöhntes Mädchen**  
oder einf. Stütze mit Kochkenntnissen für mittelgr. guten Haushalt gesucht bei gutem Gehalt. Wäsch- u. Scheuerkraut vorhanden. Off. mit Zeugn. sofort erd. unter **K. U. 100** postlag. **Schneeberg i. Sachl.**

**Wirtschaftlerin-Gesuch.**  
Auf ein Rittergut bei Oshab wird wegen Verheir. der jetzigen für 1. Juni od. früher eine jünger. Wirtschaftlerin gesucht, die in Küche und Federviehzucht erfarb. ist. Zeugnisabschr. u. **A. Z. 100** postlagernd **Oshab** erbeten.  
Suche für 1. Mai bescheidene, zuverlässige, einfache

**Wirtschaftlerin**  
für Küche, Haus, Federvieh und Garten.  
**Frau Clauss,**  
Rittergut Neufkirchen bei Chemnitz.  
Keltore Mädchen od. Frau zur **Führung eines mittleren Haushaltes** bei verheiratetem Herrn während der sechsmonatigen Abwesenheit der Frau gesucht. Vorstellen: **Deuben Dresden Str. 2, part.**  
Suche für 1. Mai bescheidene, saubere, erfahrene **Kinderpflegerin oder Kinderfrau** für zwei kleine Mädchen.  
**Frau Clauss,**  
Rittergut Neufkirchen bei Chemnitz.

Suche für meine Konditorei u. Café zum sofort. Antritt ein besseres, redegewandtes, solides **Mädchen** zum Bedienen der Gäste. Offerten mit Photographie erbeten **H. Schuler, Café "Wettin", Galmichen i. Sa.**

**Keltore, gebildetes Fräulein,**  
nicht unter 30 J., zur Pflege einer Dame und Führung des Haushaltes aufs Land von Fabrikbesitzer gesucht. Antritt sobald als möglich. Gest. Offerten unter **V. 3970** in die Exped. d. Blattes erbeten.  
Gesucht wird für 1. Juni eine **tüchtige Verkäuferin**  
mit langjährigen Prima- Zeugn. für Kolonialwaren-Geschäft nach Meisa. Gest. Off. unter **Z. 3074** Exped. d. Bl. erbeten.  
**3 jünger. Mädchen** f. unentgeltl. d. f. f. Tomenscheiderlei edleren Marktstraße 48, v.

**Bestes, gebildetes Fräulein,**  
nicht unter 30 J., zur Pflege einer Dame und Führung des Haushaltes aufs Land von Fabrikbesitzer gesucht. Antritt sobald als möglich. Gest. Offerten unter **V. 3970** in die Exped. d. Blattes erbeten.  
Gesucht wird für 1. Juni eine **tüchtige Verkäuferin**  
mit langjährigen Prima- Zeugn. für Kolonialwaren-Geschäft nach Meisa. Gest. Off. unter **Z. 3074** Exped. d. Bl. erbeten.  
**3 jünger. Mädchen** f. unentgeltl. d. f. f. Tomenscheiderlei edleren Marktstraße 48, v.

**Bestes, gebildetes Fräulein,**  
nicht unter 30 J., zur Pflege einer Dame und Führung des Haushaltes aufs Land von Fabrikbesitzer gesucht. Antritt sobald als möglich. Gest. Offerten unter **V. 3970** in die Exped. d. Blattes erbeten.  
Gesucht wird für 1. Juni eine **tüchtige Verkäuferin**  
mit langjährigen Prima- Zeugn. für Kolonialwaren-Geschäft nach Meisa. Gest. Off. unter **Z. 3074** Exped. d. Bl. erbeten.  
**3 jünger. Mädchen** f. unentgeltl. d. f. f. Tomenscheiderlei edleren Marktstraße 48, v.

**Bestes, gebildetes Fräulein,**  
nicht unter 30 J., zur Pflege einer Dame und Führung des Haushaltes aufs Land von Fabrikbesitzer gesucht. Antritt sobald als möglich. Gest. Offerten unter **V. 3970** in die Exped. d. Blattes erbeten.  
Gesucht wird für 1. Juni eine **tüchtige Verkäuferin**  
mit langjährigen Prima- Zeugn. für Kolonialwaren-Geschäft nach Meisa. Gest. Off. unter **Z. 3074** Exped. d. Bl. erbeten.  
**3 jünger. Mädchen** f. unentgeltl. d. f. f. Tomenscheiderlei edleren Marktstraße 48, v.

**Bestes, gebildetes Fräulein,**  
nicht unter 30 J., zur Pflege einer Dame und Führung des Haushaltes aufs Land von Fabrikbesitzer gesucht. Antritt sobald als möglich. Gest. Offerten unter **V. 3970** in die Exped. d. Blattes erbeten.  
Gesucht wird für 1. Juni eine **tüchtige Verkäuferin**  
mit langjährigen Prima- Zeugn. für Kolonialwaren-Geschäft nach Meisa. Gest. Off. unter **Z. 3074** Exped. d. Bl. erbeten.  
**3 jünger. Mädchen** f. unentgeltl. d. f. f. Tomenscheiderlei edleren Marktstraße 48, v.

**Besseres älteres Hausmädchen,**  
welches der gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, sofort für Klostergesucht. Beststellen Dresden, Seminarstraße 22, 2. bei **Pfefferkorn.**  
Hausmädch. u. ein. Herrschaft in sehr gute Stell. sucht Wäcker, Jakobsg. 8. Stellenvermittlerin.

**Tüchtige Köchin**  
mit Hausarbeit findet gute Stelle zum 1. Mai Julius Oststr. 10.

**Stellen-Gesuche.**  
**Jünger Saboteknifer**  
sucht sof. Stellung. B. Off. erd. unter **Z. K. 825** Exped. d. Bl.

**Kaufmann,**  
bis jetzt selbst. gep. Kram u. gewöhnlich. gel. Kolonialwaren- händler, früher in Loden und Farben geriebt, sucht Reisekosten oder Vertrauensstellg. Breite Str. 11, D. T. 2012 ab. **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Landwirtschaftlicher Maschinenschlosser,**  
gewissenhaft, verheir., sucht Stell., wenn auch in and. Branche. Off. u. **Z. L. 826** Exp. d. Bl. erd.

**Sort- u. landwirtschaftl. Beamten-Nachweis**  
empfiehlt **Inspekt., Verwalter, Förster, Gärtner, Köche, Wirtschaftlerin und Commisarbeiter, Dresden, Jakobstraße 1, Götzke, Stellenvermittler.**

**Marktthelfer**  
der Teppich- u. Pisolambbranche, im Verkauf u. Dekorieren bew. sucht per sofort Stellung. B. Off. u. **A. N. 851** Exp. d. Bl.

**Friseurgehilfe**  
sucht sofort Stellung in nur best. Geschäft, auch nach außerhalb. **P. Sch.,** Dresden, Marktgrabenstraße 17, part.

**Inspektoren, Verwalter, Wirtschaftlerinnen**  
werden den Herren Landwirten unentgeltl. nachgemeldet durch den **Landwirtschaftl. Beamten-Verein Dresden,** (Juristische Beizein), Straußstraße Nr. 12, 1.

**Lebensvers.- Reisebeamter,**  
event. auch zu Bureau od. Wahrscheinl. bereit, sucht baldmöglich. Engagement. Gest. Off. unter **W. G. 799** Exped. d. Bl.

**Stenogr., Maschinenarb., Buchh., Korresp. u. werden sofort nachgew. d. Markow's Anier.-Anst., Altmacht 15, Amt 1, 8002.**

**Gerrichts-Gärtner,**  
berb., in all. Brecht d. Gärtnerei erf., prima Zeugn., sucht dauernde Stellung. Gest. Angeb. erd. unter **E. 13988** in die Exped. d. Bl.

**Verh. Kutscher,**  
gut empl., bish. auf Ritterg. ist, f. Stell. i. Umg. Dresden b. **Maack's, Stell.-Vermittler** Marktstr. 10, p. Tel. 6303.  
**Tüchtiger fleißiger Konditor-Gehilfe,**  
25 J. alt, auch in Döngel. und Garnieren gut bewandert, sucht dauernde Stellung. B. Abr. erd. u. **S. 100** postl. Reichenbach i. V.  
**Empf. geehrt. Herrschaften:**  
Köchinnen, welche Hausarbeit überu., mehr. Gansmädchen, im Kochen firm.  
**in Haus- u. Oerdmädchen, Stubenmädch.,** per. a. Angl., mehr. Kinderf., Kinderwäcker, herrsch. Kutscher, Kov., a. J. Kutscher f. Gutsbel., mit zur Landwirtschaft.  
**E. Punte,** Stellenvermittlerin, An der Kreuzliche 1, 1.  
Sucht Landwirtschafterin, 30 J., in allem firm. vorz. Zeugn., empl. Thürmer, St. Vermittlerin, Woblenauerstr. 68, d. Tel. 8100.



Stellen-Gesuche.

Bausmann mit Bräunel.

sucht

die Vertretung eines mit ganz leitungs-fähigen Kaufes in Maschinen- und Speise-Oelen

für Nord-Böhmen und das angrenzende Sachsen. Off. u. L. 3945 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mann,

den Eltern keine Zeit in Leipzigiger Engros-Geschäft beendet hat, sucht unter bescheid. Ansprüchen bald Stellung als Fakturist oder für Lager. Best. Offerten unter Frau Burckhardt, Seifenfabrik, Borna bei Leipzig.

Tätige

Kinderärztin

mit gut. Zeugnis, gleichzeitig im Haushalt erfahren, sucht selbst Stellung hier od. auswärts. Off. u. A. H. 846 Exp. d. Bl.

Sehr nette 15- u. 17-jährige Mädchen empf. Ammonstr. 60. Mittlerin Verhmann, Ammonstr. 60.

Empfehlen: Salsou, Bier, Café, Wein.

Kellnerinnen

Stellenvermittler Freudenberg & Hille, Dresden, Frauenstr. 3, Bureau „Zum Adler“. Tel. 3609 u. 7438.

Berlekte Schneiderin. Bdm., sucht Stelle nach ausw. A. J. Bennhoff, Dresden-N.

Köchin

sucht aushilfsweise zu kochen. Off. erd. C. Paul, Oberberg 6. L.

Saubere Wäscherin v. Saube nimmt noch mehr Wäsche an. Schönste Behandlung. W. Offert an Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße, erbeten.

J. Wädd. 20 J., feinst u. weiß. sucht 15. Mai Stell. undal. allein, l. best. arifit. Hause Dresd. Selb. kann a. Hof. antr. W. Off. u. A. Z. 100 postlag. Pulsnitz.

Junges Mädchen,

Haushaltungshilferin, bemanbert in allen häusl. Arb., Blätter etc., sucht Stellung als Stubenmädchen od. Stütze der 1. Juni od. später. Offerten unter M. M. 100 postlagerend Döbeln erbeten.

Für meine Tochter, 16 J. alt, mit guter Schulbild., enal. u. franz. spr., l. Stellung zu Kindern in besserer Familie. Waldbach, Heinrichstraße 1, v.

Landwirtschaftlerin,

Arb in allen Arbeiten, 100 bis 120 Taler, 1a. Jung., sucht sofort Stellung.

E. Punte, Stellenvermittlerin H. d. Arcusstraße 1, II.

Delonomie-Wirtschafterin, welche mit der Federerziehung som. in all. Sm. d. Landwirtschaft. erf. in u. gut. fach. kann, sucht 1. Mai Stelle. Näher. Frauenkirche 4, Z. 301, El. Vermittlerin.

Ansehliches, frägliches Mädchen im Alter von 22 Jahren sucht vor 15. Mai Stellung nach Dresden. Lohn Monat 25 M. Off. an Bruno Löwe, Großschloßberg 1. Sa., Hennstr. 37

Ansehnd. Witwe sucht Stellg. als Wirtschaftlerin. Off. u. Z. U. 835 Exp. d. Bl.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht bei bescheid. Anspr. auf dem Lande Stell. als Kinderfräulein.

Offert. unt. R. 3951 in die Exped. d. Bl.

Streng solides gebild. Mädchen (Waise) sucht zum 15. Mai Salonstelle in Sommerort als Stütze der Hausfrau u. m. i. Bedienen der Gäste, a. l. auf d. Lande in Nähe Dresdens. Off. u. C. 486 Ann.-Exp. Sachsenallee 10

Suche für meine 16jährige Tochter (f. Fräulein, ausw.), w. sehr kinderlieb, Stellg. in gute Familie zu Kindern im Alter mögl. 14-7 J., hier od. ausw. Off. u. Z. M. 827 Exp. d. Bl.

Gelegend. 19. Dame, 20 J., sucht Unterkomm. in best. Fam. a. Gesellschaftlerin

ob. Stütze ohne gegen. Vergüt. Off. u. Z. U. D. W. 2015 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wf. Frau sucht Aufwartung. Näheres Kamellenstraße 11. Willigekauf.

Hiesiges gutgehendes

Engros-Geschäft

sucht stillen Teilhaber mit 10000 M. Einlage. Verkauf auch nicht ausgeschlossen, baun erforderliches Betriebskapital 30000 M. Off. u. L. 3945 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Sichere Kapitalanlage.

Ein größeres, im flotten Betriebe befindliches industrielles Unternehmen mit grossen Wasserkraften sucht behufs Umwandlung in eine G. m. b. H. noch einige

Gesellschafter.

Für Kapitalisten bietet sich hier Gelegenheit, ihr Kapital gut und gewinnbringend anzulegen, da das Unternehmen einen bedeutenden Grundstückswert hat und gut rentiert.

Gestl. Angebote u. T. 3961 Exp. d. Bl. erb.

2-3000 Mark geg. best. Unterpfand u. mehrf. Sicherh. nur von Selbstdarl. für sehr wertvoll. Landgrundst. sofort gel. Ziel 2 Jahre. Lage bei Dresden. 1-200 M. Verkauft u. 5% Reell Geschäft. Off. unt. D. A. 1701 an Rudolf Mosse, Dresden.

Schöne sonn. halbe 2. Etage 3 B. R. R. gr. B. Hall, Gas, Garten, Wasserf. der Hof, oder später Gehrichtstraße 26.

Fremdliche leere Stube zu vermieten Tabberg 31, 2. L.

Arnoldstraße 2 Laden mit Wohnung für besseres Produktengeschäft, Parterre-Wohnung, 2 Stuben, R., Küche, per Juli billig zu vermieten.

Schöne sonn. Part.-Wohnung, 2 gr. B. R. R. gr. B. Hall, Gas, Gartenben., 375 M., Hof od. 1.7. 1906. Verkauft. 23.

Schönes Zimmer möbl. zu vermieten Ammonstraße 60, vt.

Sommer-Wohnungen

in Bad Seefeld bei Leitmeritz zu vermieten. Waldreiche deutsche Gegend. Anfragen an die Ausverwaltung d. d. d. d.

Sommer-frische.

In der reizend gelegenen, malerischen Gegend des Großenhain mit herrlichem Ausblick auf das reiche als Sommerfrische zu haben. - Gelegenheit, nahe Ausflüge zu machen auf den Hochwald, Lausitz, Dübau u. Sittau i. S., dem hohen Kreis, Mühlstein, Teich, Ausflüge in Reichenberg u. l. v. Näh. Anst. erl. Postamt Großenhain, Deutsch-Böhmen.

Sommer-Wohnungen

vermietet auf beliebige Zeit Klingner, Gutsd., Lustort Schönö, Böhm. Schweiz.

Maler-Atelier, 30 Qu.-M.,

nebt 2 gr. Zimmern, Bad, Küche, Kamm., Junest. Veranda, elektr. Licht, Garten, f. 600 M. pr. Okt. Villa Döbelnstr. 12, Dr. Blauen, zu verm., ev. 1 od. 2 B. im 2. Stock dazu.

Photogr. Atelier

400 M., ev. mit Wohnung, 200 M., per sofort Hauptstraße 17.

Leere Lokalitäten

für Restaurationszweck m. Wohnung sofort zu verm. Dresden-Görz, Hauptstraße 22, Ecke Westfärdstraße.

Nette Villa

l. d. Döbnitz zu verm. evert. zu verkaufen. Off. u. D. F. 2022 Rudolf Mosse, Dresden.

625000 Mf.

Bau- u. Institutsgelder ab 4% Verzinsung auf Hausgrundstücke u. Landgüter

gegen 1. Hypothek feststehend auszuleihen. Ausführl. Geluche u. T. R. 740 Exp. d. Bl.

Auf ein in feinst. Lage abseind. vollvermiet. Zins-Villen-Grundstück wird solche 2. Hypoth. v.

20-25000 Mk.

sof. od. später v. durchaus sicherem u. reellem Geschäftsmann aus Privathaushalt gesucht. Off. u. E. E. 571 „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Ein flottgehendes Fabrikations-Geschäft mit langjährigem größtem Absatz und hohem Gewinn sucht

Teilhaber

mit 15-18000 Mf. Einlage zur weiteren Ausdehnung derselben. Beste Offerten unt. K. 3510 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer in Zahlungsdienstleistungen geraten, den Konkurs vermeiden will, wende sich vertrauensvoll an einen erfahrenen Kaufmann und Versicherer. Strengste Diskret. angefordert. Geil. Offerten unter R. 477 Ann.-Exp. Sachl.-Allee 10

Existenz.

Intelligenter junger Kaufmann oder Techniker mit mindestens 20000 Mf. Einlage für techn. Geschäft als Teilhaber gesucht. Es sollen einige gute Patente im In- u. Ausland zur Verwertung gefastet werden, wodurch größerer Gewinn in Aussicht steht. Nur zuverlässige, tüchtige Herren sind Berücksichtigung. Off. u. V. C. 772 Exped. d. Bl.

Miet-Angebote.

Ammonstrasse 62 Part. 1 Laden für 400 Mf. Hof. od. später, 2. Et. 1 Wohnung, 4 St., 2 R., Küche, Vorl. u. Zubeh. per 1. Okt. 1906 für 975 M. zu verm. Näh. b. Hausm. im Sout. oder Schulgasse 7, 2. im Bureau.

Ammonstr. 21, Laden mit Hinterraum, pass. für Schokoladengeschäft per 1.5. f. 300 M. zu vermieten.

Elisenstrasse 65, L., 4 St., R., R., Küche, Hof od. spät. zu vermieten. Näheres 3. Etage.

Theresienstraße Nr. 7, Dresden-Neustadt,

ist in einem freistehenden herrschaftlichen Hause ein Gastbarterre, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, mit einer großen Veranda nach dem Garten, Küche, Mädchenkammer und Zubehö., vom 1. Okt. 1906 ab für den jährlichen Mietpreis v. M. 1700 zu vermieten. Auch kann ein Stall für 3 Pferde mit Dienerschaft zu vermieten werden. Näheres daselbst beim Hausmann.

Zur Errichtung eines besseren Wein-Restaurants werden im Subhofen Zentrum der inneren Stadt

passende Räume zu pachten oder Haus zu kaufen gesucht, welches sich dazu eignet. Off. u. Z. A. 816 in die Exped. d. Bl.

Miet-Gesuche.

Zum 1. Mai suchen 2 Herren 3 möbl. Zimmer in der Nähe d. Landes-Versicherungskassalt. Off. mit Preisangabe u. Z. O. 529 Exp. d. Bl. erbeten.

Geschäftsreisender, jeden Monat mehrere Tage in Dresden, sucht für jeweilige Anwesenheit ungentes möbliertes Zimmer. Off. mit Preis u. Z. P. 830 Exped. ds. Bl. erb.

Pensionen.

Erholungsheim für Kinder, d. h. gel. Anhalt und Sommerfrische, herrliche Waldlage, bill. Verpflegung, Erholungsheim Paulstr. d. Leisniz. Sa.

Junge erholungsbedürftige Mädchen finden Aufnahme, gewissenhafte Behandlung und Pflege in einer Villa in Bühlau bei ged. Dame bei billiger Verrechnung, 50 Mf. monatlich, wenn sie sich im Haushalt mit nützlich machen. Näher. Mich. Schubert, Annenstr. 12a.

In einem Haushaltungsvontional in Meissen werden zum 1. oder 15. Mai noch

2 junge Mädchen zur Erlernung des Haushaltes zu ernährten Preisen aufgenommen. Off. u. S. 3952 Exp. d. Bl.

Lieben. Pflege finden Herr od. Dame nahe Dresden. Näh. Anna Löwe, Steinstraße 12. Priv.-Lehr. d. h. Fr. Streckler, Geb., Großbardau bei Grimma.

Damen l. fr. d. h. angeneh. Aufenthalt. Fr. bew. Krause, Gebornue, Leichnitz, Könnel. 6. L.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Verkaufe guten Galtbof bei 4-5000 Mf. bar, nehme Gut mit in Tausch. Off. A. Z. 150 Oasenstein & Vogler, Dresden.

Hotel mit Restaurant in Dresden zu verkaufen. Ang. 50000 Mf. Off. v. Selbstst. u. Z. W. 447 erbeten an den „Invalidendank“ Dresden.

Außergewöhnlich günstige Kapital-Anlage durch Kauf vollst. vermie. 6% Zins. Zinsänderer mit fest. u. bill. Hyp. Selbstst. Off. u. D. A. 2017 Rudolf Mosse, Dresden.

Sache ein Gut zu kaufen, wo 25000 Mf. Anzahl. genügen. mit guten Gebäuden und Feld. Einzuenden unt. A. T. 300 Dresden-N., Postamt 30.

Rittergut

in Mitteldeutschland, an Stadt und Bahnstation gelegen, mit Dampfzentrifuge und Zuckerribsenbau, starker Mastung, sehr rentabel, soll verkauft werden. Verkaufsgelder sönn. zu 3% stehen bleiben. Anfragen unter A. V. 330 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Reeller Tausch!!!

5 1/2% Zinshaus m. Restaura., beste Lage Dresden-Vohlf., suche gegen Villa in Vorort Dresden m. g. Bahnhöf. oder elektr. Bahn (Lohnst. bevorzugt) zu tauschen. Das Restaurant kann ev. sofort über. werden. Anst. Off. erbeten unt. A. M. 850 Exp. d. Bl.

Ein durch hohe Verwertung von Milch und allen Produkten hochrentables Gut in frucht. Lage zwischen Dresden u. Pirna, 10 Min. v. Bahnstation, 160 Scheff. Weizenbod., vorzügliche Weisen, gelst. Hof, schöne maler. Gebäude, soll für 115000 Mf. verkauft werden. Anzahlg. 25-30000 Mf. Hypotheken sehr günstig. Alles Zeit. ist zu erfahren bei Paul Lehmann, Dresden. Wittenerstr. 26, 2.

Gasthof oder Restaurant

in ober bei Dresden zu kaufen gesucht. Offert. unt. Z. E. 431 „Invalidendank“ Dresden.

Mühlengrundstücks-Verkauf

mit starker, aushaltender Wasserkraft. Todesfallhalter ist eine größere Handelsmühle mit Bäckerei, Schneidemühle, schönem Villengrundstück m. Garten u. ca. 80 Schffl. Weizen u. schlagbaren Weizen, eine Bahnstation von Dresden, in schönem Tal gelegen, mit nur einer Sparrentenhypothek belastet, spottbillig für 50000 Mf. zu verk. Gute Bäckereimühle vorhanden, lebendes u. totes Inventar kompl. Es läßt sich die Wasserkraft mit wenig Kosten bis ca. 130 Weizenkörben ausbauen, daher zu jeder groß. Anlage sehr gut pallend. Gletschenschiff leicht und billig zu haben, Bahn- u. Poststation 4 Min. entfernt, Gebäude u. Inventar Versicherung ca. 80000 Mf., Anzahlung nach Uebereinkommen. Off. unt. A. O. 852 in die Exped. d. Bl.

Hotel-Verkauf.

Ein altrenommiert. bürgerl. Hotel mit Restaura., Nähe des Altmarktes, ist fruchtbar, sofort od. später zu verkaufen. Alles Nähere unter N. 142 an Oasenstein & Vogler, Dresden

Erbschafts-Galtbof mit 74 Scheffel Weizen, Weisen, neuen Gebäuden, bei Pirna gelegen, fruchtbar, Hof zu verk. Preis 65000 Mf. Ang. 20- bis 25000 Mf. Off. u. A. O. 461 „Invalidendank“ Dresden

Nicht zu großes Bauerngut fastbillig zu kaufen gesucht. Off. u. B. S. Baupner Straße 88.

Eine Villa zu verkaufen, der Reizeit entspr. eingerichtet, m. Todesfall d. Verf., sehr best. gelag., Anf. d. Schif. Schweiz. Alles Näh. u. F. 100 Hansenstein & Vogler, Pirna.

Fabrik-Grundstück

mit Wohnhaus, Dampftr., und den z. Holzbock, nötigen Misch in Holzbock ist wegen hoh. Alt. des Besitz. günstig zu verkaufen. Auskunft erteilt Anton Wechel, Wilsdruff, Bahnhofstraße.

Landguthof-Gesuch

Als Selbstkäufer suche Galtbof mit Landwirtschaft, an Landstr. gelegen, event. 1 Jahr pachtweise zu übernehmen. Off. erb. unter J. 14075 Exped. d. Bl.

Restaurations-Grundstück

im Bentr. Dresdens, mit Garten nach d. Straße, seit 40 J. best., Vereinszim. u. 14 Fremdenzim. ist mit häusl. Inventar zu verk. Ang. 18000 Mf., auch wird ein Grundstück mit angeschlossen. Offerten unter A. C. 811 i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein schönes Bäckerei-Grundstück

mit 11 Bäckerei, viel Feinbäck., Kaffee-, Lim.-Konjess. in Vorort, mit schönem Garten, a. Inventar, ist zu anderw. Weiden, bei 1000 bis 2000 Mf. Ang. billig zu verk. Off. u. A. P. 853 Exp. d. Bl.

Veränderungshalber ist durch Zins ein mit Realgüterhaftigkeit besicherter neuerbauter

Gasthof

in einer Provinzialstadt, Sachl. mit häusl. Inventar zu verkaufen. J. & E. Koban, Bautzen, Kornmarkt 4.

Land

mit Weizenfeld, Güterbauhof bedorugt. Off. erbeten unt. Z. J. 824 Exp. d. Bl.

Bergrestaurant-Grundstück,

3000 Qm Garten, mit Inventar sofort billig bei 3000 Mf. Anzahl. zu verkaufen. Näheres Vogtländischer Post, Schumannstraße 32.

Eine Baustelle

in Vorort Dresdens, gute Wohnungsloge, an fest. bez. Straße, ist preisw. zu verkaufen. Off. u. A. L. voll. Röhrenbroda.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Best. Restaurant

mit Garten und Markt, nahe Postplatz u. Wettiner Bahnhof, ca. 500 Scheffl. Bier-Verbrauch, soll sof. verk. werden. Näheres erteilt sofort. Otto Böhm, Ritterstr. 12, 3.







**Lungen-  
kranke,  
Asthma-  
leidende**  
sollten nicht unversucht lassen,  
Schnupfen Dr. med. Niemanns  
**Buchtheerwein**  
bei sich anzuwenden. Er über-  
trifft fast alle bisher gegen  
Lungenleiden versch. Art  
angewandten innerlichen Mittel.  
Nehmen nach kurzem Gebrauch in den  
meisten Fällen bedeut. Besserung  
des Gesamtzustandes.  
Der Husten u. die Asthma-  
anfälle werden seltener, der  
Appetit stärker und das all-  
gemeine Wohlbefinden gehoben.  
Flasche 1,50 Mk. Alleinverkauf  
und Versand für Sachsen:  
**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden-A., Neumarkt 8,  
gegründet im Jahre 1860.

**Blattloden,  
Blattbretter,  
Springmaschinen**  
Griff Siebling, Webergasse  
Nr. 33.  
Gebrauchte, noch gut erh.

**Schreibmaschine**  
mit leicht. Schrift billig zu ver-  
kaufen. Gr. Nr. A. 2375  
in die Gr. d. 21.

**Fahrräder-  
Ausverkauf.**  
Der Modelle 1905 mit Garant.  
Doppeldeckschlag, mit Freil.  
Licht 85, 110, 125 u. 175 Mk.  
jeht 85, 85, 100 u. 125 Mk.  
Rover, gebt. 15, 25, 35-75 Mk.  
Nikermaschine auf der  
**Sachs-Fabrik-Motorrad.**  
Das beste u. preiswertere Mod.  
neu, 2,25, 2,75, 3,25, 3,75,  
4,25, 4,50 u. 9,50 Mk.  
gebrauchte 2 Mk. u. 2,50 Mk.  
Schlände, neu, 2,25, 2,75-5,00 Mk.  
Dei-Laternen 55, 100 u. 1,75 Mk.  
Reifen-Pat. 1,35, 2,50-9,50 Mk.  
Pedale 0,75-4,50 Mk. Luft-  
pumpen 0,35, dreiteilige 0,68.  
Fahrschrauben 0,75, 1-3,75 Mk.  
Gamaiden 0,15, Gewächsträg.  
0,25, Radfäden 0,55-3,50 Mk.  
Wolken 0,18-1,60 Mk. Blech-  
schlüsseliger Vorst. 0,85, 1 u. 1,25.  
Fahrradflügel 0,50. Carbid  
60 u. 45 Mk. Hinterrad m.  
Freilauf Torpedo u. 18 Mk.  
solange Vorrat.

**Max Stirl, Wettinerstr. 49,  
Zeil. Siegelstr. 10**

**Solid gebaute, tonchöne  
Pianos,**  
Flügel, Harmoniums, auch  
gew. u. Viete, auch Teilzahl.  
Schütze, Johannesstr. 19.

**Drehbank-  
Aufsätze,**  
gebraucht, samt M. Bauer-  
dorf, Elstra i. S.  
Die bekanntesten und beliebtesten

**Cocoskuchen „C M“**  
offert billigst  
zur successiven Abnahme sofort  
bis Mai 1906 ab Hamburg, Altona,  
Wahlwerder, Witten u. C. Max  
Hirsch, Hamburg 11,  
Import von Spezialmehl.



**Circa 8500 Mtr.  
Fabrik-Reste**

**Kleiderstoffen**  
schwarz und farbig.  
Sachliche Qualitäten, verwendbar  
zu Kostümen, Kleidern, Röcken  
u. Kinderkleidern, zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.  
1 Posten

**Blasen-Reste,**  
laster und gestreift,  
Reich von 1,50 Mk. an.  
Reiner 1 Posten

**Mousseline, Volles,  
Batiste und Satins,**  
neueste Muster,  
zu enorm billigen Preisen. 1  
Fabriklager Preis-Gewinn  
Kleiderstoffe,  
**Serrestrasse 12, I.**

**Geschäfts-Eröffnung!**  
Einem hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgebung zur gef. Kenntnis, dass die  
**Schweizer Molkerei und Käseerei Bautzen und Göda i. Sa., Niederlage  
der Musterkäserei Schwarzenburg bei Bern, Inhaber: J. Zbinden,** mit dem  
heutigen Tage in hiesiger Stadt **Pillnitzer Strasse 47, Ecke Cranachstrasse,** eine  
Verkaufsstelle für sämtliche Molkerei- und Käseerei-Erzeugnisse nebst in die Branche einschlägigen  
Artikeln eröffnet.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden stets mit erst-  
klassiger bester **eigenen Fabrikats,** sowie mit Waren aus langjährigen bewährten Quellen  
reeller Ware zu den billigsten Tagespreisen zu bedienen, und bitte  
ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
Mein Geschäftsprinzip besteht nach wie vor in Lieferung von allerbesten Ware bei mässigen  
Preisen und reeller Bedienung.  
Hochachtungsvoll **J. Zbinden.**

**Knaben-Garderobe. ≡ Jünglings-Anzüge.**



**Tennis-Anzug**, crème-blau gestreift mit marineblauen Satin-kragen. Alter: 3, 4 bis 11 Jahr. 4 8.75, 4.25, 7.75.  
**Jünglings-Anzug**, aus dunkelstem Stoff. Sehr gut im Sitz. 4 28.-. Aus blauem Cheviot 4 24.50.  
**Blusen-Anzug**, aus reinwollenem blauem Cheviot mit 1 Marine-Überkragen und mit besticktem Latz. Alter: 3, 4 bis 11 Jahr. 4 10.50, 11.25, 16.50.  
**Norfolk-Anzug**, aus grauem od. blauem Cheviot, ganz auf Futter gearbeitet. Alter: 3, 4 bis 15 Jahr. 4 15.-, 15.75, 21.75.  
**Hochgeschlossener Blusen-Anzug**, aus blauem Cheviot, Aermel mit Schriftband garniert. Alter: 6, 7 bis 11 Jahr. 4 6.80, 7.20, 8.80.  
**Knaben-Pyjock**, aus blauem Cheviot mit blauem Satin-Überkragen und mit Aermelstücken. Alter: 3, 4 bis 11 Jahr. 4 7.75, 8.60, 13.75.

**Adolph Renner**  
Altmarkt 12.  
**Woll-Mousseline** Entzückende Neuheiten. Garantiert wahrhaft, das Meter 1,90, 1,50, 1,10, 85.  
**Wasch-Mousseline** Elsasser Qualitäten. Garantiert wahrhaft, das Meter 55, 45, 35.  
Anscheinend billigere Angebote sind auf schmale Breiten zurückzuführen.  
**König Johann-Strasse Nr. 6. Siegfried Schlesinger, König Johann-Strasse Nr. 6.**

**!Pianino!**  
berühmt. Fabrik sofort ganz  
außerordentlich billig zu  
verkaufen oder zu verleihen  
Gruner Strasse 10, I.  
**Armer Schüler f. Pianino**  
billig zu kaufen. Preis Nr. u.  
A.S. 100 postl. Niederbühl.

**Modernes kreuzsaitiges  
Pianino,**  
Baugeräth, gr. Tonfülle, wenig  
geräusch, sehr billig zu verk.  
H. Ulrich, Virnaische Str. 1,  
am Virnaischen Platz.  
**Emailleschilder**  
aller Art und Größe bei billiger  
Anzahl. Gr. Brüdergasse 33.

**Gasherde**  
in großer Auswahl.  
**Arthur Donath,**  
Mortelstr. 19, Ecke Ringstr.

**Wer  
Erfindungen**  
patentamt. schützen lassen will,  
verlange den Tarif des Verbands  
deutscher Patentär. Dresden,  
Wilschhausstr. 32. Civil-Ing.

**Heute Mittwoch**  
am 25. April  
sollen Verhäu. wegen  
**12 bessere Herren-Anzüge,**  
neu, billig verkauft werden.  
Tuchlager, Amalienstr. 17, I.

**Dampf-Bettfedern-  
Reinigung,  
Desinfektion und  
Auflockerung**  
(keine Bettfeder-Handlung)  
**P. Gärtner, Hauptstr. 17.**

**Krankenfahrräder**  
in vielfe-  
tigen Aus-  
führungen  
i. Zimmer  
u. Straße,  
Handig  
sicher  
**100 Stück**  
zur Auswahl.  
Reich u. Aus-  
wahldung  
bereitsfertig.  
**Stollhülle**  
mit und ohne  
Polster, i. Zimm.  
Die Anordnun-  
gen löst sich  
auch an ver-  
schieden  
benutzten  
anbringen.  
Krankenfahrr., Krankenrader  
Katalog gratis  
in un-  
er-  
reichter  
Aus-  
wahl  
empf. die  
Spezial-  
fabrik  
**Rich. Haase,** 2. Unterbier-  
str. 24, Tel. 1486, Rat. gratis.  
Strassenb. Note Linie Nr. 22  
Königsplatz-Platz.  
Dahleu. Hochentwässerung.

**Massiv goldene  
Trauringe**  
ohne Lötstuge  
(D. M. B.) in allen Preislagen.  
Gravierung gratis.



**9 Seestrassse 9,**  
renommirtes  
ältestes Uhren-Geschäft  
der Seestrassse.  
Bewährte Präzisions- u. courante  
Uhren jeder Art, feinste Uhr-  
setten, Ringe u. Goldwaren.

**Keiner Motte**  
wird es einfallen, sich in Wägen  
und anderen Wirtschaffen ein-  
zunisten, welche mit **Klepper-  
beins**



(Name geleglich gekürzt)  
behandelt sind. Es ist dies ein  
Klepperbein, welches in der  
Wirklichkeit den teuren Kampfer,  
das überlebende Naphthalin  
weit übertrifft, auf die Geruchs-  
nerben aber ausnehmend kräftig  
wirkt, der Gefahr ist todlicher.  
Wer sich also vor Motten schützen  
will, laufe Klepperbein. **„Hier  
wird nicht gefressen.“**  
in Wägen zu 30, 50, 100 Pf.  
(dasagehöriger Zwieball 30 Pf.)  
bei  
**C. G. Klepperbein,**  
Frauenstrasse 9, Siegt. 1707.

**Chile-  
Salpeter**  
hält stets am Lager  
**Johann Carl Key,**  
in Bressa.

Seite 17 „Dresdener Nachrichten“ Seite 17  
Mittwoch, 25. April 1906 Nr. 112







# + Dank. +

Seit geraumer Zeit litt ich an **Reizblut** und die damit verbundenen Schmerzen liegerten sich von Tag zu Tag so, daß ich nur noch mühsam gehen konnte und auch nachts keine Ruhe mehr fand. Als die verschiedensten Mittel, auch eine längere Badetur, keine Hilfe brachten, wandte ich mich an Frau **Magnetopatin J. Biltz**. Zu meiner großen Freude merkte ich, daß sich die Schmerzen schon nach kurzer Behandlung verminderten und nach einigen Wochen ganz geschwunden waren. Ich bin wieder ganz gesund und kann mich ohne Mühe wie vorher bewegen und große Touren laufen. Dies wird der Wahrheit gemäß bestätigt und die Kur der Frau **Biltz** der leidenden Menschheit aufs Wärmste empfohlen. Adresse kann jederzeit dort erhalten werden.

**Frau J. Biltz und Paul Werner,**  
Heilmagnetiseur.

Institut für Heilmagnetismus, innere u. äußere Massage bei inneren und äußeren Leiden. **Gute Erfolge** bei Nerven-, Herz-, Lungen-, Magen-, Gallen-, Nieren-, Unterleibsleiden, Drüsen-, Rheumatismus, Reizblut usw.  
Sprechzeit von 10-2 Uhr **Blasewitzer Str. 26, 2.**



Sie fahren gut

## mit Dr. Crato's Backpulver

mit Prämiertenbons. Für 50 davon eine Dose **H. Bielefelder Knusperchen** gratis und franko von

Stratmann & Meyer, Bielefeld.

## Natürliche Mineralwässer,

garantiert diesjährige frische Füllungen, echte Badesalze und Bademoore, Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc.

empfehlen das Haupt-Depot natürlich. Mineralwässer

**Mohren-Apotheke, DRESDEN-A.**

Freie Zusendung nach allen Stadtteilen, nach auswärts unter billigster Berechnung der Verpackung.

## Waffelbruch,

großartig, in Tüten zu 50 Pf.

## Waffel-Kakao

in Packungen zu 50, 60, 120 und 240 Pf.

## Waffel-Schokolade

in Tafeln zu 50 Pf.

Jeden Freitag im Kontor der **Wiener Waffelfabrik W. Hromadka & Jäger-Nacht,** Dresden-Plauen, Hofmühlenstr. 14/16.

**Böhm. Bettfedern u. Daunnen,** Saarer und Anfertigung von **Stopp-Daunendecken, Plumeaus** bei bester Bedienung zu billigsten Preisen.

**Oskar Fröhner, C. Gedulke,** Dresden, Schöffelstr. 9, schrägüber d. Rathhaus. Gebr. 1824.

## Altmärker Milchvieh.

Freitag den 27. April stellen wir einen großen Transport bester **Rühe, Kalben und Sprungfähiger Küllen,** sowie einzelne **„wädrige Kuhfäher** in Riese, „Sächlicher Dorf“, zum Verkauf.

**Gebr. Kramer,** Poppitz und Gichtenberg (Elbe).

## Kleiner Flügel

für 105 W., bezgl. ein fast neuer Stuhlflügel sofort billig zu verkaufen. **H. Ullrich,** Wirtschaftliche Str. 1, am Birnsteinischen Pl.

## Reinigt das Blut



zum beginnenden Frühjahr!

## Original Klepperbeins Wacholdersaft

(Büchlein zu 4, 6, 1, 20, 2, 25 und 6.)

zum Einnehmen.

## Klepperbeins Rosenkaffee

(Paket 50 A, Biedische 3.-A) als tägliches Getränk.

Die beste Frühjahrskur!  
**C. G. Klepper-bein,** Dresden, Frauenstraße 9, gegr. 1707.

## Viel Geld u. Aergor

hat es schon manchem Amateur-Photogr. gekostet, weil er seine

Photogr. Apparate

und Bedarfsartikel aus

einem der vielen Geschäfte bezog, welche

infolge Faulenken-Infolge

minde selbst keine leistungsfähigen Waren kennen. Verleihen Sie nicht, vor

Bedarf von der anerkannt reellsten

und billigsten Bezugsquelle

und höchsten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

Spezialhaus ersten Rangos, eine

## Bekanntmachung.

### Chemische Fabrik von Heyden, Aktiengesellschaft, Radebeul bei Dresden.

Die von der siebenten ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre für das Jahr 1906 auf 8 % festgesetzte Dividende kann gegen Einlieferung des Dividendencheines Nr. 7 mit

**achtzig Mark für jede Aktie**

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse in Radebeul bei Dresden

und bei der **Dresdner Bank** in Dresden und Berlin erhoben werden.

Radebeul bei Dresden, den 24. April 1906.

**Chemische Fabrik von Heyden, Aktiengesellschaft.**



**Pilsener Str. 14, Tel. 3102; Jöllnerstraße 12, Eingang**  
**Wettinerstr. 17, Tel. 1635; Erienerer Str. Tel. 2806,**  
**Freiberger Pl. 9, Tel. 1735; Sechstraße 27, Tel. 4586,**  
**Mauntstraße 4, Tel. 2257; Torgauer Str. 10, Tel. 1539,**  
**Strehlener Str. 20, Tel. 4182; Kantor u. Pözer Wälfstraße 1,**  
**Trompeterstraße 7, Tel. 2987; Telefon 1634.**

Neu eröffnet: **Pfotenhauerstr. 42, Tel. 3970.**

## Löbtau, Keiwiner Str. 14, Ede Keiwiner Straße, Seefeldstr. 47, Telefon 4114.

In lebensfähigen Qualitäten heute wieder direkt aus den Tansfern eingetroffen:

**Seelachs,** ohne Kopf, nur Fleisch, in fetten Pack-

**Kabljan,** ohne Kopf, nur Fleisch, in ff. großen Fischen

**Schellfisch,** „Delgoländer“, zum Baden od. Kochen

**Schellfisch,** ohne Kopf, nur Fleisch, in Fischen

**Austernfisch,** ohne Kopf, ausgekneten

Wie Koteletten gebacken, ist dieser Austernfisch eine besonders delikate Mahlzeit

und steht an Reinheit dem Lander nicht nach.

Als besonders fein und preiswert ist noch zu empfehlen:

**Bratheringe,** feinste neue Riefen, 280 A, 4 Str.-Dose 160 A

**Vollheringe,** beste, weißfleischige, zarte, 10 Stück 50, 65, 80 A

das Hundert 4 1/2, 6, 7 1/2 A

**Oelsardinen,** ff. Qualität, Dose 35, 40, 50, 55, 60, 80, 105,

**Russ. Kronsardinen,** feinste neue, 5 Stück 10 A, Post-Dose 200 A

**Gewürz-Heringe,** ff. marinierte, 3 Stück 15 A, Post-Dosen 200 A

**Neue Berl. Rollmöpse,** ff. große, 3 Stück 10 A, Post-Dose 200 A

**ff. geräuch. Seelachs** 1/2 Pfd. 20 A

**ff. geräuch. Schellfisch** 1/2 Pfd. 15 A

**Neue geräuch. Riesenlachs-Heringe** Stück 20 A

**ff. geräuch. Vollheringe,** nur zogene, Stück 10 u. 12 A

**ff. zarte Kieler Sprossen** 1/2 Pfd. 25 A

**ff. Kieler Speckaal,** großer 1/4 Pfd. 40

**ff. ger. Flusslachs,** mild und fett, Pfd. 125 A

**ff. Kappler Speckpöcklinge,** harte Holländer Vollpöcklinge,

echte Kieler Schleiopöcklinge etc. etc. täglich, sobald Zufahren

aus frischem Rauch zu billigsten Tagespreisen.

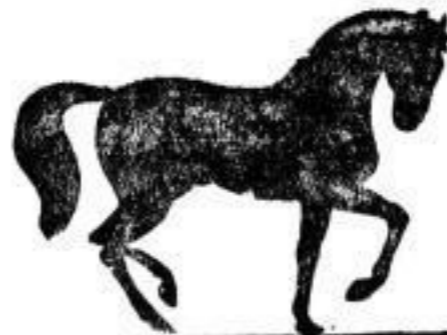
## Versteigerung. Morgen Donnerstag den 26. April, vormittags 10 Uhr, gelangt Landhausstraße 13 im Auftrage nachbenannter Eigentümer

ein großer **Posten neue Tafeln** versch. Muster, hell und dunkel (Julius Wagner, Händler, Frey-Neuer-Str. 12),

sowie ein großer **Posten neue fertige phot. Kartons für Fach- und Amateurphotographen,** engl. Kartons mit und ohne Gold- und Nischschnitt (Robert Reinwald, Kaufmann, Theresienstr. 38);

ferner um 11 Uhr: eine **gebr. gut erhaltene Kolonialwaren-Laden-Einrichtung,** in Eiche imitiert, bestehend aus: 2 Warenregalen mit Kästen, 1 großen Vordentel, 1 Bank, 2 Stühlen, div. Bogen mit Gewichten, 3 Regalen, div. Leuchtern, Wanduhren, 1 Bild, 1 Ofen, Armstühle etc.

zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung davor von 8-10 Uhr.  
**Carl Seidel,** Auktionator und Taxator, Landhausstr. 13.



## Bin mit einem frischen Transport ostpreussischer Wagenpferde

eingetroffen und werden dieselben unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

## Franz Augustin,

Dresden-N., Sechstraße 30. Telefon 2197.

## Wohlere gute Taucherpferde

sind zum Verkauf in

**Reitbahn Pfaff,**

Endenaufstraße Nr. 38.



## Hochstämmige Rosen

85 verschied. Sorten all. Farben, darunter feinste Teelorten, Stück 60-100 Pf., empfiehlt u. verkauft

**Rob. Poltz,**

Rosenkulturen,

Gommern-Mügelu b. Dresden

## Paradies-Kies

in verschiedenen Farben und

Abmessungen empfiehlt

**Max Giessmann**

Ober-Röschchenbroda.

Omel aus einer Konfuzmasse

3 zurückgenommene, fast ganz

neue Remington (Jas. Scholz)

**Schreibmaschinen**

sind sehr billig abzugeben. Off.

unt. A. H. 548 G. b. H.



# Spezial-Zahn-Atelier

# Dentarium.



**Prager Strasse 16, I.**

**Geöffnet:** von 9-6 Uhr,  
Sonntags von 9-12 Uhr.

**Spezialität: Künstliche Zähne mit und ohne Platte schon von 1 Mark an.**

**Blomben von 1 Mark an. — Reparaturen sofort. — Umarbeiten schlecht und lose sitzender Gebisse unter billigster Berechnung.**  
Keinerlei **Nebenkosten** für schonendste Behandlung; schmerzloses Einsetzen; Vorbereitung des Mundes.

Wir wissen im voraus, daß viele Zahnleidende unsere Offerte werden mit Mißtrauen betrachten, indem alles, was billig ist, nicht gut sein soll. Alle diejenigen laden wir hiermit ganz besonders ein, mit unseren Arbeiten einen Versuch zu machen, und werden alle diese Zahnleidende dann sagen müssen, daß wir nur das lieferten, was wir offerierten, nämlich nur gute, den anatomischen Mundverhältnissen genau entsprechende Gebisse. Unsere Gebisse werden nicht nur den kosmetischen, sondern vor allen Dingen auch den hygienischen Zweck erfüllen. — Um jedem Mißtrauen von vornherein zu begegnen, verpflichten wir uns, bei Unbrauchbarkeit unserer Gebisse sofort

## das volle Geld zurückzuzahlen!

Nicht die Billigkeit, sondern unsere größte Leistungsfähigkeit bürgt für beste Arbeit!  
Auswärtige Patienten bitten wir in ihrem Interesse, sofort nach Eintreffen des Zuges bei uns vorzusprechen, damit wir Zeit haben, sie ebenso gut wie hiesige bedienen zu können!

**Unsere Grundbedingungen sind:**

**Gute Arbeit, erstklassiges Material und schonendste Behandlung.**

# Zahn-Praxis Dentarium,

Dresden, Prager Strasse 16, I.

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20  
Mittwoch, 25. April 1916 Nr. 112

### Grundstücks- An- und Verkäufe.

**Sie finden**

**Käufer**

oder

**Teilhaber**

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

**rasch u. verschwiegen** ohne Provision, da kein Agent, durch

**E. Köhnen Nachf., Dresden**  
Schreiberg 16, II.  
Verlangen Sie kostenlosen Besuchs zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Es folgen hier, auf meine Kosten, in 200 Zeitungen erscheinenden Inserate bis stels mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, gänzlichen und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen in eigenem Bureau in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh. und Karlsruhe (Baden).

### Fleischerei-Grundstück

in Mügeln, bei Dresden, mit Schächel, Kübler, Hof, Stall, gutgeh. Geschäft, bei 4-6000 Mk. Preis, sofort billig zu verkaufen. Off. u. M. 31 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

### Hausgrundstück

Müggeln b. D., Fläche 42000 qm, Grund 24 1/2 Hektar, Fläche 89 qm, 117 1/2 000 Mk. bei 1000-1500 Mk. Anzahlung ist zu verk. Off. unt. P. C. 631 Exp. d. Bl.

## Hotel

in Kreisstadt Niederschlesien, direkt am Bahnhof gelegen, mit Veranda u. s. w., infolge zu hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Selbstreflektant, beliehen Off. u. T. 3870 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

### Achtung!

### Restaurants-Grundstück

passend für junge lebendige Ebeleute, an einem zukunftsreichen Blöke Platz, Dresden-M., wegen Zurückziehung des Besitzers preiswert zu verkaufen. Off. unter Z. Q. 631 Exp. d. Bl.

## Bäckerei- Grundstück

In einem lebhaft besuchten Luftkurort mit Bad in der Nähe der Stadt Zittau, mit dieser durch Bahn verbunden, ist eine in der allgerühmtesten Geschäftslage des Ortes befindliche Bäckerei mit gutem Ladenlokalität bei geringer Anzahl zu verkaufen od. zu verpachten. Anfragen vermittelt Hausmeyer Gustav Pohlisch, Neugersdorf i. S.

### Landhaus

mit schönem Obst- u. Gemüse-garten zu kaufen gesucht. Off. u. A. R. 855 in die Exp. d. Bl.

### Landgasthof-Verkauf

Gutgeh. Gasthof mit Tanzsaal, 200 Plätzen, Dampfheizung, an 2 Straßen (die zweite Straße w. in nächster Zeit gebaut) in Ham-burg b. bei 10000 Mk. Anzahl, billig zu verk. Off. bei Karl Bühler, Meissen, Poststr. 14.

### Achtung!

Zunächst ist Hotel auf m. altem Grund, Niedergasthof, f. d. Vogt, w. mit mind. 12000 Mk. bei Anzahlung werden. Off. unt. P. 3950 Exp. d. Bl.

### Gasthofs- Verkauf

Wegen vorgerückten Alters bin ich gezwungen, mein Gasthofs-Grundstück an d. Loban-Zittauer Chaussee, das sogenannte **Forsthaus**, baldmöglichst zu verkaufen. Es gehören dazu 11 Acker Feld, Garten und Wiese, Kapitalkräftige Käufer wollen sich wenden an Ernestine v. Weinhold in Oberstrahwalde b. Zentralt.

### Günstig für Gastwirte! Grundstück

mit Hintergebäude und Kottgeh. Restaurant, schöne Voranlage Dresden, b. bill. Mieten, 6% Verzinsl. Dav. nur gerodet u. felt, allerschöner b. 10000 Mk. Anzahl zu verkaufen. Off. u. Z. T. 831 Exp. d. Bl.

## Holzwarenfabrik-Verkauf

Die Holzwarenfabrik in Naundorf bei Schmiede-berg, bei Dresden (photographische Apparate und Bedarfs-artikel), im Betriebe mit Schneidmühle, direkt an Bahnhafion, zweckmäßig, anreichende Wasserkraft, Zentral-heizungs- und elektr. Lichtanlage, Flächeninhalt 2,5 Hektar, sowie elektr. Lichtanlage sollen annehmend für die Hälfte des 233500 Mark betragenden Gesamtschätzungswertes sofort verkauft werden.

**Der Konkursverwalter.**  
J. Süss, Rechtsanwält und Notar.

### Fabrikgrundstück

an d. Straßenbahn, mit Dampfmaschine, Turbine u. Gleisanschluss, zu vermieten od. zu verk. Näheres u. A. B. Postamt 4 lagern.

### Geräumige Fabrik mit Wasserkraft,

am Bahnhof v. Gottscheub. einger. Tischlerei u. Sägewerk, a. a. Betrieb poss. bill. zu verk. od. zu verpachten. Näh. d. Verkaufer O. Günther, Dresden-A., Teutoburgerstraße 3.

### Bad, Hotel und Sanatorium

mit Kurhaus, Parkanlagen, Konzertgarten u. s. w. zur Verpachtung bei 20- bis 100000 Mk. Anzahl zu verk. Ein Villengrundstück oder Zinshaus in oder bei Dresden wird mit in Zahlung angenommen. Näheres d. Frz. Flachowsky, Pflaumenstr. 6.

## Holzwaren-Fabrik

mit Wasser- und Dampfkraft, vor 10 Jahren neu erbaut, wird frankheitshalber mit guter Kundschaf u. genüg. vorl. Aufträgen weit unter Herstellungswert bei geringer Anzahlung sofort verkauft. Ausf. ert. Oberbacher Mäler in Oberhau, Erzgeb.

### Achtung für Hausbesitzer!

Im Zentrum der Altstadt wird ein Haus, welches sich zu einem mittleren Hotel umbauen lässt, möglichst mit Restaurant zu übernehmen gesucht. Offerten mit Preis u. Lage u. S. A. 862 in die Exp. d. Bl.

Verkauf wegen dringender Ver-änderung mein

### Hausgrundstück

in Weinböhla mit 2 Wohn-, Stall-, Schuppen und Scheune, 1100 qm Garten mit schönem Obst, das für Privat-Handels-geschäft, Diner- od. Schweine-zucht, auch ist in der Nähe 1 Scheffel Feld zu haben, außer-dem Nacht-Wiese u. s. w. Preis 13000 Mk. Näheres Dresden, Straße 11, bei Selbst.

### Gasthofs- Verkauf

Verkauf veränderungsfähiger meilen entfern. Gasthof für den Wagen Preis von

**52000 Mark.**

Derselbe ist infolge seiner vorzüglichen u. günstigen Lage zwisch zwei Städten von je 16000 Ein-wohnern als bestbelegter Aus-flugsort bevorzugt. Zur Über-nahme sind 15000 Mk. erforderlich, u. wollen sich nur Selbstkäufer melden. Gest. Offerten erb. unt. A. F. 841 Exped. d. Bl.

### Einfamilien-Villa

6 Zimmer, reichl. Anbehör, Garten, eigene Wasserleit., nur 2 Min. von der Haltestelle Buchholz-Friedewald am Vogelpark, in weg Trennung der Heizer sofort **spottbillig** zum Verkaufspreis (15000 Mk.) bei wenig Anzahlung zu ver-kaufen oder dauernd zu ver-mieten. Alles Nähere im Kur-haus Friedewald bei Herrn Poppe.

### Villengrundstück

in Wachwitz b. Dresden, Sommer- u. Winter bewohnbar, 2 Minuten von der Haltest. der elektr. Bahn u. Dampfheizkesselanlage, abwärts der Straße in ruhiger, voll staub-freier Lage, mit schönem arabischen Garten u. entzückender Aussicht, ist veräußerungsfähig f. 25000 Mk. zu verkaufen durch

**Johannes Benda,**  
Dresden, Strubestraße 10.

Ja, strebt Leuten mit 6-8000 qm an. Garten (Bauhelle) mit herrlichen Obst- und Beeren-anlagen wegen Erbregulierung bei wenig Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Näh. d. d. Vorwand H. Thurn, Kleinrichardswitz.

### Gelegenheitskauf

Schönes Hausgrundstück, 1320 qm, mit einem extra 1200 qm an. Garten (Bauhelle) mit herrlichen Obst- und Beeren-anlagen wegen Erbregulierung bei wenig Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Näh. d. d. Vorwand H. Thurn, Kleinrichardswitz.

### Rittergut

mit 60-10000 Mk. Anzahl. zu kaufen gesucht. Off. u. A. P. 402 „Jahrbuch“ Dresden.

### Herrlich geleg.

## Stadtgut

Thüringens, auch für Sommerfrischler geeignet, wird verk. wenn mindestens 15000 bis 20000 Mark bar und ein Zinshaus mit 45-50000 Mark Guthaben bei 5% Verz. in Zah-lung geg. werden. Lebens u. totes Inventar reichlich vorhand. Anfragen erb. Kuchling & Möbius, Leipzig, Biome-nadenstraße 28.

Zu kaufen gesucht ein

## Rittergut

in guter Lage Sachsen, circa 200 Acker groß. Bedingung ist gute Gebäude, sowie gute Lage der Felder mit guten Bodenver-hältnissen, auch müssen die Abgab-gebote günstig sein. Die Nähe einer Stadt mit höheren Schulen ist von Vorzug. Offerten ohne bestimmte Angaben sind nicht be-zählt. Off. erb. unter A. 3916 Exp. d. Bl.

Zu sofort zu kaufen gesucht

## Villa oder Landhaus

mit groß. Park oder kleiner ländlicher Besitz mit vor-ziehener groß. Landhaus, 12-15 Zimmer, bei belieb. Anzahlung Offerten, m. d. l. mit Photogr., Beschreibung und Preisforderung, erbitte

**Fritz Kull, Köhler i. M.**

### 5 Proz. Zweifamilien-Villa

in Vorstadt, schöne Räume, ge-schützt, völlig ungeniert, bequem, nahe den Straßenbahnen und Dampftrassen gelegen, 20 Min. von Mitte der Stadt, nie zu verb. Aussicht, kein Berg, Park, schöner Garten, Sommerbad, Sommer-frische, Gelegenheit zum Angeln, elektr. Licht in jed. Räume, Gas, Wasser, Bad, Handseleg, weinab-geliefert, zu verk. für nur 40000 Mk. bei 10000 Mk. Anzahl. Selbst-ert. Näheres d. den Verkaufer unt. A. S. 856 in die Exp. d. Bl.



**Wiener Mode.** (Schluß.) Gute wasserdichte Robestoffe sind weiter ein begehrtes Artikel für die langen werten Kleidungsstücke, die mit einem halben Duzend ausgeprägten Falten und Besatzstreifen aus rotrottem Leder versehen, für sehr distinguiert gelten. Jüngere Damen, die ihren wüßigen Wuchs zur Geltung bringen wollen, bevorzugen die kurzen, aus samt gezeigten Spencer, die zu Niederröcken getragen werden. Letztere lassen den Wurz, der bei Mundhälften mit allen denkbaren Finessen ausgehauert wird, entbehrlieh erscheinen und gelten als leichteste Frühlingstracht. Sie sind aus weichen, rauen englischen Geweben oder aus Mode-Loden gefertigt und machen den zu Sportreisen orientierten, fabrikmäßig hergestellten Kostümröcken wirtschaftliche Konkurrenz. Mode-Loden, ein wasserdichter Stoff in bläulicher Melangeunterlage, die die englischen Oberkot-Leders getreulich nachahmt, ist ebenso praktisch wie elegant und für die Konfektion ganz unentbehrlich geworden; er wird allen leicht Glanz annehmenden Vollgeweben vorgezogen. An den tonangebenden Modediktatoren macht man Stimmung für weiche, aus Größe de Chine, Coliense, Seidentuch gefertigte, mit weichen Seideninterzeilen gezeigte Mäntel, die mit der langen Teagowen als eleganteste Haus-tracht gelten sollen. Einige Duzend solcher Seidenblusen gehören jetzt zu einem eleganten Trouseau, auch weiche Armanos mit Blumensträußchen durchstickt, überhaupt viel weiche Toiletten, die aus Alpaka, Cheviot, Größe de Chine, Panama-Seiden gefertigt, mit Spitzenreihen versehen, wachsende ausgestattet, einen hervorragenden Platz im Toiletten-Repertoire der modernen Frau einnehmen. Mit dunkler Hauskleidung hat dieselbe wenig Weisheit. Weis ist die Parole. Mädchen- und Mädchen-Kleider sieht man vielfach aus weichen Roben gefertigt, durchwegs plüschig, mit farbigen Lauffäden abgedunkelt, dazu kurze Jackchen aus weichen Tuch mit goldgesticktem Revers. Was bleibt den kleinen Frauenzimmern zu tunen übrig, sobald sie erwachen sind, wenn man sie schon in jungen Jahren an derartigen Luxus gewöhnt? — Und Feint-, Hand- und Nagelpleier wird von ihnen geübt, als sollten sie heute schon Modedame spielen; sie leben, mit welchem Ernst die Frau Mama die Haut mit Aufnahmepomaden verarbeiteter Schönheitsmittel präpariert, das Haar unbedarft, die Nägel rotrot färbt und feilt, warum sollten sie nicht frei nach Darwinischer Affentheorie, ihrem Nachahmungstrieb folgen? „Sehen Sie nur wie herrlich gepflegt, hässel meine Elsa hat!“ lautet mir dieser Tage eine etliche Mutter. Auf meine Gegenfrage, welche roten Elsa in ihrem Schulzeugnis erhalten, lautet sie: „Ach die Lehrer sind so un-echt! Das Kind ist wirklich fleißig und hat es keine einzige Eins bekommen!“ „Wohl nur zweien?“ fragte ich.

„Nur Dreien!“ sagte Elsa Mutter erwidend. Ja, die Lehrer sind so ungerichtet! Elsa Barber.

Mein erstes Debut. Wenn du, liebe Leserin, die obenstehenden Worte gelesen, wirst du unbedingt meinen, ich will dir erzählen von meinem ersten Debut auf den Brettern, die die Welt bedeuten, von meinem Erfolg, den ich errang — vielleicht auch von meinem Niederlage! Nein, Gott bewahre! — Gewiß, ich könnte dir schon berichten von einem jungen Manne, der, ach, — wie lange mag's wohl her sein? — zehn, zwölf Jahre etwa, einst, an einem eifrig kalten Januartage Abchied nahm von seinem Großmutterden, das tränenden Auges und mit zitternden Händen ihn festhielt und wieder und immer wieder fragte: „Wirst Du denn wirklich fort?“ — Ich könnte dir erzählen, wie jener junge Mann mit den Hoffnungen einer ganzen Welt in der Brust, von dannen zog, — wohlgeruhet eine 15tägige Eisenbahnfahrt in der vierten Klasse absolvierte und wie er, — kaum in dem hiesigen der russischen Grenze gelegenen oberösterreichischen Städtchen angekommen, sich, statt zu dem Chef des Hauses, das ihn engagiert hatte, schlussendlich zum Direktor der gastlichen Theatergesellschaft verhielt, der ihn, den Sprößling eines alten, alten Schauspielergeschlechtes, auch recht warmherzig aufnahm und somit sich mitschuldig machte, — daß besagter junger Mann, statt mit reiblichem Bemühen und vielem Fleiß seinem Berufe nachzugehen, — es für besser fand — Rollen zu studieren, — die er niemals spielte. Und noch mehr könnte ich dir ausplaudern, aber nein, ich will keine Bangmut auf keine Nerven spannen! — Fort mit jenen Erinnerungen, — die tauende von Berionen mit mir teilen! Nein, ich will dir, werthe Leserin, von einem Debut berichten — nun, was denkst du wohl? — Staunen wirst du! Aber heraus mit der Sprache! Vor meinem ersten Debut als Papa! — Acht Tage sind vergangen, seit jener furchtbaren Nacht seit jenem herrlichen Wozze, der uns, meine geliebte Frau und mich, als Eltern beglückte. Ein prächtiger Sonntag ist's. Trauben jubiliert die Bögel und die warme wägrige Luft erheitert in ihren Lobgesängen auf den Schöpfer, — drinnen im sorgsam behauchten Zimmer träume ich, der junge Vater, am Bettchen meines Kindes, von meinem namenlosen Glück. Drüben ruht in friedlichem Schlummer sie, die Teate, deren holde Mutterfreude sich still in ihrem Anlitz widerspiegelt — und hier das Kind, das läche, kleine Wesen, dem sie das Leben gab! — O, wenn diese weisheitsvolle Stimmung sie beschieden, empfing er nicht das köstliche bei... (Schluß folgt.)

**Vorwärts streben!**

Roman von Mirza Schibert.

(23 Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

24. Kapitel.

Laburner hatte am nächsten Tage darauf bestanden, daß ein geregelter Kranken- dienst bei der armen Agnes eingeführt werde, sollten sich nicht die beiden jungen Leute aufreiben. Sie wechselten ab, Vormittag, Nachmittag und in der Nacht blieb einmal Laburner, einmal Scheller im Atelier der Malerin, um zur Hand zu sein, wenn Agnes angestrichelt nach ihnen verlangte, oder um der Schwester zu helfen, wenn die Kranke umgedreht werden sollte. Die Wunden heilten übrigens ganz gut, nur die Folgen des argen Misserfolges machte sich in großer Schwäche und harter Nervosität bemerkbar.

Eines Vormittags sah Hermann bei Agnes und las ihr vor; eine bessere Geschichte, die er sich von Archimedes ausgebeutet hatte. Agnes hörte nur mit halber Aufmerksamkeit zu, aber die Lesart lenkte sie doch etwas von den immer wiederkehrenden Gedanken ab: wo bleibt Imberg? Sie wartete sich damit Tag und Nacht, und sie mehr sie darüber nachdachte, desto rätselhafter wurde ihr alles. Die Freunde wichen ihren Fragen aus. Es blieb also, gesund werden so bald als möglich, damit sie selbst nachforschen konnte! Mit größter Fünftlichkeit isolierte Agnes allen Anordnungen des Arztes, und ihre Ungeduld wuchs, je länger sie noch der Wunden wegen zum Liegen verdammt war. Sie dachte, daß sie mit ihrer Schwäche schon fertig werden wollte, wenn sie nur einmal aufstehen dürfte. Aufstehen und sich dann hinüber schleichen zu Imbergs Zimmer, das wäre ihr erstes, wie sie sich sehr vornahm. Dort aber, wenn Imberg nicht da war, bei den anderen Hausbewohnern wollte sie schon das Nützte erfahren. Vielleicht war er hier, war gar nicht verreist und schaute sich nur, zu ihr zu kommen! Sie horchte sich angestrengt hinüber, ob sie nicht seinen Schritt auf der Treppe oder in Archimedes Atelier höre. Dann wieder dachte sie daran, Imberg könne nach Regensburg gefahren sein, um Cenzi wiederzusehen — das war wohl auch das Wahrscheinlichste. Die qualenbittere Sorge, Arnold könne wahnsinnig und in einer Anstalt interniert sein, war von ihr genommen durch Laburners Versicherung, der sie sehr vertraute. Die Wahrheit aber streifte sie nicht einmal in Gedanken! Das war ein großes Glück, wie sich Hermann oft sagte, der von ihren Zweifeln ein klares Bild hatte. Aber das erkrankte auch die Aufgabe der Agnes ungemün, wenn es galt, Agnes doch endlich aufzuklären. Er las gerührt. Aber sie merkte es kaum. Nun wie ihr lag Wichtigeres am Herzen als ein humoristischer Roman. Blödsinn kloppte es, die Schwester hina, zu öffnen, und meldete dann zwei Damen. Laburner ging, ins Atelier und sah dort, wie Daischer gärtlich an Claudia in die Höhe sprang, die mit ihrer alten Klavierlehrerin ein- ge-... (Schluß folgt.)

Claudia erröte tief, als sie Hermann sah, stellte ihm Fräulein Aatbe vor und sagte dann schüchtern: „Ich hatte keine Ruhe mehr, verzeihen Sie also, daß ich hierher- komme! Sie zeigten sich nicht, Stephan mußte von nichts, Bava laud Sie nicht zu Hause; da hat ich das Fräulein, mit hierher zu gehen. Fräulein von Königsbogens Wohnung steht zum Glück im Adreßbuch, woran wir anfangs zweifeln, und... ich möchte sie so gerne sehen! Tati ich zu ihr? Fragen Sie sie doch. Da, sehen Sie ihr diese Bescheiden, die ich mitgebracht habe — für diese Arme, die ihr Quartier verloren hat.“ O, Sie wissen...? Aber, Fräulein Claudia, Sie dürfen das durch kein Wort und keine Miene verraten! Erst, wenn Sie mir das sehr verprochen haben, will ich fragen geben, ob Sie hinein dürfen!“

Claudia beteuerte, es werde ihr kein unbedachtes Wort entgleiten, und Hermann ging dann erst zu Agnes, um zu fragen. Aatbe hatte den jungen Mann in dessen mit durchdringenden Augen beobachtet. Das war also diese, Laburner, von dem ihre liebe, verheiratete kleine Schülerin kindlich unbedacht so oft schwärmte? Aber er geist Aatbe sehr. Er war ernst und ruhig geblieben, trotzdem ihm die Freunde über das Wieder- leben mit Claudia aus den Augen geleuchtet hatte. Er war auch sicher weit entfernt davon, zu ahnen, welches Entzagenkommen eigentlich in Claudias Besuch bei Fräulein von Königsbogens lag. Denn dieser Mensch war kein God, sondern eine erste Natur, und Fräulein Aatbe, die in den Besuch nur einwilligt hatte, um Claudia von weiteren Torheiten abzuhalten, und die sich den Vater dabei „einmal anschauen“ wollte, war sehr betrübt von ihrer Prüfung.

Hermann kam indessen wieder, um Claudia zu der Kranken einzulassen. Er blieb aber nur einen Moment bei den Mädchen und kam zu Fräulein Aatbe in das

**Taffet-Seide, Shantung-Seide**

Seidenwarenhaus

**Albert Krohne,**

Altmarkt — Rathaus.

in Kleider und Blusen, einfarbig und gemustert in größter Auswahl und in allen Preislagen, sowie das Neueste in latesten und gestreiften Seidenstoffen in Meter von 2,00, 2,50, 3,00, 3,50 Mf. bis zu den schwersten Qualitäten. Muster umgehend franco.

**Hochzeits-**

u. Fest-Geschenke — aparte Neuheiten.

Bronce u. Marmor, Figuren, Büsten, Säulen.

Zimmer-Dekorationen, Tafelansätze, Wandbilder, Vasen, Bowlen Figuren für elektr. Beleuchtung etc. etc. — Schreib- und Rauchtisch-Garnituren.

Lederwaren — Fächer — Schmuck.

Friedrich  Pachtmann, Schloss-Str. Schloss-Str.

Parterre u. I. Et.

Parterre u. I. Et.

Anfertigungen.

gewissenhafte u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen.

**PIETÄT**

Eigene Sargfabrik und Magazine.

Trauerwaren-Magazin.

Man vergleiche die Tarife.

Besorgung aller auf das Beerdigungswesen bezügl. Angelegenheiten hier wie auswärts

Bestellung der **Bezirks-Heimbürgin** durch die Comptoiret

UND

**HEIMKEHR**

Am See 26 Bautznerstr. 37

Telephon 157. Telegr.-Adr.: Pietät Dresden. Telephon 2572.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Saison

**Hermann Teuchert**

15 Wilsdruffer Strasse 15.

Neuheiten in

**Sonnenschirmen**

und farbigen Regenschirmen.



1906.



**Total-Ausverkauf**

Um mein seit 50 Jahren betriebenes Uhrengeschäft möglichst bald aufzulösen, verkaufe von jetzt ab mein immer noch reichhaltiges Lager von

**Uhren und Goldwaren**

zu jedem annehmbaren Preise. Härtliche Garantie m. gestellt.

**F. W. Mühlberg Nachf. Oskar Gebauer,**

Webergasse 22, gegenüber der Bärenschänke.



Mutter zurück, die ihn in ein eingehendes Gespräch verwickelte, um ihn genauer kennen zu lernen.

Claudia hatte sich über Ardufen von Königsheim geäußert. Ihre Dank schließt und erdrückend geknallt: „Verzeihen Sie, daß ich komme...“ Sie können mich ja nicht. Ich überfenne Sie, und Sie toten mir so sehr! Herr Baburner hat mit viel von Ihnen erzählen müssen, nachdem ich Sie in Grümmling gesehen hatte. Erinnern Sie sich an mich? Ich war mit meinen Eltern am Abend und mußte Sie nur immer anleben. Und dann habe ich Sie so sehr beneidet! Aber das ergrüßte ich Ihnen lieber einmal, wenn Sie ganz gesund sind. Darf ich, Fräulein von Königsheim?

Die Valerin war von der Schönheit und Kindlichkeit Claudias von neuem entzückt und nickte herzlich. „Woher wissen Sie denn, daß ich krank bin? Das Ihnen Baburner davon erzählt? Und was?“ „Rein — ich sah ihn schon seit vielen Tagen nicht und war deshalb sehr in Sorge. Aber mein Vetter Wendenberg hat von Ihrem Freunde erfahren...“ „Was erzählen?“ hat die Valerin dringend, der der Gedanke kam, Claudia auszuforschen. Die wußte vielleicht mehr von Imberg als sie selbst. „Dah Sie verlegt sein, Sie armer, liebes Fräulein!“ Und von wem wissen Sie auch, natürlich! Denken Sie, Imberg scheint es nicht einmal schwer zu tragen, denn er läßt sich nicht blicken — begreifen Sie das? Wo er nur bleibt?“ „Rein — ich habe keine Ahnung...“ „Ich weiß davon gar nichts!“ lautete Claudias Antwort. Dann aber, einem Impulse ihres mitleidigen Herzens folgend, beugte sie sich vor und küßte Ardufen auf den bleichen Mund, so sanft und liebevoll, wie man ein trauriges Kind küßt, um es zu trösten.

Ardufen brückte ihr die Hand und murmelte: „Sie Gode! Gute! Wenn Sie mir nur helfen könnten!“ „Wie gerne tat ich das!“ Sie... Sie könnten es, liebes Kind! Ich verzeihe mich in Angst um Imberg. Bitte, sagen Sie mir, wo er ist! — Sie wissen es nicht? So suchen Sie, es zu erfahren, ich beschwöre Sie darum!“ „Gewiß, ich will tun, was Sie wollen; aber Sie sollen sich jetzt nicht so aufregen, liebes Fräulein! Ich muß losst gehen, und Herr Baburner wäre sehr böse auf mich. Sie er wagt wie eine Mutter über mich — er und der arme Ardufen. Ich sollte eigentlich meiner Verlobung ganz dankbar sein, denn sie hat mir zwei Freunde geschenkt, die mehr für mich tun, als ich es je vermag. Und besonders Hermann ist die Güte und Generosität selbst — wer weiß, ob ich noch leben würde, wenn er nicht in der ersten Zeit, bevor der Arzt kam, für mich eingetreten hätte.“

Claudias Gesicht verklärte sich bei diesem Worte, ohne daß sie selbst es ohnte, so sehr, daß Ardufen genug wußte, Glückliches Mädchen, das sein Herz an einen so wenig heillosen in dieser Beziehung. Ob er wohl darum wußte? Männer sind oft so wenig heillos in dieser Beziehung. Ach, die arme Ardufen wußte das aus eigener Erfahrung! Freilich war Claudia schön, reich und liebreich, während sich die Valerin mit ihrem achtundzwanzig Jahren nach dem vielen Wittern, das sie schon erlebt hatte, alt, reizlos und ganz verblüht vorkam. Sie seufzte tief, sagte aber dann leise lächelnd: „Leben Sie doch, wo Hermann bleibt. Er denkt wohl, daß er uns hört.“ „Ich will ihn zu Ihnen rufen. Aber ich muß jetzt wohl gehen. Sie sollen auch nicht zu viel sprechen. Leben Sie wohl, liebe Ardufen, und baldige Besserung!“ Sie kommen wieder — bald! Nicht wahr? Und Sie müssen mir dann sagen, was Sie erfahren haben.“

Claudia küßte die Kranke noch einmal und ging dann. „Run, wie war's? Haben Sie sich tapfer gehalten?“ fragte Baburner gleich. „Ja, aber ich kann nicht mehr wiederkommen, denn Ardufen will dann von mir wissen, wo Imberg ist.“ „Es ist wohl nicht mehr lange zu verweilen.“ „Sowie die Ardufen sich wieder bewegen darf und die strenge Abgeschlossenheit nicht mehr durchzuführen ist, hört ja jede Rücksicht auf noch länger Imbergs Tod zu verweigern. Ich weiß auch nicht, was grauenerregend ist, die Todesnachricht oder diese Qual, die Ardufen jetzt durchmacht, weil sie fortwährend nachgrübelt, wo Imberg ist. Aber ich muß eingeleben, daß ich noch immer zu feige bin, ihr die Wahrheit zu sagen!“

„Rein, nein, sagen Sie ihr nichts! Wie kann sie es ertragen, den Tod des Geliebten zu erfahren? — Wenn ich mir etwas Ähnliches auch nur denke, ich glaube, ich müßte sterben!“ „Ach, Fräulein Claudia, Ihr Leben wird niemals so ironisch sein, wie das unserer armen Freundin!“ „Wer weiß?“ lautete das Mädchen und wandte sich ab, um die Tränen abzuwischen, die sich ihr in die Augen drängten. „Glaubig! Ich bitte Sie! Ich kann das nicht leben!“ rief Hermann ergriffen und legte ihre Hand.

„Kommen Sie, mein Kind!“ lautete Fräulein Ardufen gütig, aber sehr leise. „Machen wir hier keine Szene. Sie haben Ihren Krankenbesuch gemacht und sind erschüttert von all dem Traurigen — das macht Sie nervös. Sie dürfen aber Herrn Baburner nicht auch noch aufregen durch Ihre Tränen. Das wäre ein sehr großes Unrecht bei dem schonen Leben, das er jetzt führt. Bedenken Sie das und seien Sie vernünftig.“

Claudia preßte ihr Taschentuch sehr fest gegen Augen und Mund, um sich vollkommen zur Ruhe zu bringen und sagte dann: „Sind Sie mir böse? Rein? Bitte, verzeihen Sie mir! Ich bin immer so töricht und lasse mich dann arden. Wenn ich Sie und Fräulein Ardufen nicht hätte und Johanna — ach, alle Welt muß mich ja noch erziehen!“ Baburner drückte ihre Hand und sagte scherzend: „Machen Sie sich nicht so leicht. Sie wissen doch, daß alle Welt Sie lieb hat, gerade so wie Sie sind.“

Das war ein Trost! Diese Worte und mehr noch der Handdruck, der sie begleitet hatte, beruhigten Claudia ganz, und sie ging vordorhand ganz zufrieden von hinnen.

Aber Fräulein Ardufen hatte in den nächsten Tagen eine schwere Aufgabe, denn die blinde Schülerin war recht unaufrichtig und machte sich solche Vorwürfe über ihr Benehmen, daß es genug zu trösten gab. Fräulein Wälder trat das freilich auch nicht so ausgerechnet wie Hermann!

26. Kapitel.

Am Freitag kam der Arzt, fand die Kranke viel wacher und meinte, sie dürfe am nächsten Tage schon versuchen, aufzustehen. Baburner beobachtete, daß bei diesen Worten ein Strahl des Triumphes aus den Augen der Valerin brach, und er wachte jetzt erst ganz, wie sie sich nach diesem Moment gefühlt hatte. Nachdem der Arzt wieder gegangen war, sprach Hermann mit Scheller darüber, und sie beschlossen, am nächsten Morgen der Valerin zu erzählen, was sich indessen zugefallen habe, damit sie es nicht in weniger schonender Form von anderen erfahre.

Am Nachmittag aber, als Scheller grübelnd und traurig neben Ardufen lag und sich vorzustellen suchte, wie die arme, von ihm so heiß und doch Verehrte die entsetzliche Kunde aufnehmen würde, richtete sich Ardufen plötzlich halb auf und bat die Schwester, sich zu entfernen, und sagte dann: „Nieder Ardufen, es geht so nicht länger weiter! Ich muß wissen, was mit Ardufen geschehen ist. Ihr verschweigt mir alle die Wahrheit — selbst das häßliche Ding, das heute früh kam. Ich will alles wissen! Ich kann es jetzt ertragen — besser als diese Ungewißheit! Morgen ist mein erster Gang zu irgend jemand im Hause, wenn Ihr noch länger zögert — und es ist doch besser, ich erfahre von Euch, als von anderen, was ich wissen will!“

Scheller, dem so entsetzlich vor diesem Augenblick ergangen hatte, schloß sich in diesem Momente merklich hart und ruhig; — ja, es war besser, sie erfuhr das Traurige von ihm, der sie so sehr liebte! Anna nahm er ihre Hand in die seine und sagte mit gemäßigter Festigkeit: „Ich will Ihnen die Wahrheit sagen: Ardufen ist tot! Er hat im Irren sein Leben ein Ende gemacht, nachdem er das Jüdische bebrocht hatte. Aber glauben Sie mir, Ardufen, der Tod war besser für den Armen, als ein Weiterleben im Irren oder das andäulende Dasein, das er in der letzten Zeit geführt hat.“

Die Valerin hatte aufgeschrien und war in die Kissen zurückgefallen, als Ardufen vom Tode Ardufens sprach, aber sie weinte nicht. Starren und trodenen Ardufen lag sie vor sich hin und schien ganz gefühllos zu sein. Sie merkte auch nicht, daß Scheller vor dem Bette auf die Knie gesunken war und ihre eiskalt gemordene Hand küßte und streichelte.

Endlich erwaachte sie aus ihrem ersten starken Schmerz und sagte bitter: „Sie haben recht! Es ist besser, daß der Tod ihn geholt hat; besser als das... das andere, was ich fürchte. Ich habe es geahnt, daß sein armer Kopf...“ Sie brach ab und schluchzte dann plötzlich schluchzend: „Es ist aus! Wie mehr kann ich ihn wieder sehen — nie mehr — nie mehr!“

Wimmernd vor wahnfinnigem Schmerz klammerte sie sich an Schellers Schulter und ihr harter Körper zuckte und bebte unter der Gewalt ihres Schluchzens. Ardufen sammelte Trostworte und Beteuerungen seiner Liebe wirt durcheinander, am Ardufen zu beruhigen. Er war unglücklich, sich länger zu hebern, und küßte endlich die schlanken Hals und die dunklen Flechten der Wenden, bis ihr Schluchzen aufhörte. Sie richtete sich wieder in die Höhe und löste sich langsam aus seiner Umarmung, indem sie murmelte: „Rein, nein, Ardufen! Was tun Sie! Ich — ich achte ja das alles nicht!“

„Ach, und ich liebe Sie schon so lange, Ardufen! Aber ich will schweigen — es ist unrecht, jetzt von Liebe zu reden! Es war nur stärker als ich, ich konnte nicht anders, da Sie so sehr meinten; ich mußte Ihnen sagen, daß ich ganz Ihnen gehöre, Ardufen! Armer Ardufen! Ich mußte nicht, daß auch Sie Leid hatten...“

„Aber genau davon — jetzt will ich wissen, wie...“ er sprach! Sie preßte das Taschentuch fest gegen ihren Mund, damit Ardufen das konvulsivische Rufen ihrer Lippen nicht hören konnte, und horchte dann, was er erzählte. Und er erzählte nichts, er schloß, daß Ardufen alles wissen wollte und daß ihr das eine Wort von Beruhigung sein würde. Sie blieb auch merklich gefasst, bis zu dem Augenblicke, als er ihr die dunkle Bode gab, die er dem Toten für sie abgeschrieben hatte. Da weinte sie noch einmal heiß und schluchzte: „Das ist alles, was von Ardufen über der Erde geblieben ist — alles andere ist dahin!“

Doch auch dieser Vorwurf des ersten Schmerzes ging vorüber, und eine neue Idee beschlößte Ardufen. „Wissen Sie, Ardufen, was ich mir denke? Wir werden Ardufen wenigstens in seinem Werke auferstehen lassen! Morgen gehen wir hinüber in kein Zimmer und suchen alles zusammen, was er geschrieben hat, und wenn es nur irgend etwas Traurige und Gräßliche. Eine Aufgabe haben, über seinem Werke machen, da ich nicht mehr über ihn machen kann, das wird mich wieder aufrichten und vorwärts bringen!“ „Verzeihen Sie über den Toten nur nicht allzu sehr die Lebenden!“ bat Scheller er schloß. „Rein, nein! Ihnen und Baburner kann ich nie genug danken! Ihr seid gut! Wie gut, wie ich seit einer Stunde erst ganz zu leben!“ (Fortsetzung folgt.)

# Teppiche,

nur gute Fabrikate, in allen Arten und Größen.  
Grosse moderne Auswahl.

## Echt Orientalische Teppiche,

vorzügliches Sortiment.

### Portièren,

Tuch, Leinwand etc.,  
in allen Preislagen.

### Gardinen,

engl. Tüll, Spachtel etc.,  
aparte Neubetten.

### Tischdecken,

Tuch, Plüsch etc.

### Vitragen,

creme, weiß und farbig.

### Diwanddecken,

prächtige Muster,  
von 12-270 Mt.

### Läuferstoffe

in Jute, Wolle, Koto,  
Wolurc etc.

# C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

## Kronleuchter

für Gas und elektr. Licht.

Gr. Lager von Neuheiten.

Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr.

Licht- und Kraft-Anlagen.

Zentral-Heizungen.

Hermann Liebold

Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5.

Telephon Nr. 3367 und 3377.

## Salon-Grunderhütte

in Seerstrandform, mit

Schleife u. Riffen, für stei-

nere u. mittlere GröÙe Preis

5-7 Mt. Paold. WeinstraÙe

5-7 Mt. Paold. WeinstraÙe

3-7 Mt. Paold. WeinstraÙe

3-7 Mt. Paold. WeinstraÙe

3-7 Mt. Paold. WeinstraÙe

## Wototo-Damenzimmer,

feinste Ausbattung, billigst.

Dugo-Darmmann, MüllergaÙe 9.

## Nervöse

dürfen besond. abends keiner-

lei aufregende Getränke, Bier,

Wein, Kaffee, Chinee, Tee ge-

nießen. Besten Ersatz bildet

Daukher Tee „Rubor“, weil

beruhigend und sehr gesund,

dadur auch bedeutend billiger.

Probepaket 30 Pfg., 1/2 Pfund

90 Pfg. Allein echt nur im

Reformhaus Thalysia,

Schlons-Strasse 18.

## Ein echtes Haarwuchsmittel

50 Pf.  
Große  
Versuchs-  
Dose.

Ich nenne mein Mittel ein echtes Haarwuchsmittel, im Gegensatz zu den vielfach angepriesenen Mitteln, die nur als Cosmecticum dienen, weil mein Mittel nachweislich den Ausfall der Haare verhindert und an Stelle der bereits ausgefallenen Haare das Wachstum von neuen kräftigen Haaren befördert.

Wenn Sie über Ihren Haarwuchs zu klagen haben, schreiben Sie bitte an mich unter Beifügung von 50 Pf. in Marken. Sie erhalten dann eine große Versuchs-Dose meines echten Haarwuchsmittels postfrei zugesandt. Zeugnis-Abschriften werden auf Wunsch beigelegt. Bitte meine neue Adresse zu beachten.

John Craven-Burleigh, BERLIN 341.



Friedrich Straße 190.



# TAPETEN!

## incrusta, linoleum.

Stets moderne, aparte Neuheiten!  
in allen Preisen. Bewährte  
Reiche Auswahl! QUALITÄTEN!

### J. & P. Schöne,

Dippoldswaldaer Platz, Ecke gr. Plauenstraße Str.]

Modern und solid gearbeitete

## Tischler- und Polstermöbel

empfehl

### H. Hohlfeld, Innungsmeister,

Möbel- u. Dekorationsgeschäft,  
Johannesstr. 19 und Maximilians-Ring 61.  
Eigene Werkstatt — Fernr. 7106 — Billigste Preise.  
Komplette Brautausstattungen stets vorrätig.

Hochst. Rosen à 80 Pf.,  
Halbst. Rosen à 60 Pf.,  
Rosenkatalog zu Diensten,  
hochf. Stachelbeeren à 20 Pf.  
empfehl F. Kell in Dresden  
bei Lommach.

### Kraft-Kakao!

verbürgt rein, haltbar! Pfd.  
(=100 Tass.) 95 A. ab 10% bar  
= ca 95 A. netto  
Karl Rahmann,  
neben dem Centraltheater.